

# Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 31 · Ausgabe Oktober 2023

Jugend in Arbeit -  
Eine Erfolgsgeschichte



Neue Paten dringend gesucht!



**FRITZMEIER**

**Composite**

# **WIR SUCHEN FÜR UNSERE STANDORTE WEYARN UND BRUCKMÜHL**

Die Fritzmeier Composite GmbH & Co. KG ist ein Technologieführer im Bereich Leichtbau und ein namhafter Zulieferer für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie.

Modernste Technologien ermöglichen die Herstellung von Bauteilen mit höchsten Qualitätsstandards. Wir entwickeln, produzieren, bearbeiten und montieren anspruchsvolle Composite-Bauteile mit Glas- oder Carbonfaserverstärkung auf Epoxid-, Polyurethan- oder Polyesterharzbasis.

## **Industriemechaniker (m/w/d)**

**Job-ID 1000-2020-000035**

## **Elektroniker (m/w/d)**

**Job-ID 1000-2022-000285**

**SCAN ME!**



**INTERESSE GEWECKT?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, postalisch oder direkt online über das Bewerbungsformular.

**Fritzmeier Composite GmbH & Co. KG**

**Am Weiglfeld 15, 83629 Weyarn · Heimatweg 84, 83052 Bruckmühl  
bewerbung@fritzmeier.com · Tel.: +49 80 95 / 6-0**

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Vorwort ..... 2  
 Notrufe ..... 3  
 Redaktionsschluss BBB November ..... 3  
 Impressum ..... 3  
 Abholung der Ausweise ..... 3  
 Fundsachen ..... 3  
 Einwohnerzahl ..... 3  
 Verzeichnis Verwaltung ..... 4 - 5  
 Bürgerservice ..... 6 - 9  
 Medizinische Versorgung ..... 9  
 Zahnarzt-Notdienst ..... 10

**AKTUELLES AUS DER GEMEINDE**

BBB Termine ..... 10  
 An Kirchweih geschlossen ..... 10  
 Termine rund um den Volkstrauertag ..... 12  
 Bufdi gesucht ..... 12 - 13  
 Vorsicht, Ratten! ..... 13 - 14  
 Aktueller Stand zum Breitbandausbau ..... 16  
 Mangfalltal Energie GmbH ..... 16  
 Seniorenfrühstück ..... 17  
 Schafkopfen im November ..... 16  
 Runder Tisch Seniorenarbeit ..... 17  
 Erste-Hilfe-Kurs für Senioren ..... 17  
 Zuschuss für Erneuerung der Stockbahnen ..... 17 - 18  
 Markt Bruckmühl fördert Jugendarbeit ..... 18 - 19  
 Kindergarten auf der Rösnerwiese ..... 19 - 20  
 30. Weihnachtsmarkt Markt Bruckmühl ..... 20  
 Italienisches Lebensgefühl ..... 21  
 Irische Lebenskunst ..... 21 - 22  
 Programmauszug Kulturmühle ..... 22  
 Tag der offenen Tür im Polizeipräsidium ..... 23  
 „Gebrauchsanweisung“ für Kanal ..... 23  
 Richtige Entsorgung von Feuchttüchern ..... 23 - 24  
 Familie gesucht ..... 24  
 C.A.R.M.E.N.-WebSeminare ..... 24 - 25  
 Führerschein-Pflichtumtausch ..... 25  
 Schafkopf-Turniere ..... 25  
 Aus dem Marktausschuss ..... 26 - 34  
 Bürgerversammlung ..... 34  
 Paten dringend gesucht ..... 35 - 36  
 Straßen und Wege teils nicht passierbar ..... 36 - 37  
 Gemeindebücherei ..... 38 - 39  
 vhs ..... 40 - 41  
 Galerie Markt Bruckmühl ..... 41 - 42  
 Doppelausstellung in der Galerie ..... 42 - 43

Ausbildungsbeginn in der Marktgemeinde ..... 43  
 Ausbildungsbeginn bei Mativ/Neenah Gessner ..... 44  
 Azubis sammeln internationale Erfahrung ..... 44 - 45  
 Neue Naturtalente für Salus Gruppe ..... 45 - 46  
 VR-Bank unter neuer Leitung ..... 46 - 47  
 Frau Brunner feierte 101. Geburtstag ..... 46 - 47  
 Ehepaar Riedmaier feierte Eiserne Hochzeit ..... 47 - 48  
 Generalsanierung ZeMuLi beginnt ..... 48 - 49  
 7. Seniorentag ..... 50 - 51  
 Herr Brauser feierte 95. Geburtstag ..... 52 - 53  
 Fair Play ..... 53 - 54  
 Ehepaar Kahl feierte Diamantene Hochzeit ..... 54 - 55

**AKTUELLES AUS DEN VEREINEN**

SV DJK Götting ..... 57 - 59  
 Im Herbst wird es mysteriös ..... 59  
 Bruckmühler Freizeikünstler stellen aus ..... 59 - 60  
 RKB „Solidarität“ ehrte Weltmeisterin ..... 60 - 61  
 Deutscher Meistertitel für Jakob Reihl ..... 61 - 62  
 Ehrungen beim „RKB Solidarität“ ..... 62 - 64  
 Musik-Flohmarkt ..... 64  
 Blaskapelle Bruckmühl ..... 65  
 Kinderbasar spendet 500 € ..... 65 - 66  
 Weisenbläsertreffen ..... 66 - 67  
 Auf geht's zum Kirta-Sonntag! ..... 67  
 SpuiRatz - der Ferienspaß in Heufeld ..... 68  
 SV DJK Heufeld - Ausflug der Sparte Tennis ..... 69  
 Ferienprogramm ..... 69 - 70  
 Schulranzen-Nostalgie ..... 70  
 Bauden-Nachmittag ..... 71  
 Neues aus der Kita Spatzenhof ..... 72  
 KAB Heufeld ..... 72  
 Förderverein Volksmusik Oberbayern ..... 72  
 Flohmarkt im Waldkindergarten ..... 72 - 73  
 Skibasars Götting ..... 74

**KIRCHLICHES LEBEN**

Kinder-Ferien-Tage ..... 75  
 Brunch-Gottesdienst ..... 75 - 76  
 Ökumenische Romfahrt ..... 76 - 77  
 Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl ..... 78 - 79  
 Frauenfrühstück der EFG Bruckmühl ..... 79  
 Pfarrverband Bruckmühl/Vagen ..... 80  
 Pfarrverband Heufeld-Weißenlinden ..... 81 - 82  
 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde ..... 83  
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde ..... 84

Der Oktober ist ja der Monat, in dem sich vieles auch um Kultur dreht. Allerdings war der Abschluss des Septembers kulturell sehr hochstehend. An einem Samstag fanden gleichzeitig in der Kulturmühle ein Benefiz-Konzert von Werner Schmidbauer und im Trachtenheim am Irschenberg der Lindl-Hoagascht statt. Zwei unterschiedliche Veranstaltungen, musikalisch hochstehend und jeweils wunderschöne Anlässe.

Werner Schmidbauer ist ja vielen in der Region und darüber hinaus bekannt für seine Sendung „Gipfeltreffen“ im Bayerischen Rundfunk. Zusätzlich engagiert er sich noch in verschiedenen Projekten. Er hat zugunsten der „Rosenheimer Aktion für das Leben e. V.“ dieses Konzert gegeben. Die „Rosenheimer Aktion für das Leben“ ist eine gemeinnützige Organisation, die Menschen schnell und unbürokratisch in allen Lebenslagen unterstützt. Das Landratsamt Rosenheim begleitet die Aktion in vielfältiger Hinsicht, allerdings werden die meisten Projekte und die meiste Unterstützung für die Menschen aus Spenden bezahlt. Die Vorsitzende Christine Domek-Rußwurm war glücklich, ein volles Haus mit einem wunderbaren Konzert in einem unvergleichlichen Ambiente veranstalten zu dürfen. Uns Bruckmühlern hilft die „Rosenheimer Aktion für das Leben“ durch das Patenprojekt. Hier werden durch freiwillige Betreuer Jugendlichen Hilfen zur Selbsthilfe geboten um z.B. die Ausbildung in Schule und Beruf erfolgreich zu meistern. Freiwillige Helfer sind genauso willkommen wie die Einnahmen aus Spenden und die Erlöse aus den Veranstaltungen.

Der Anlass für den Lindl-Hoagascht war einzigartig. Der Traunsteiner Lindl ist eine Auszeichnung für herausragende Leistungen in der Volksmusik und daher sehr begehrt. Diesen Preis haben 2022 drei fescche Damen aus unserer Region bzw. unserer Gemeinde gewonnen. Der Stiegelburg-Gsang mit Monika und Angela Salzborn, sowie Betty Staber haben die Jury 2022 und das Publikum mit Ihrem Gesang im September 2023 begeistert. Ebenso traumhaft war der Auftritt der weiteren Gruppen. Der jeweilige Preisträger hat die Aufgabe, einen bayerischen Hoagascht vor der erneuten Preisverleihung zu organisieren. Das ist überwältigend gelungen. Vielen Dank und herzliche Gratulation unseren Künstlerinnen.

Nach so viel Schönerem möchte ich noch zu einem ernsten Thema Stellung nehmen. Unter Umständen sind ihnen die Aussagen der Schulleitung des Gymnasiums aus der Zeitung, einem Elternbrief oder vom Elternbeirat hinsichtlich der Situation in der Turnhalle am Gymnasium bekannt. Selbstverständlich verstehen alle die Verzweiflung der Betroffenen, dass die Schulturnhalle nicht für den Schulsport genutzt werden kann, weil diese als Aufnahmeeinrichtung für Geflüchtete genutzt wird. Eine Situation die schon viel zu lange dauert und bald zum Positiven geändert werden muss. Die Aussagen im Interview und die Wortwahl in den Publikationen legt nahe, dass sich niemand um die Angelegenheit kümmert, Ersatzangebote für Unterrichtsmöglichkeiten im Fach Sport nicht mehr bestehen und die Gemeinden nichts tun, um eine Verbesserung herbeizuführen.

Ich möchte hier zwei Aspekte zur Richtigstellung ins Feld führen. Zum einen haben sich u. a. unsere umsichtigen Rektorinnen der Grundschule und der Realschule abgestimmt und die Lehr- und Hallenbelegungspläne solidarisch so geändert, dass insgesamt 26 Stunden in der Bruckmühl Turnhalle zwischen Realschule und Grundschule für das Gymnasium zur Verfügung stehen. Bereits im abgelaufenen Schuljahr wurden Zeiten in ähnlichem Umfang zur Verfügung gestellt. Der entstehende Eindruck, dass in der Schulfamilie keine Solidarität vorhanden wäre ist, in Anbetracht der Großzügigkeit und der unbürokratischen Hilfestellung durch die Realschule und die Grundschule, falsch und verletzt meines Erachtens sehr.

Zum anderen hat der Markt Bruckmühl dem Landkreis eine Fläche zur Errichtung einer Sammelunterkunft in modularer Bauweise angeboten. Dieses Angebot wurde dankbar angenommen. Die Module sind bestellt bzw. werden bald geliefert. Mit den Anschluss- und Erdarbeiten ist in den letzten Tagen begonnen worden. Diese Zurverfügungstellung ist mit der dringenden Bitte geschehen, dass dadurch die Gymnasiumsturnhalle wieder für den Sportbetrieb freigegeben werden kann. Der Markt Bruckmühl verzichtet zum Wohle der Gymnasiasten und der Lehrerschaft darauf, den Grund den örtlichen Gewerbetreibenden anbieten zu können. Glauben Sie mir, Nachfragen an den Grundstücken sind zahlreich vorhanden. Darüber hinaus ist die zeitnahe Einnahme aus den Grundstücksverkäufen, hier sprechen wir von ca. 2 Millionen Euro, nicht zu realisieren.

Ungeachtet der Aussagen versuchen wir gemeinsam, Gemeinde und Landkreis, schnell Abhilfe zu schaffen. Jedes zusätzliche Angebot ist dazu hilfreich, zumal wir keinen Einfluss auf die Situation haben und bei unseren Bemühungen durchaus auf Hilfe aus der kommunalen Familie und den übergeordneten staatlichen Institutionen angewiesen sind. Ich habe es bereits einmal zum gleichen Thema im BBB-Vorwort geschrieben: Es ist unsere Zeit, es ist unsere Aufgabe! Da braucht es hilfreiche Zusammenarbeit.

Einen schönen, goldenen Herbst!

*Ihr Richard Richter, Erster Bürgermeister*

## Notrufe



**Feuerwehr** 112

**Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/  
Notarzt/First Responder Bruckmühl** 112

**Polizei-notruf** 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 0 80 61/ 90 73 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 0 80 61/ 9 30 - 0

Giftnotruf 0 89/ 1 92 40

Gehörlosentelefon-Notruf  
(Schreibtelefon) 0 89/ 1 92 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 01 51/ 23 44 01 80

Notdienst Wasserwerk 728 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73/ 3 71 88 80

**Notfallnummer Bauhof**  
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **01 75/ 7 56 59 28**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App  
[energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home](http://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home)

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5812

## Impressum

**Herausgeber:** Markt Bruckmühl  
rathaus@bruckmuehl.de

**Redaktion:** Silvia Mischl,  
Tel. 0 80 62/ 59 102  
Martina Neuhausen,  
Tel. 0 80 62/ 59 103  
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,  
in Heufeldmühle  
[buergerbote@bruckmuehl.de](mailto:buergerbote@bruckmuehl.de)

**Gestaltung, Layout, Druck  
und Anzeigenannahme:**

h&m Druck GmbH  
Gruber Straße 8  
83626 Kreuzstraße/Valley

**Telefon:** 08024/47532-0

**E-Mail:** [info@hm-digi.de](mailto:info@hm-digi.de)

**Auflage:** 8.200 Exemplare

**Verteilung:** Kostenlos an alle Haushalte im  
Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die  
Autoren verantwortlich.

**Der Redaktionsschluss für den BBB November ist am 27. Oktober 2023.**

**Personalausweise**, beantragt bis zum **bis 26.09.2023**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **16.09.2023**, können im Meldeamt abgeholt werden. Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

**Einwohnerzahl 17.996**  
(Stand Stand 01.09.2023)

Geburten 9 (August 2023)

Eheschließungen 10 (August 2023)

Sterbefälle 10 (August 2023)

**Fundsachen im Oktober**  
(bis 26.09.2023 abgegeben):

- 1 Rucksack rot mit Angelzubehör
- 1 Hörgerät Sigma
- 1 Fotoapparat Olympus
- 1 Brille mit braunen Rahmen
- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüssel + Suzuki-Autoschlüssel + Anhänger Flaschenöffner
- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsse + schwarzer Anhänger
- 1 Mountainbike rot Performance
- 1 Mountainbike grau Corratec
- 1 Hollandrad rosa Sprick
- 1 Hollandrad beige City Bike Line

## Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29  
 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,  
 Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de  
 Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00-12.00 Uhr  
 Montag 15.00-16.30 Uhr  
 Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bürgermeister	Richter	Richard	-101	7	BWB 29
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	8	BWB 29
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing Redaktion Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	13	BWB 29
	Neuhausen	Martina	-103	13	BWB29
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	10	BWB 29
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	9	BWB 29
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	10	BWB 29
	Mayer	Vera	-107	8	BWB 29
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	13	BWB 29
Registratur / Archiv					
Personalabteilung	Siersch	Regina	-110	4	BWB 29
	Stahuber	Katharina	-112	4	BWB 29
	Unrecht	Nicole	-111	2	BWB 29
	Emmerich	Cornelia	-113	2	BWB 29
IT	Briefer	Nikolaus	-120	20	BWB 29
	Holder	Hubert	-120	20	BWB 29
	Schlegel	Roland	-121	21	BWB 29
	Schweiger	Cornelia	-122	21	BWB 29
Betreutes Wohnen zu Hause	Krieger	Katrin	-821	14	BWB 29
	Viehweger	Angelika	-821	14	BWB 29

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	104	BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	104	BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Stadler	Daniela	-220	101	BWB 13
	Winter	Theresa	-221	101	BWB 13
	Fries	Karoline	-222	101	BWB 13
Renten- und Sozialamt	Eisenreich	Edith	-230	106	BWB 13
	Franz	Andrea	-231	105	BWB 13
Gewerbeamt	Bauer	Sarah	-240	101	BWB 13
	Schmidt	Veronika	-240	101	BWB 13
Straßenverkehrsrecht Ordnungsamt	Koller	Michael	-250	103	BWB 13
	Brossmann	Lisa	-251	103	BWB 13
	Steinberger	Jennifer	-260	103	BWB 13

<b>Fachbereich 3</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Gebäude</b>
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	6	BWB 29
	Probst	Angelina	-301	1	BWB 29
	Zehentmaier	Carina	-302	1	BWB 29
	Forstner	Angelika	-306	1	BWB 29
	Treff	Christa	-303	5	BWB 29
	Steuer	Brigitte	-305	5	BWB 29
	Balz	Edith	-304	3	BWB 29
	Schöpf	Larissa	-307	3	BWB 29
	Dincer	Seca	-307	3	BWB 29
Kasse	Bonetsmüller	Lisa	-310	109	BWB 13
	Zirngast	Beate	-311	110	BWB 13
	Lindner	Adelheid	-312	110	BWB 13
Steueramt	Kuhn	Ramona	-320	107	BWB 13
	Michel	Georg	-321	107	BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	107	BWB 13

<b>Fachbereich 4</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Gebäude</b>
Bauverwaltung	Kremser	Konrad	-400	23	BWB 29
	Brückner	Thomas	-402	31	BWB 29
	Schwinghammer	Markus	-403	31	BWB 29
	Trainer	Marina	-407	32	BWB 29
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	34	BWB 29
	Url	Ruth	-431	35	BWB 29
	Eberhard	Korbinian	-432	34	BWB 29
	Richter	Sabine	-405	35	BWB 29
	Mayroth	Juliana	-406	32	BWB 29

<b>Fachbereich 5</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Gebäude</b>
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	22	BWB 29
Energie	Heimgartner	Anna	-404	28	BWB 29
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	28	BWB 29
	Krist	Bernd	-412	27	BWB 29
	Kotulek	Michael	-416	27	BWB 29
Gebäude- management	Seibeck	Agnes	-414	25	BWB 29
	Riedl	Christina	-421	25	BWB 29
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	26	BWB 29

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Gebäude</b>
Auszubildende	Deiningner	Nina	-0		
	Scheibenzuber	Katharina	-0		
	Keusch	Clara	-0		
	Schäfer	Selina	-0		

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

- FFW Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10 ..... 6354
Kommandant Thomas Kamke ..... 7769403
FFW Götting, Schulstr. 3 ..... 908375
Kommandant Bernhard Geier ..... 808650
FFW Heufeld, Fraunhoferstr. 12 .. 08061/4880
oder ..... 08061/938144
Kommandant Florian Reichmann .....
..... 0157/77335553
FFW Högling, St.-Martin-Str. 5 ..... 809408
Kommandant Josef Schöpfer .. 0173/5929318
FFW Holzham, Oberholzham 51 ..... 9882
Kommandant Fabian Fried .... 0170/1632000
FFW Kirchdorf a. H., .....
Ginshamer Str. 34 ..... 726218
Kommandant Albert Schwegler ..... 3921
FFW Waith, Kapellenstr. 7 ..... 728723
Kommandant Robert Forstner ..... 9405
Referent für Feuerwehren .....
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30 ..... 1354

Kindertageseinrichtungen:

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“, .....
jetzt auch mit Waldgruppe, .....
Noderwiechs 36 ..... 807273
Gemeindekindergarten „Sonnenschein“, .....
Weihenlinden, Dorfstr. 52 ..... 5116
Gemeindekindergarten „Spatzennest“, .....
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32 ..... 5126
Haus für Kinder Heufeld (AWO), .....
Hans-Scheibmaier-Str. 12 ..... 72582-0
Haus für Kinder Heufeldmühle, .....
Meisenweg 1 ..... 725505-0
Kinderkrippe ..... 725505-7
Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“ .....
Gottlob-Weiler-Straße 26, .....
Heufeldmühle ..... 7251514
Kinderkrippe Familienzentrum Bruckmühl, .....
Hans-Scheibmaier-Str. 2 A ..... 7256650
Kindertagespflege Diana Rösner, .....

- Marienburgstr. 57 ..... 728735
Kindertagespflege „Wichtelkinder“, .....
Anja Ansorge, Sudetenstraße 48, .....
83052 Bruckmühl. ....
Ab September 2023 sind noch Plätze verfügbar.
Bei Interesse bitte gerne frühzeitig melden.
..... Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“ ....
mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7 .....
..... 4697 o. 728331
„Kleine Abenteurer“, Kindertagespflege, .....
Kirchdorfer Straße 14, .....
..... 0163/7933323 oder 0176/70293846
Pfarrkindergarten „Arche Noah“, .....
Krankenhausweg 7 ..... 72626-54 oder -52
Pfarrkindergarten Götting, Am Bach 8 ..... 3177
Haus für Kinder „Spatzenhof“, Sonnenwiechser
Str. 1, ..... Tel.: 0157/39138698
Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V., ..
..... 0152/05754681
FortSchritt, .....
Konduktives Förderzentrum für behinderte .....
Kinder, Kindergarten Sonnenschein, .....
Burgweg 2, 83026 Rosenheim, .....
fortschritt-rosenheim@arcor.de .....
..... 08031/809040

SCHULEN:

- Holstainer Grundschule Bruckmühl, .....
Rathausstraße 1 ..... 9046-0
Holstainer Grundschule, Schulhaus Götting, ..
Schulstraße 8 ..... 1577
Justus-von-Liebig-Schule, .....
Grund- und Hauptschule Heufeld, .....
H.-Scheibmaier-Str. 2-8 ..... 7059-0
Staatliche Realschule Bruckmühl, .....
Rathausplatz 3 ..... 72698-0
Staatliches Gymnasium Bruckmühl, .....
Kirchdorfer Str. 21 ..... 7266-0

DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN:

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim .....
..... 08031/392-4313
Amt für Landwirtschaft und Forst .....
..... 08031/3004-0
Amtsgericht Bad Aibling ..... 08061/9084-0
Amtsgericht Rosenheim ..... 08031/8074-0

**Agentur für Arbeit Rosenheim**..... 08031/2020  
**Bauhof (Markt Bruckmühl)**, .....  
 Siemensstr. 4.....7285710  
 Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl),....  
 Siemensstr. 4A..... 8486  
 Mo/Mi/Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr  
 sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr  
**Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus  
 und Ölschäden** ..... 01757565928  
**Bayer. Bauernverband**..... 08031/7285710  
**Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugend-  
 liche – Erziehungsberatung“**, Kirchdorfer Str. 9d  
 (Caritas)..... 8237 oder 08031/203740  
**BRK-Station für Corona-Schnelltests**, .....  
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Anmeldung unter:  
 www.coronatest-rosenheim.de  
**Deutsche Post AG** .....  
 Partner-Filiale Internet Cafe.....in der OMV  
 Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22  
 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis  
 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautoma-  
 ten der Postbank.  
 Partner-Filiale REWE Gruber,.....  
 Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und  
 Sa. 8 bis 13 Uhr)  
**Finanzamt Rosenheim**.....08031/201-0  
**Förster Bruckmühl** .....  
 Dipl. Ing. Josef Pritzl ..... 0173/8631764  
**Führerscheinstelle Rosenheim**, .....  
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....  
 ..... Tel.: 08031/392 5355  
**Galerie Markt Bruckmühl** .....  
 cornelia.ahrens@bruckmuehl.de..... 5307  
**Gemeindebücherei**, .....  
 Bahnhofsstraße 10..... 4664  
**Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl**, .....  
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2 ..... 8076805  
**Heimatmuseum Bad Aibling**, .....  
 Wilhelm-Leibl-Platz 2 ..... 08061/4614  
 So. 14 – 17 Uhr, Heimatarchiv: Mo, Di 10 – 16 Uhr  
**Kaminkehrer**,.....  
 Peter Kay (Bruckmühl Nord)..... 08031/890256  
 Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte) .....  
 ..... 08034/90988757  
 Stephan Carbin (Bruckmühl Süd) .....  
 .....08035/9647271

**Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis)**, .....  
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....  
 ..... 08031/392-5353  
**Klärwerk Bruckmühl** ..... 08061/91053,  
 Notruf .....0173/3718880  
**Kompostierungsanlage des Landkreises** .....  
 Im Kiesgrubengelände.....79497  
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und  
 13.00 bis 17.00 Uhr, Seit Samstag, 4. März, bis  
 Samstag, 16. Dezember, von 8.00 bis 13.00  
 Uhr geöffnet.  
**Landratsamt Rosenheim** ..... 08031/392-01  
**Pflanzenschutzwardienst**..... 08061/90590  
**Polizeiinspektion Bad Aibling**..08061/9073-0  
**Schwimmbad Bruckmühl** .....  
 Sonnenwiehser Straße 49 ..... 1672  
**Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim** .....  
 ..... 08031/392-6002  
**Staatliches Veterinäramt** .....08061/49783-0  
**Staatliches Bauamt Rosenheim** .....  
 ..... 08031/394-0  
**Technisches Hilfswerk, Bad Aibling** .....  
 .....08061/7747  
**Tierkundemuseum/Auwald-Biotop**, .....  
 Bahnhofstraße 30, Bitte beachten:.....  
 Salus Auwald-Biotop geschlossen ..... 4323  
**Vermessungsamt Rosenheim** ....08031/366-0  
**Volkshochschule (vhs)**, Rathausplatz 1.....  
 info@vhs-bruckmuehl.de ..... 7057-0  
**Wasserbeschaffungsverband**  
**Högling-Bruckmühl**,  
 Fa. Stahuber ..... 1478  
 Notruf ..... 0151/23440180  
 Fax ..... 79911  
**Wasserwerk, Siemensstraße 4** ..... 7285720  
**Bei Störungen der Trinkwasserversorgung**  
**24-Std.-Notfallnummer**..... **72857-28**  
**Wasserwirtschaftsamt** ..... 08031/305-01  
**Wertstoffhof**, Siemensstraße 4A..... 8486  
**Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00**  
**Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden**  
**Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr.**  
**Siehe auch Bauhof (Markt Bruckmühl)**, .....  
 Siemensstraße 4,.....7285710  
**Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popular-**  
**musik** ..... 5164

**SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE  
EINRICHTUNGEN UND VEREINE:**

**Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl,  
Bruckmühl, Blumenstraße 2..... 903-0**  
**Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,  
Sudetenstr. 19, Josef Staudt ..... 726550**  
 (wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 – 17.00 Uhr)  
**Asylhilfe, Flüchtlings- und  
Integrationsberatung Sprechstunde.....**  
 Alexander Rutsch, Gewerbepark BWB 29, Zi. 14,  
 Do. 14 – 18 Uhr ..... 59820  
**Behindertenbeauftragte Christiane Grotz,.....**  
 Telefonsprechstunde: 1. Dienstag/Monat .....  
 15 – 16 Uhr – (außer Ferien) .....  
 ..... 6340 oder 0176 2232 7356  
**Behindertenwerkstätten ..... 08031/2465-0**  
**Betreutes Wohnen zu Hause,.....**  
 Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,.....  
 Frau Viehweger,.....  
 Sprechstunde Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und nach  
 Vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB 29, .....  
 Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@  
 bruckmuehl.de..... 59-821  
**Bruckmühler Tafel,.....**  
 Am Eichpold 10, Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A,  
 Achtung: neue E-Mail-Anschrift: .....  
 info@bruckmuehler-tafel.de..... 0171/3783301  
 Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr  
 Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr  
**Caritas-Zentrum Bad Aibling**  
 Soziale Beratung..... 08061/3504-0  
 Sozialstation ..... 08061/3504-20  
 Angehörigenarbeit ..... 08061/3504-0  
**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG  
..... 08061/9369804**  
**Donum Vitae Rosenheim.....**  
 (Schwangerenberatungsstelle).....  
 ..... 08031/400575  
**Donum Vitae Bruckmühl,.....**  
 Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,.....  
 Sprechstunde Do. 8 – 12 Uhr (außer Ferien)  
 im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 ..... 59-820  
 ..... oder 08031/400575  
**Fachstelle zur Verhinderung von  
Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim .....**  
 Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat  
 14 – 16 Uhr im Familienzentrum,

Hans-Scheibmaier-Straße 2 a .....  
 ..... 08031/3009-39  
**Familienpflegewerk.....**  
**des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,.....**  
 www.familienpflegewerk.de... 08063/2006272  
**Familienzentrum Bruckmühl,.....**  
 (Einrichtung des Diakonischen  
 Werkes Rosenheim) ..... 7256650  
**Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V....**  
 ..... 08031/268888  
**Jugendsozialarbeit Heufeld ..... 7059-127**  
**Jugendtreff Bruckmühl.....**  
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Tel.-Nr. folgt.....  
 .... E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de  
**Katholische Arbeitnehmer Bewegung  
(KAB Ortsverband Heufeld).....**  
 Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung  
 und juristische Vertretung in allen sozialen  
 Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung,  
 Arbeitsrecht usw.)  
 Radke Egon..... 08061/391143  
 Oblinger Theresia ..... 4102  
**Krankenbesuchsdienst**  
 zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:  
 Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die  
 Klinikseelsorge Bad Aibling  
 (Frau Dr. Munk) ..... 08061/930281  
 Kreisjugendring..... 08031/15990  
**Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für  
Suchtkranke und Angehörige .....**  
 Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1, .....  
 Di. 19.30 Uhr, .....  
 Gruppenleitung: ..... 0176/55 146 353  
**Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,.....**  
 evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,  
 Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,  
 Ltg. Mike Römer, ..... 726877 oder  
 ..... 0176/62218616  
**Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.**  
 Bruckmühl..... 7008000  
 Heufeld ..... 2470  
 Kirchdorf a. H..... 6751  
 Götting ..... 1833  
**Offene Jugendarbeit Jugendtreff, .....**  
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2.....  
**Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,**  
 Hans-Scheibmaier-Straße 2 A ..... 7059-144

**Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham**  
 ..... 08063/2074528

**Schwangerschaftsberatung Rosenheim** .....  
 staatlich anerkannte Beratungsstelle für  
 Schwangerschaftsfragen .... 08031/392-6205

**Seniorenbeauftragte Anneliese Weissbrich, ....**  
 Telefonsprechstunde: 2. Mo/Monat,  
 15 - 16 Uhr (außer Ferien)  
 und nach Vereinbarung ..... 08061/3318

**Seniorenclub der AWO, .....**  
 Vorträge/Infoveranstaltungen,  
 Hermine Gerbl..... 3889  
 Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe  
 Tagespresse)

**SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-  
 und Familienfragen Rosenheim, .....**  
 Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),  
 E-Mail: schwangereberatung-rosenheim@  
 skf-prien.de ..... 08031/31412

**Sozialer Arbeitskreis, .....**  
 tätig in der Behindertenarbeit,  
 Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562

**Sozialkaufhaus Bruckmühl, .....**  
 Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-  
 me: Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr, Einkauf: Mo – Fr  
 von 11 bis 17 Uhr ..... 7251445

**Telefonseelsorge.....**  
 www.telefonseelsorge.de..... 0800/1110111  
 ..... oder 0800-1110222

**Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.**  
 ..... 0151/53928766

**Sozialverband VdK Bayern e. V.,**  
 Ortsverband Bruckmühl  
 1. Vorstand Konrad Hammerl..... 9548  
 2. Vorstand Anton Falthäuser..... 08061/1703

Weltladen, Bahnhofstraße 5,  
 Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18  
 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr 10 – 18 Uhr  
 durchgehend sowie Sa. 10 – 12.30..... 79920

**Notfall-Versorgung**

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe  
 betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

**ALLGEMEIN-ÄRZTE:**

**Dr. med. Binder Rudolf,** Naturheilverfahren,  
 Akupunktur, Rösnerstraße 24a ..... 1331

**Brandl Dieter,** Betriebsmedizin, Weihenlinden-  
 ner Str. 11 ..... 08061/40

**Fürbeck Markus,** Chirotherapie, Gewerbepark  
 BWB 13 ..... 1730

**Dr. (KL) Hartmann Diana,** Mittenkirchener Str.  
 8, Vagen ..... 6721

**Schauberger Michael,**  
 Sonnenwiechser Str. 22..... 1300

**Dr. Florian Meier und Dr. Stefan Achatz**  
**Gemeinschaftspraxis, Miesbacher Str. 5,**  
 Irschenberg..... 1517

**TIERÄRZTE:**

**Baur Alfred,** Georg-Dorrer-Str. 3 ..... 6710

**Betzenbichler Jessica,** mobile Tierarztpraxis,  
 E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de  
 ..... 0173/3545773

**Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja, .....**  
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,  
 Wimmerweg 3 ..... 7289760

**APOTHEKEN:**

**Mangfall-Apotheke,** Bahnhofstr. 14..... 1339

**Marien Apotheke,** Sonnenwiechser Str. 5.....  
 ..... 79712

**Markt-Apotheke,** Bahnhofstr. 2 ..... 2396

**Sebastian-Apotheke, .....**  
 Gewerbepark BWB 22 ..... 2709627

**HEBAMME:**

**Hebammenpraxis „Das Storchennest“, .....**  
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,  
 www.hebamme-manuela-bichler.de und  
 www.kinderschlafocoach-manuela-bichler.de ....  
 ..... 3159 oder 0174/7047240

**Kielar Patrycja,**  
 Heufelder Straße 35..... 809281 oder  
 ..... 0175/7588851

**TRAUERBEGLEITUNG:**

**Schmid Annemarie, .....**  
 zertifizierte Trauerbegleiterin,  
 Maxhofener Str. 28 A..... 6759

**Glaßer Renate, .....**  
 Krisenberaterin und Psychoonkologische  
 Beraterin ..... 0172/8267713



14.   15.10.	Dr. Julia Elisabeth Kirner, Brückenstr. 7, Kolbermoor	0 80 31 / 9 94 56
21.   22.10.	Jörg Pinder, Irlachstr. 1, Bad Aibling	0 80 61 / 3 95 90
28.   29.10.	Dr. Claus Lucke, Glonner Str. 5, Feldkirchen-Westerham	0 80 63 / 10 07
1.11.	Dr. Dana Dinzenhofer-Kessler, Irlachstr. 1, Bad Aibling	0 80 61 / 3 95 90
04.   05.11.	Dr. Chaline May, Hauptstr. 40, Bad Feilnbach-Au	0 80 64 / 2 35

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de). Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

### Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 31/2023

BBB 2023	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November 2023	27. Oktober 2023	18. November 2023
Dezember 2023	24. November 2023	16. Dezember 2023
Januar 2024	14. Dezember 2023	20. Januar 2024

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 08062/59-102 • Martina Neuhausen, Tel. 08062/59-103  
Achtung, neue E-Mail-Anschrift: [buergerbote@bruckmuehl.de](mailto:buergerbote@bruckmuehl.de)

### An Kirchweih geschlossen

Der Wertstoffhof, Bauhof und das Wasserwerk sind am Kirtamontag den 16. Oktober geschlossen.

Anzeige

### Rückforderungsklauseln im Schenkungsvertrag

Viele Eltern möchten ihre Immobilien bereits zu Lebzeiten auf ihre Kinder übertragen und haben dabei in den meisten Fällen eine mögliche Steuerersparnis im Blick, weil die Kinder alle 10 Jahre den steuerlichen Freibetrag bei Schenkungs- und Erbschaftsteuer ausschöpfen können. So gesehen könnte sich eine frühzeitige Übertragung auf die Kinder durchaus lohnen. Oftmals wird dabei allerdings nicht berücksichtigt, dass es Situationen geben kann, in denen sich die Schenkung negativ auswirkt, ja sogar

zu einem Verlust der Immobilien führen kann. Hierbei ist insbesondere an die Fälle zu denken, in denen sich die Vermögensverhältnisse des Beschenkten wesentlich verschlechtern und in die Immobilie eine Zwangsvollstreckung betrieben werden kann oder wenn die Ehe des Beschenkten scheitert und der Schenkungsgegenstand dann in den Zugewinn des Beschenkten fällt. Es empfiehlt sich daher, für derartige Fälle Rückforderungsansprüche der schenkenden Eltern in den Schenkungsvertrag aufzunehmen.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht  
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*

# Großes Berr-Reisefest

**4. & 5. November 2023** Täglich ab 11 Uhr

Großer Jahrmarkt der Reisen – Für die ganze Familie!

Neue Kataloge 2024

Über 30 Marktstände & Buden

Großer Reisemarkt

Fahrten im Oldie & neuen Reisebus

Leckeres Mittagessen

Kaffee & Kuchen

Buntes Kinderprogramm



Kommen  
Sie & staunen Sie...  
...beim Jahrmarkt  
der Reisen!

Wo? Berr Reisen Betriebsgelände | Hermann-Oberth-Str. 4 | 83052 Bruckmühl  
Infos & Anmeldung unter: [www.berr-reisen.de](http://www.berr-reisen.de) | Buchungs-Hotline: 08062/906750

**BERR**

## Termine rund um den Volkstrauertag am 19.11.2023

### Gottesdienste und Gedenkfeiern

- Heufeldmühle
- Bruckmühl
- Götting
- Heufeld

### HEUFELDMÜHLE:

**Samstag 18.11.2023**

**Vorabendgedenkfeier zum Volkstrauertag (Herr Bürgermeister Richard Richter)**

Die Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl lädt anlässlich des Volkstrauertages zu einer Vorabendgedenkfeier am Samstag, **18. November 2023** um 17:00 Uhr am Kriegerdenkmal in Heufeldmühle ein. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

### BRUCKMÜHL:

**(Herr Bürgermeister Richard Richter)**

09:00 Uhr Pfarrgottesdienst in der Evangelischen Kirche

10:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Katholischen Kirche

Anschließend wird die Gedenkfeier mit einem Choral, gespielt von der Blaskapelle Bruckmühl, auf dem Platz vor der katholischen Kirche eingeleitet. Nach dem Choral erfolgt der Abmarsch des Trauerzuges zum Ehrenmal am Rathausplatz. Dort findet um ca. 11:45 Uhr die Totenehrung mit Ansprachen und Kranzniederlegungen statt. Die Organisation des Trauerzuges wird heuer wieder von der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl übernommen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

### GÖTTING:

**(Herr Zweiter Bürgermeister Klaus Christoph)**

08:45 Uhr Aufstellung der Vereine zum Schweigemarsch beim Feuerwehrhaus in Götting

09:00 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Götting; anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung.

### HEUFELD:

**(Frau Dritte Bürgermeisterin Anna Wallner)**

10:15 Uhr Aufstellung am Feuerwehrhaus in Heufeld

10:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Heufeld

11:30 Uhr Totenehrung am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung

Zu den Gottesdiensten und Feierstunden sind alle Vereine, die Angehörigen der Gefallenen, Vermissten und der toten Heimatvertriebenen sowie die gesamte Bevölkerung, besonders auch die Jugend eingeladen. Die Hausbesitzer werden gebeten, an diesem Tag Beflaggung auf Halbmast oder mit Trauerflor vorzunehmen.

*Regina Schindler*

## Bufdi mit Organisationstalent und Einfühlungsvermögen gesucht

### Jobangebot des Marktes Bruckmühl: Bundesfreiwillige/r zur Betreuung von Asylbegehrenden bzw. Flüchtlingen

Schule beendet und noch kein Plan, wie es weiter geht? Wie wäre es mit dem Einstieg ins Arbeitsleben über den Bundesfreiwilligendienst des Marktes Bruckmühl? Als Mit-Verantwortlicher für die Betreuung von Asylbegehrenden bzw. Flüchtlingen mit Unterstützung der Asylhilfe Bruckmühl lernt der Bufdi die Herausforderungen des Alltags kennen. Die Arbeit kann ab sofort beginnen und dauert mindestens 6 Monate.

Die Asylhilfe Bruckmühl kann bereits positive Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Bundesfreiwilligendienst vorweisen: Zwei Bufdis haben einen durchweg tatkräftigen und selbstständigen Eindruck bei der Zusammenar-

beit hinterlassen. Aus diesem Grund wird eine schnelle Besetzung der vakanten Position als aktive Unterstützung der Asylhilfe sehr begrüßt.

**Die Aufgaben der Stelle umfassen unter anderem:**

- die unmittelbare Betreuung der aufgenommenen Flüchtlinge (z. B. Vermittlung und Unterstützung in allen Belangen des täglichen Lebens)
- begleitende Integrationshilfe in die Gesellschaft durch örtliche Vereine oder Veranstaltungen
- Kaufmännische und Verwaltungstätigkeiten
- Fahrdienste und div. Organisationstätigkeiten
- Zusammenarbeit mit den freiwilligen Helfern

Der Arbeitgeber Markt Bruckmühl und die Asylhilfe Bruckmühl fassen ihre Anforderungen wie folgt zusammen: „Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Grundkenntnisse in Word, Excel und Outlook.“

Bewerbungen für den Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Bruckmühl sind per Post an die folgende Adresse zu richten: Markt Bruckmühl, Personalamt, Rathausplatz 4, 83052 Bruckmühl. Für telefonische Rückfragen stehen der Geschäftsleiter des Marktes Bruckmühl

Herr Weidner (08062/59-105; rainer.weidner@bruckmuehl.de) oder die Personalverwaltung (08062/59-112; personalamt@bruckmuehl.de) zur Verfügung.

*Kontakt: Asylhilfe Bruckmühl,  
Rathausplatz 4, 83052 Bruckmühl,  
www.asylhilfe-bruckmuehl.de*

### Vorsicht, Ratten!

Überall, wo der Mensch den Ratten Nahrung und Nistmöglichkeiten bietet, siedeln seit alters her auch diese vermehrungsfreudigen Nagetiere. Die Vielzahl von Unterschlupfmöglichkeiten und ein großes Angebot an Nahrungsmittelresten und Vorräten, lassen Rattenpopulationen hier beste Lebensbedingungen finden. Auch im Gemeindebereich des Marktes Bruckmühl sind Ratten weit verbreitet. Insbesondere Wanderratten haben einen großen Aktionsradius bei ihren Wanderungen zur Nahrungssuche und zur Erschließung neuer Nistmöglichkeiten. Auf dem Weg durch die Kanalisation, über die Müllbehälter in Wohngebieten, aber auch durch Stallungen, Kompostanlagen und andere Orte mit organischem verrottenden Material, ergeben sich für Ratten zahlreiche geeignete Lebensräume.

Man sollte die von Ratten ausgehenden Gefahren nicht unterschätzen. Auf Grund ihrer Lebensweise können verschiedene Krankheitserreger vor allem auf die Lebensmittel des Menschen übertragen werden. Beispiele hierfür



Die Praxis Dr. Christoph Werner sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **MFA/Medizinische Fachangestellte oder Empfangsmitarbeiterin (m/w/d)** in **Voll- oder Teilzeit**. **Quereinsteiger willkommen**

Wir sind eine junge, engagierte und vielseitige Hausarztpraxis in Feldkirchen-Westerham und behandeln Patienten aller Altersgruppen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! **Bewerbungen bitte per E-Mail an [bewerbung@hausarzt-westerham.de](mailto:bewerbung@hausarzt-westerham.de)**

sind Salmonellen (Durchfallerkrankungen), Leptospiren (Weilsche Krankheit) und Toxoplasmen (Toxo-plasmose). Auch an der Ausbreitung von Tierseuchen (Schweinepest, Maul- und Klauenseuche) sind Ratten häufig als Überträger der Krankheitserreger beteiligt. Ratten müssen und sollen sich nicht ungehindert in unserer Gemeinde ausbreiten. Schon durch sehr einfache Maßnahmen lassen sich wirkungsvolle Effekte erzielen:

- Toiletten nicht als Abfalleimer benutzen. Toilettendeckel nach Gebrauch wieder verschließen.
- Essensreste und tierische Abfälle nicht auf den Hauskompost geben.
- Tierfutter nicht offenstehen lassen. Futternäpfe nach dem Füttern der Haustiere reinigen.
- Einwanderungsmöglichkeiten im Keller und Dachboden verschließen.

- Wandöffnungen und nicht verwendete Abflüsse zumauern. Fenster durch engmaschige Netze verschließen.
- Müllbehälter immer geschlossen halten.
- Tauben-, Sing- und Wasservogel nicht übertrieben füttern und darauf achten, dass keine Futterreste liegen bleiben.
- Lebensmittel nicht achtlos wegwerfen.
- Nach Grillfeiern in freier Natur keine Essensreste zurücklassen.

Für die Bekämpfung von Ratten sind die jeweiligen Grundeigentümer selbst verantwortlich. Der Markt Bruckmühl darf Ratten nur im eigenen Kanalnetz bekämpfen. Wenn dort ein Rattenbefall beobachtet wird, bitten wir dies dem gemeindlichen Klärwerk, Tel. (0 80 61) 9 10 53, zu melden. Für weitergehende Fragen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter im Rathaus Bruckmühl, Tel. (0 80 62) 59-252.

*Jennifer Steinberger*

## Landschafts- u. Gartenpflege

*Martin Zellner*

**Tel.: 080 62/87 72 · mobil 0170/233 22 30**

### IHR MANN FÜR ALLES RUND UMS HAUS

**Meine Leistungen sind:**

- Landschaftspflege (Parkanlagen, Wohnanlagen, Geschäftsflächen etc.)
- Gartenpflege (Rasenpflege, Baumschnitt, Heckenschneiden etc.)
- Brennholz Handel
- Grabpflege
- Baumfällungen
- Bepflanzungen
- Abtransport von Gartenabfällen
- Dienstleistungen rund um den Garten
- Hausmeister Tätigkeiten
- Entrümpelungen
- Pflasterarbeiten
- Holzzäune



Über eine Terminvereinbarung würde ich mich freuen und werde Ihnen einen fairen Kostenvorschlag machen.

## Praxis für Ergotherapie in Bruckmühl!



Mein Name ist Sebastian Mayer. Seit 2003 bin ich Ergotherapeut.

Im Juli 2023 habe ich mich selbständig gemacht und arbeite nun in Praxisgemeinschaft mit Frau Ursula Köberl in Bruckmühl.

In den 20 Jahren meiner Tätigkeit als Ergotherapeut (in Praxen, neurologischer Klinik, Frühförderstelle) konnte ich durch praktisches Arbeiten mit den Patienten und durch Fortbildungen viel Erfahrung und Fachwissen sammeln.

Überwiegend behandle ich Kinder, neurologische Patienten, geriatrische Patienten und Handpatienten.

Die Behandlungen finden in der Praxis in Bruckmühl, Göttinger Str. 9 oder als Hausbesuch statt.

Ergotherapie ist ein Heilmittel, welches von einem Arzt verordnet wird.

Indiziert ist Ergotherapie bei Menschen mit erworbenen oder angeborenen Defiziten, die sie bei der selbständigen Bewältigung ihres Alltags einschränken.

Diese Defizite können auf Störungen im Verhalten, auf Erkrankungen des Bewegungsapparates der oberen Extremität oder des Nervensystems im kognitiven Bereich beruhen.

Wenn Sie mit Ihrem Arzt bei sich oder Ihrem Kind/Angehörigen den Bedarf für eine ergotherapeutische Behandlung sehen, würde ich mich sehr freuen Sie zu einem Aufnahmegespräch begrüßen zu dürfen.

**Rufen Sie mich doch für eine Terminvereinbarung einfach an.**

**Termine sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 8.00 – 18.00 Uhr möglich.**

*Text und Foto: Sebastian Mayer*

- Anzeige -



# Praxis für ERGOTHERAPIE SEBASTIAN MAYER

NEU  
in Bruckmühl

Neurologie | Pädiatrie | Handtherapie | Hausbesuche

Praxis für Ergotherapie Sebastian Mayer · Göttinger Straße 9 · 83052 Bruckmühl  
 Tel.: 08062/7767621 · Mobil: 0170/5935921 · E-Mail: s.mayer-ergo@gmx.de

Termine flexibel nach Vereinbarung!

## Aktueller Stand zum Breitbandausbau in Bruckmühl

Der Markt Bruckmühl informiert über den aktuellen Stand zum Breitbandausbau in Bruckmühl. Der Ausbau des schnellen Internets ist für den Markt Bruckmühl uns ein wichtiges Anliegen, um die digitale Infrastruktur und eine flächendeckende Versorgung in der Gemeinde zu verbessern und den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Der Markt Bruckmühl führt derzeit ein Markterkundungsverfahren zum Glasfaserausbau durch. Ziel dieses Verfahrens ist es, einen Überblick über die aktuelle Versorgung im Bereich des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet zu erhalten und potenzielle Anbieter von Breitbanddiensten aufzufordern, ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Markt Bruckmühl zu bekunden. Hierbei geht es insbesondere um den Ausbau von Glasfaserleitungen, um eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet zu gewährleisten.

2021 wurde für rund 1.100 Haushalte der Breitbandausbau abgeschlossen.

Derzeit werden ca. 60 Haushalte und Bauplätze durch die Telekom (wie z. B. Albert-Mayer-Straße, Carl-Zeiss-Straße, Otto-von-Steinbeis-Straße, Zur Kieslände und einige weitere) mit Glasfaser angeschlossen.

Die Telekom hat für das Jahr 2025 bereits angekündigt, rund 3.400 Haushalte im Marktgebiet eigenwirtschaftlich auf ein modernes FTTH-Netz (Glasfaser bis ins Gebäude) aufzurüsten. Die Umsetzung und Beginn sind für 2024 geplant.

Wenn Sie weitere Informationen zum Ausbau, den verfügbaren Bandbreiten und Geschwindigkeiten erhalten möchten, haben Sie die Möglichkeit, sich im Internet unter [www.telekom.de/verfuegbarkeit](http://www.telekom.de/verfuegbarkeit), in den Telekom Shops oder beim telefonischen Kundendienst der Telekom zu informieren.

Den Kundenservice der Telekom erreichen Sie unter folgenden Rufnummern: Tel. 0800/330 1000: Bestandskunden; Tel. 0800/3303000:

Neukunden; Tel. 0800/3301300: Kleine und mittlere Geschäftskunden.

Als Ansprechpartner beim Markt Bruckmühl steht Ihnen Herr Christian Schellewald (Tel. 08062/59-109, [christian.schellewald@bruckmuehl.de](mailto:christian.schellewald@bruckmuehl.de)) zur Verfügung.

*Christian Schellewald*

## Mangfalltal Energie GmbH

### Stromverträge sind ab sofort abschließbar

Um ihren Bürgern eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energie zu gewährleisten, haben sich die Stadt Bad Aibling, die Gemeinde Bad Feilnbach, der Markt Bruckmühl, die Gemeinde Feldkirchen-Westerham, die Gemeinde Großkarolinenfeld und die Gemeinde Tuntenhausen mit der Energie Südbayern zusammengeschlossen und in der historischen gemeinsamen Gemeinderatssitzung im Januar 2023 die Gründung der Mangfalltal Energie GmbH beschlossen. Am 19.07.2023 wurde der nächste Meilenstein erreicht und der notarielle Gesellschaftsvertrag unterschrieben. Als Geschäftsführer wurden Stefan Barber (Werkleiter der Stadtwerke Bad Aibling) und Patrick Beyer (Fachbereichsleiter ESB) bestimmt. Den Vorsitz im Aufsichtsrat übernimmt der 1. Bürgermeister von Bad Feilnbach, Anton Wallner. Die operative Geschäftsaufnahme der Mangfalltal Energie GmbH erfolgt Anfang 2024. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bereits heute schon die attraktiven Stromprodukte der Mangfalltal Energie GmbH sichern.

Nähere Informationen hierzu können unter folgenden Telefonnummern erfragt werden: Privatkunden (bis zu 25.000 kWh/Jahr): Tel. 0800/00018511; Geschäfts- und Firmenkunden sowie Gewerbetreibende (ab 25.000 kWh/Jahr): Ansprechpartner: Sebastian Töpfer, Tel. 0171/9110078, E-Mail: [sebastian.roepfer@esb.de](mailto:sebastian.roepfer@esb.de).

Die Stromlieferverträge sind auf unserer Homepage [www.bruckmuehl.de](http://www.bruckmuehl.de) abrufbar.

*Anna Heimgartner*

### Seniorenfrühstück am 24. Oktober

Am Dienstag, **24.10.2023** findet das beliebte Seniorenfrühstück ab 9 Uhr im Pfarrsaal Götting statt. Dominik Röber, Kriminalpolizeilicher Fachberater für Landkreis und Stadt Rosenheim hält um 10 Uhr einen Vortrag zu „Schockanruf, Trickbetrug, falsche Amtspersonen, Messenger-Betrug“ vor Ort.

Daniela Zelz

### Schafkopfen im November

Das nächste Schafkopf-Turnier ist am Montag, **6. November**, um 13.30 Uhr im Bürgersaal. Die Preise stiftet Marktgemeinderatsmitglied Bartholomäus Krapichler. Teilnehmen können alle Kartenspieler/innen ab dem 60. Lebensjahr mit Wohnsitz in Bruckmühl. Es kann auch Skat, Tarock oder Grasobern gespielt werden.

Daniela Zelz

### Runder Tisch Seniorenarbeit tagt wieder

Zum zweiten Mal in diesem Jahr findet der „Runde Tisch Seniorenarbeit“ am Montag, **13. November**, um 18 Uhr in der Kulturmühle statt. Als externe Gäste sind Jens Brockmann von der Geriatrie Bruckmühl, Thomas Waldvogel als Se-

niorenbeauftragter vom Landkreis Rosenheim und die Physiotherapie Kastner geladen. Gäste, die sich für unsere Arbeitsgruppe interessieren und mitreden wollen, sind willkommen.

Daniela Zelz

### Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Aufgrund der hohen Nachfrage beim letzten Mal freuen wir uns sehr, wieder einen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren am Freitag, **3. November**, um 15 Uhr anzubieten. Dieser findet beim BRK Bruckmühl, Dr. Wilhelm-Glasser Weg 2 statt und wird von den First Responder, Florian Kusterer durchgeführt. Teilnahme nach vorheriger Anmeldung bei Daniela Zelz (08061/59-106) oder Anneliese Weißbrich (08061/3318).

Daniela Zelz

### Marktausschuss genehmigt Zuschuss für Erneuerung der Stockbahnen des ESC Waldheim

Den Sport in all seinen Facetten, als auch die Förderung der breit aufgestellten Nachwuchsarbeit der Vereine hat bei der Marktgemeinde Bruckmühl und seinen Kommunalpolitikern seit je her einen sehr hohen Stellenwert. Hierfür sprechen neben der jüngst beschlossenen Ju-

Heben Sie mit uns ab!

DAS PERFEKTE GESCHENK FÜR IHRE LIEBSTEN!





Buchen Sie Ihre Ballonfahrt im Voralpenland bei den Piloten von Blue Planet.

Blue Planet bürgt für Qualität und Sicherheit seit 30 Jahren!

**Blue Planet Ballooning & Fireworks GmbH**  
 Braunautal 9, 85625 Berganger  
 0 80 93 / 90 22 65  
[www.blueplanet-ballooning.de](http://www.blueplanet-ballooning.de)

gendförderung 2023 in Höhe von 40.000 Euro auch viele finanzielle Zuwendungen unter anderem für die drei großen Sportvereine der Marktgemeinde. So war es auch nicht verwunderlich, dass der Marktausschuss in seiner jüngsten Sitzung dem Eisstock-Club (ESC) Waldheim ohne breite Diskussion mit einem einstimmigen Votum einen Zuschuss in Höhe von 6.350 Euro für die Erneuerung der beiden Stockbahnen gewährte.

*Torsten Neuwirth*

## Markt Bruckmühl fördert die Jugendarbeit in den Vereinen

Die Förderung der breit aufgestellten Nachwuchsarbeit der Vereine der Marktgemeinde mit und für Kinder und Jugendliche liegt den Bruckmühlern Kommunalpolitikern schon seit Jahren ganz besonders am Herzen. So war es auch nicht Verwunderlich, dass sich die Mandatsträger nach kurzer und konstruktiver Erörterung in der Juli-Sitzung dem Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Mittel der Jugendförderung in Höhe von 40000 Euro für das Jahr 2023 mit einem einstimmig positiven Votum anschlossen. Nach Darstellung von Michael Lindner haben 39 Vereine und Institutionen insgesamt 2296 Jugendliche für eine Fördermittelbewilligung angemeldet. Nach eingehender Prüfung konnten davon 2085 als förderfähig anerkannt werden. Im zurückliegenden Jahr waren es noch 1953 von 36 Vereinen. Im Anschluss daran stellte der Fachbereichsleiter Kämmerei dem Kommunalplenum dann die detaillierte Berechnungsgrundlage mit Verteilung der Finanzmittel vor. So erhalten die Vereine neben einer Vereinspauschale von 200 Euro noch einen Pro-Kopf-Betrag.

Für Bürgermeister Richard Richter, CSU/PW, war das Jugend-Budget „eine richtig tolle Sache“. Auf die Nachfrage von Wolfgang Huber, Grüne, ob seitens der Verwaltung im Vorfeld der Sit-

zung Überlegungen angestellt wurden, den seit sechs Jahren unverändert gleichen Sockelbetrag von 40000 Euro zu erhöhen, antwortete der Rathauschef, dass es sich hierbei um eine freiwillige soziale Leistung der Marktgemeinde handle, über deren Höhe man generell gerne im Rahmen einer der nächsten Haushaltsbesprechungen für das Jahr 2024 beraten könne.

Hierzu ergänzte der Chef-Kämmerer, dass man bei dem freiwilligen sozialen Engagement der Marktgemeinde, wie der Jugendförderung, sehr vorsichtig agieren müsse, da hier das Landratsamt Rosenheim als Aufsichtsbehörde ein „besonderes Auge draufhat“. „Es gibt seitens der Behörde schon Hinweise, unsere freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand zu stellen“, schloss Michael Lindner seinen Zusatz.

Für Jugend- und Sportreferent Christian Kastl, CSU/PW, waren die 40000 Euro eine sehr gute Basis für die Vereine und ihre Arbeit. Als „wertvoll“ bezeichnete er die besonders auch die Grundpauschale, die jeder Verein, unabhängig von der Anzahl der Kinder und Jugendlichen erhält.

Die Marktgemeinde Bruckmühl hat für die Jugendförderung im Haushalt 40000 Euro für das Jahr 2023 zur Verfügung gestellt. Um in den Genuss der freiwilligen „Finanzspritze“ zu kommen, muss der Sitz des Vereins im Gemeindegebiet liegen. Förderwürdig sind Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahre. Die Kids müssen dauerhaft Vereinsmitglied sein. Auswärtige Mitglieder können nur bis zu 30 Prozent der Bruckmühler Jugendlichen anerkannt werden. Die Förderrichtlinien sehen eine Gesamtförderung pro Verein vor, die sich aus einer Vereinspauschale in Höhe von je 200 Euro und so genannten Pro-Kopf-Beiträgen für die Anzahl der Kinder- und Jugendlichen zusammensetzt. Bei 39 Vereinen beträgt die Gesamt-Vereinspauschale somit 7.800 Euro. Dieser Betrag wird von der Gesamtsumme abgezogen. Die restlichen 32.200 Euro werden auf die förderfä-



*Startschuss frei für die Kinder- und Jugendförderung der Marktgemeinde Bruckmühl. Die Vereine mit Nachwuchsarbeit können sich über ein Gesamtvolumen von 40.000 Euro freuen*

higen 2085 Kinder und Jugendliche aufgeteilt. Dadurch ergibt sich eine Pro-Kopf-Förderung von 15,44 Euro. Das Vereinsranking beginnt mit dem SV Bruckmühl, der für seine 685 Kinder und Jugendliche 10778,90 Euro bekam und endet mit dem Dirndl- und Burschenverein Heufeld, der für seine Nachwuchsarbeit 215,44 Euro erhielt.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## **Kindergarten auf der Rösnerwiese: Rohbauarbeiten schreiten zügig voran**

Am östlichen Ende der Rösnerwiese in Bruckmühl entsteht ein neuer Kindergarten für 4 Krippengruppen mit je 12 Plätzen und 4 Kindergartengruppen mit je 25 Plätzen (wir berichteten). Somit werden ab September 2024 unter der Trägerschaft der AWO insgesamt 148 Kinder in die neue Kindertagesstätte „einziehen“. „Nach dem Spatenstich im April 2023 wurde die Teilunterkellerung erstellt, die Rund- und Abwasserleitungen verlegt, die Rigolen eingebaut und die Tiefbauarbeiten inzwischen abgeschlossen“, schildert Polier Philipp Oberaigner vom ausführenden Bauunternehmen Pfeiffer Bau GmbH Rosenheim beim Baustellenbesuch des „Bruckmühler Bürgerbote“.

Das zweigeschossige Gebäude ist 68 m lang und zwischen 16 m und 26 m breit. Inzwischen

laufen die Rohbauarbeiten auf Hochtouren. Im Erdgeschoss sind sie einschließlich der Geschosdecke bereits weitgehend fertiggestellt. Im Obergeschoss werden derzeit die Außen- und Innenwände erstellt und die Fertigteilbalkone montiert. „Der Massivbau mit tragenden Wänden wird in Ziegel- bzw. Stahlbetonbauweise ausgeführt, die nichttragenden Wände in Trockenbau. Die Decken werden in Massivbauweise mit Stahlbetondecken erstellt. Die Ausführung der Außenwände erfolgt weitgehend in wärmegeämmter Ziegelbauweise, teilweise werden im Obergeschoss die Außenwände in Stahlbetonbauweise mit hinterlüfteter

► **Energieeffizient heizen mit Aral HeizölPlus.**

Jetzt bevorraten und sicher in die kalte Jahreszeit starten.

Ihre Heizöl-Hotline:  
**08062-90 570**  
[www.heinritzi.com](http://www.heinritzi.com)



**HEINRITZI**  
Wärme & Energie  
Wimmerweg 6-83052 Bruckmühl

**ARAL**  
Alles super.



Holz-Fassade hergestellt“, erläutert Simone Renardy vom Bruckmühler Architekturbüro „WSB Architekten Würfel Schweinsteiger“, das mit der Planung und Bauleitung des Projektes beauftragt ist.

Christian Würfel erklärt die nächsten Arbeitsschritte: „In der 41. Kalenderwoche werden die Rohbauarbeiten abgeschlossen sein. Ab der 42. KW wird mit der Montage des Dachstuhls begonnen, danach werden die Fenster eingebaut und damit die Baustelle winterfest gemacht. In den Wintermonaten wird dann der Innenausbau fortgeführt“.

Die Gesamtkosten für das momentan größte Kindergarten-Projekt im Landkreis werden ca. 13,5 Mio. € betragen. „Das Bauvorhaben liegt aktuell voll im Zeitplan und auch die Gesamtkosten be-

wegen sich im vorgegebenen Rahmen“ betonen Christian Würfel und Simone Renardy gegenüber dem „Bruckmühler Bürgerbote“.

*Text und Fotos: Johann Baumann*

## 30. Weihnachtsmarkt Bruckmühl 2023



Der Weihnachtsmarkt Bruckmühl öffnet vom **30. November bis 3. Dezember** wieder seine Pforten! Es gibt einige neue Stände, die ein breitgefächertes Waren- und Essensangebot offerieren ... Zur Eröffnung wird der Inntal Paß seine Perchten-Show darbieten.

*Silvia Mischi*

BaderMainzl

**UNSER SERVICE FÜR SIE:**

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

**SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMINI!**

**BaderMainzl GmbH & Co. KG**  
 Münchener Str. 2 · 83052 Bruckmühl-Heufeld · Tel. 08061 49777-50 · info.vw@badermainzl.de  
 Münchener Str. 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 08063 8109-0 · info@badermainzl.de

[www.badermainzl.de](http://www.badermainzl.de)



# KULTURMÜHLE



## Italienisches Lebensgefühl in all seine Facetten

**Musikalische Reise mit Etta Scollo  
am 21. Oktober in Bruckmühl**

Die italienische Wahl-Berlinerin und Musik-Künstlerin Etta Scollo kommt am **21. Oktober** in die Kulturmühle nach Bruckmühl. „Das Leben ist ein Lied, und im Lied erzählt man das Leben“ – dieses Motto hat die sizilianische Sängerin, die bei ihren Konzerten immer Anekdoten zu ihren Liedern erzählt und transportiert es, wie keine andere von der Bühne zu den Zuhörern. Über das Leben und ihre Lieder sprach sie vorab uns.

Etta Scollo wird von vielen Kritikern als „Stimme Siziliens“ gefeiert. Ihr neues Programm „Ora“ wird

sie in Bruckmühl darbieten. Darin vertont sie einmal mehr sizilianische Gedichte und fügt eigene Texte hinzu, die die Kraft des Lebens besingen. Was sie unter dem „Ora“, dem „Jetzt“, versteht, erzählt Etta Scollo im Gespräch mit unserer Zeitung. Musikalisch wird sie dabei von Daniel Moheit (Akkordeon und diverse Klang-Instrumente) sowie Susanne Paul (Cello, Stimme) begleitet.

*Silvia Mischi*

## Irische Lebenslust in der Kulturmühle

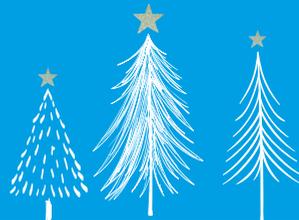
„Matching Ties“, das sind die Männer mit den zusammenpassenden Krawatten, welche sie auf der Bühne tragen – ein Symbol der Musik,

Jetzt schon an Weihnachten denken!

**SONDERPREISE** auf alle Weihnachtsanzeigen  
in den November- und Dezemberausgaben 2023  
der Gemeindeblätter Bruckmühl, Otterfing, Reichersbeuern,  
Valley, Weyarn und Waakirchen

- 1/4 Seite farbig statt ~~156,00 €~~ nur **120,00 €**
- 1/3 Seite farbig statt ~~186,00 €~~ nur **140,00 €**
- 1/2 Seite farbig statt ~~248,00 €~~ nur **195,00 €**
- 1/1 Seite farbig statt ~~420,00 €~~ nur **336,00 €**

Preis pro Anzeige, zzgl. MwSt.



h&m Druck GmbH · Gruber Straße 8 · 83626 Kreuzstraße/Valley  
Tel. 08024 / 47532-0 · info@hm-digi.de · www.hm-digi.de

## Aktuelles aus der Gemeinde

die die Musiker aus drei verschiedenen Ländern vereint. Zu erleben ist die irische Lebenslust mit Tänzerinnen am Freitag, **13. Oktober**, ab 20 Uhr in der Kulturmühle, Bahnhofstraße 10 in Bruckmühl.

Karten gibt es im Vorverkauf unter [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) oder in der Gemeindebücherei, Bahnhofstraße 10.

Gegründet im Jahr 1986 von Paul Stowe (USA) und Trevor Morriss (GB) sind sie seitdem durch Europa und die U.S.A. mit über 3000 Konzerten gereist. Sie treten in Besetzungen zwischen Duo und Sextett auf.

In den Line-Ups von Trio bis Sextett spielen einige der besten in Deutschland ansässigen Folkmusikern mit: Lars Pfeiffer (Frankfurt) an Uilleann Pipes (irischer Dudelsack) und Whistles (irische Metallflöten), Konrad Stock (München) an Bodhrán (irische Rahmentrommel), Whistles und schottischer Dudelsack sowie 2 neue Geiger aus Regensburg, Sepp Zauner und Sebastian Dorn – alles Instrumentalisten der Extraklasse.

Im Repertoire sind traditionelle irische, englische und schottische Folkmusik mit einem modernen Touch.

Rasante Soli bei den Tunes (Tanzmelodien) wechseln mit flotten Songs und gefühlvollen Balladen ab. V

on Kleinkunsth Bühnen bis Festivals und Stadthallen tritt Matching Ties konzertant und unterhaltsam auf und kommen bei allen Altersgruppen gut an.

Als Begleitband junger preisgekrönter irischer SteptänzerInnen präsentieren sie ihre beliebten Irish Folk Nights.

Silvia Mischi



### PROGRAMMAUSZUG:

<b>21. Oktober</b>	Konzert mit <b>Etta Scollo</b> „Una notte siciliana“
<b>10. November</b>	Kabarett mit <b>Bruno Jones</b> „Meine Besten“ <b>Ausverkauft</b> „Monolog für Fleischesser und Dieselfahrer, Vegetarier und Veganer willkommen“
<b>11. November</b>	<b>Salsa-Nacht</b>

### VORSCHAU AUF 2024

<b>1. März</b>	<b>Kabarett mit Michl Müller</b> „Verrückt nach Müller“
<b>23. März</b>	<b>Konzert mit Dolce Vita</b> Salonmusik, Filmschlager und mehr
<b>20. April</b>	<b>Konzert mit Da Blechhauf'n</b> „Well Done“ – „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
<b>6. September</b>	<b>Konzert „Swing it Up!“ mit Bernd Stahuber</b> Swing und Jazz der 30er bis 70er Jahre
<b>19. Oktober</b>	<b>Kabarett mit Stefan Otto</b> „Gmahde Wiesen“

KARTENVORVERKAUF UNTER [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)  
und auch in der Gemeindebücherei Bruckmühl  
Kulturmühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl



# KULTURMÜHLE



## 2024: Tag der offenen Tür im Polizeipräsidium

Das Polizeipräsidium Oberbayern Süd veranstaltet am **29. Juni 2024**, von 10 bis 16 Uhr, einen Tag der offenen Tür in Rosenheim. Der Tag findet zum vierten Mal seit seiner Gründung statt. Bürgerinnen und Bürgern erhalten hierbei Einblicke in die äußerst vielfältigen Aufgaben des Verbandes und die in Bayern einzigartige Spartenvielfalt. Die Besucherinnen und Besucher (Alt & Jung) erfahren dabei viel Wissenswertes über die Arbeit der Polizei. Dabei will sich die Polizei auch als moderner, interessanter Arbeitgeber mit vielschichtigen Karrieremöglichkeiten präsentieren.

*Polizeipräsidium Oberbayern Süd*

## „Gebrauchsanweisung“ für den Kanal

Ein paar Regeln sind bei der Nutzung des Kanals beziehungsweise der Toiletten zu beachten. So gibt es Dinge, die auf keinen Fall ins Abwasser gehören. Kippen Sie kein Speiseöl, Fett oder Katzenstreu in die Toilette. Diese Stoffe fließen nicht ab und müssen mühsam aus dem Kanal entfernt werden. Auch Wattestäbchen, Küchen- und Feuchttücher, sowie Hygieneartikel führen häufig zu Verstopfungen und zu Schäden an Hebeanlagen. Medikamente gelangen über das Abwasser in Flüsse und Seen und schädli-

gen Flora und Fauna. Essensreste in der Toilette locken Ratten an. Und selbstverständlich dürfen auch keine wassergefährdenden Stoffe wie Reste von Farben, Lösungsmittel oder Altöl in die Toilette. Explizit dem Thema Feuchttücher widmete sich nun das Landratsamt Rosenheim (siehe unten).

*Korbinian Eberhard*

## Richtige Entsorgung von Feuchttüchern

Feuchttücher sind bei vielen Menschen im Alltag kaum wegzudenken. Vor allem Haushalte mit Kleinkindern oder Menschen, die unter empfindlicher Haut leiden, verwenden diese gerne. Nach der Nutzung sollten sie jedoch nicht arglos die Toilette hinuntergespült, sondern über den Restmüll entsorgt werden. In den Rohren führen sie regelmäßig zu problematischen Verstopfungen oder zum Lahmlegen von Pumpwerken. Um den Abwasserstrom zur Kläranlage sicherzustellen, muss so manche Stadt ihre Pumpwerke fast wöchentlich aufwändig von zu Strängen verbundenen und ineinander verhedderten Feuchttüchern befreien. Sowohl im Wasserhaushalts- als auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz ist das Herunterspülen von Feuchttüchern über die Toilette verboten.

Folgender Grundsatz gilt: Es hat prinzipiell nichts in der Toilette zu suchen, was im Wasser nicht wie Klopapier zerfällt. Unabhängig davon, ob es sich beim Material um Baumwolle, Polyester

# PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb  
(Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25  
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/42 19028  
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

oder Viskose handelt. Das entscheidende Kriterium ist die Reißfestigkeit. Dies gilt ebenso für weitere Abfälle wie bspw. gebrauchte Binden, Slipeinlagen, Tampons oder Kondome.

Eine Entsorgung über den eigenen Kompost oder die Biotonne sollte ebenfalls vermieden werden. Auch wenn manche Feuchttücher aus natürlichen Ausgangsmaterialien wie Baumwolle oder Bambus gefertigt sind und Begrifflichkeiten wie „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ aufweisen, ist insbesondere wegen ihrer Reißfestigkeit stark zu bezweifeln, dass sie sich bei der Kompostierung sicher zersetzen. Zudem werden einige Tücher auch chemisch behandelt, gebleicht oder mit Lotionen und Duftstoffen benetzt.

Tipp: Statt Feuchttücher zur Reinigung alternativ einen Waschlappen mit Wasser (und Seife) verwenden. Neben der Vermeidung von Müll kann hierdurch auch eine nennenswerte Menge an Energie eingespart werden, die bspw. für die Herstellung von Viskose und damit Feuchttüchern benötigt wird.

Landratsamt Rosenheim

## Familie gesucht

Das Caritas Kinderdorf Irschenberg sucht in der Region dringend Bereitschaftspflegefamilien für Kinder, die aufgrund einer akuten Krisen- und Gefährdungssituationen nicht mehr in ihren Familien bleiben können. Die Mädchen und Buben werden vom Jugendamt kurzfristig meist

wegen Kindeswohlgefährdung in Obhut genommen und in einer Pflegefamilie untergebracht. Derzeit werden Plätze bei Familien und Paaren gesucht, die ein Kind für einen befristeten Zeitraum betreuen und zwar in den Landkreisen Bad Tölz, Miesbach, Traunstein, Altötting und Rosenheim. Bereitschaftsfamilien sind da, wenn Kinder in Not geraten und ein neues Zuhause für eine gewisse Zeit benötigen. Interessierte können entscheiden, welches Alter sie haben sollte. Die Bereitschaftspflegefamilie wird durch pädagogische Fachkräfte auf ihre Rolle vorbereitet, während der Zeit begleitet und beratend unterstützt.

Für ihr soziales Engagement erhalten die Betreuer eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung.

*Kontakt: Caritas Kinderdorf Irschenberg,  
Rudolf Kley, Tel.: 08031/9410590  
E-Mail: Rudolf.Kley@caritasmuenchen.org,  
<https://kinderdorf.de/bpf>*

## C.A.R.M.E.N.-WebSeminare:

### Wärmepumpe – klimafreundlich und kosteneffizient heizen im Eigenheim

Mit Wärmepumpen kann sowohl klimafreundlich als auch kostensparend Wärme erzeugt werden. Vor allem im Neubau erfreut sich dieses Heizsystem bereits großer Beliebtheit aber auch im Altbau kann es eingesetzt werden. Wie eine Wärmepumpe genau funktioniert, welche Vorteile sie mit sich bringt und ob die-

# Schränke nach Maß



# OPTIMAL

Staatsstraße 72  
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65  
[www.optimal-schraenke.de](http://www.optimal-schraenke.de)

se Technik auch für das eigene Heim geeignet ist, erfahren Interessierte in einem kostenlosen C.A.R.M.E.N.-WebSeminar am Donnerstag, **19. Oktober**, ab 16 Uhr.

Der kostenlose Online-Vortrag richtet sich insbesondere an Hausbesitzer sowie alle fachlich und inhaltlich Interessierten.

Die Anmeldung erfolgt über SEWOBE mit folgendem Anmeldelink:

<https://server50.sewobe.de/webportal/events/veranstaltung>

Silvia Misch

### Führerschein-Pflichtumtausch: Mobiles Verkehrszentrum ausgesetzt

Wer noch einen alten Papierführerschein hat und zwischen 1953 und 1970 geboren wurde, sollte sich baldmöglichst um einen Tauschtermin beim Verkehrszentrum des Landratsamtes Rosenheim kümmern. Stichtag ist der 19. Januar 2024. Bereits jetzt ist der Andrang hoch, in den kommenden Monaten ist mit Wartezeiten von bis zu sechs Wochen zu rechnen. Derzeit gibt es noch freie Termine.

Der Umtausch der Führerscheine ist dringend notwendig. Der Pflichtumtausch ist nach Geburtsjahrgängen gestaffelt. Aktuell sind die Geburtsjahrgänge von 1965 bis 1970 aufgerufen, ihre alten Führerscheine umzutauschen. Die Frist endet am 19. Januar 2024. Im Anschluss folgen die Geburtsjahrgänge von 1971 oder später.

Der Gesetzgeber hat am 15. Februar 2019 beschlossen, dass alle Führerscheindokumente, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, bis zum 19. Januar 2033 in einen befristeten EU-Kartenführerschein getauscht werden müssen. Damit soll sichergestellt werden, dass jeder EU-Bürger ein einheitliches Führerscheindokument besitzt. Die Fahrerlaubnis bleibt davon unberührt.

Landratsamt Rosenheim

### Schafkopf-Turniere des Marktes Bruckmühl im Bürgersaal, Kirchdorfer Straße 10, Beginn: 13.30 Uhr

Montag, 9. Oktober 2023

Montag, 6. November 2023

Montag, 4. Dezember 2023

Montag, 8. Januar 2024

Montag, 5. Februar 2024

Montag, 4. März 2024

Montag, 8. April 2024

Teilnahmeberechtigt sind alle Kartenspieler/innen ab dem 60. Lebensjahr mit Wohnsitz in Bruckmühl.

Es kann auch Skat, Tarock oder Grasobern gespielt werden.

Silvia Misch

## Lederwaren Rauschmayr

*Lederwaren aus eigener Herstellung!*

Leonhardstraße 9 • 83052 Bruckmühl/Mittenkirchen  
Tel.: 08062 / 78600 • [www.rauschmayr.com](http://www.rauschmayr.com)



## Aus dem Marktausschuss – Sitzung vom 16. September 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktausschusssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse.

Tagesordnung der am Donnerstag, 14. September 2023 um 17:30 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktausschusses:

### 1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

#### 1.1. Erweiterung einer ortsfesten Funkanlage

Die Telefonica Germany GmbH & Co. OHG teilte mit Schreiben vom 25.07.2023 mit, dass am Standort Gewerbepark BWB Gebäude 29, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, die Infrastruktur für mobiles Breitband modernisiert wird und dazu der Standort um eine 5G-Sendeanlage erweitert wird. Mit dieser Anlage werden künftig für mobile Telefon- und Breitbanddienste in den entsprechenden Technologien (GSM, LTE, 5G) bedarfsorientiert die Frequenzen aus der von der Bundesnetzagentur zugewiesenen Spektren von 700 MHz bis 3600 MHz eingesetzt.

Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

#### 1.2. Kulturmühle.

An der Hebeanlage Kulturmühle ist ein Schaden entstanden. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

#### 1.3. Kindergartenbauten

Am 23.09.23 erfolgt eine Besichtigung der Kindergartenbauten Götting und Rösnerwiese durch den Marktgemeinderat.

Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

### 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.07.2023

Die Sitzungsniederschrift vom 25.07.2023 wurde einstimmig genehmigt.

### 3. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge

Die Bürowegliste zur oben genannten Marktausschusssitzung wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

#### 4. Friedhof Hinrichsseggen, Sanierung der Aussegnungshalle; mit Erneuerung der Überdachung, Neubau eines Nebengebäudes und eines Gedenkpvavillon – Mehrkosten/Bauzeitverschiebung aktualisierte Kostenberechnung

Die Maßnahme wurde mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 24.11.2022 mit Gesamtkosten von 1.365.000,00 € zur Umsetzung freigegeben. Im Zuge einer Kostenaktualisierung wurde festgestellt, dass ausgelöst durch den Wechsel eines Fachplaners sich die Kosten im Bereich HLS um ca. 90.000,00 € auf 1.455.000,00 € erhöht haben. Auch der Prozess bis zur Erlangung der Baugenehmigung gestaltete sich langwieriger als angenommen. Im April wurde der Bauantrag eingereicht. Im Mai wurde ein Gutachten bzgl. dem möglichen Vorkommen geschützter Arten (Fledermäuse etc.) von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) gefordert. Erst Ende Juli 2023 wurde die Baugenehmigung durch das Landratsamt Rosenheim erteilt. Daher wird aller Voraussicht nach erst im 4. Quartal mit den Ausschreibungen begonnen werden können, womit sich der Baubeginn ins 1. Quartal 2024 verschiebt. Die Verwaltung empfiehlt, die Mehrkosten zu billigen und die Umsetzung der Maßnahme wie geplant durchzuführen. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne),

Hubert Maier, Michael Stahuber (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktausschuss beauftragt auf Antrag von Wolfgang Huber die Verwaltung, dass geprüft werden soll, wie hoch die Mehrkosten für eine Regenwassernutzungsanlage sind und was der Anschluss kosten würde. Auch soll der aktuelle Wasserverbrauch ermittelt werden. Die Daten sollen in einer der nächsten Sitzungen vor Umsetzung der Maßnahmen vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

Der Marktausschuss billigte die Mehrkosten und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme wie geplant durchzuführen; für das HH-Jahr 2024 sind entsprechende Mittel vorzusehen (Haushaltsübertrag).

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

##### 5. Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von geförderten Sozialwohnungen, Stellplätzen und Tiefgarage auf dem Grundstück Am Sportplatz 3, 83052 Bruckmühl, OT Heufeld, Fl. Nr. 3109/1-Teilfläche, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller will mit dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von geförderten Sozialwohnungen, Stellplätzen sowie einer Tiefgarage auf dem Grundstück die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit prüfen lassen. Das Grundstück soll geteilt werden. Das Bauvorhaben soll südlich des bestehenden Sportheimes auf einer Fläche von ca. 1 372 m<sup>2</sup> entstehen. Es sind zwei Mehrfamilienhäuser mit einer Länge von ca. 26 m und einer Breite von 11,90 m geplant. Die Wandhöhe soll 6,50 m und die Firsthöhe soll 9,66 m betragen. Es sind zwei Vollgeschosse mit zusätzlichem DG geplant. Das Satteldach soll im östlichen Bereich jeweils mit einer Dachgaube ausgeführt werden. Im östlichen Bereich des Grundstücks sollen 6 oberirdische Stellplätze entstehen, die

übrigen Stellplätze sollen in der Tiefgarage Platz finden. Die Tiefgaragenzufahrt soll im südöstlichen Bereich des Grundstücks entstehen. Das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, weshalb sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB -Innenbereich- beurteilt. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§34 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet. In der Nachbarschaft befindet sich mit dem Sportheim bereits ein Gebäude mit einer ähnlichen überbauten Grundstücksfläche. Die geplante Wandhöhe von 6,50 m und die geplante Firsthöhe von 9,67 m ist um einiges geringer als das bestehende Gebäude in der Nähe des Bauvorhabens an der Justus-von-Liebig-Straße 13 mit einer Wandhöhe von 8,05 m und einer Firsthöhe von 11,15 m. Nach Ansicht des Landratsamtes Rosenheim fügt sich das Bauvorhaben in die nähere Umgebung ein und es gibt keine Einwände zu der aktuellen Planung. Aufgrund der Nähe des Bauvorhabens zur nördlich gele-



# FIGARO

HAARMODE &  
NATURKOSMETIK EXCLUSIV

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr · Samstag 9.00 – 13.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung.

Kirchdorfer Straße 4a · 83052 Bruckmühl · Telefon: 08062/9294 · Mobil: 01 74/962 1635

genen Sportanlage empfiehlt die Verwaltung, die Abteilung Immissionsschutz am Verfahren zu beteiligen. Das Vorhaben fügt sich aus Sicht der Verwaltung in die nähere Umgebung ein. Die Erschließung für Wasser, Abwasser und die wegemäßige Erschließung sind gesichert. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Christian Kastl, Michael Stahuber (CSU/PW).

Der Marktausschuss beschloss auf Antrag von Christian Kastl, dass der Tagesordnungspunkt zurückgestellt wird. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, ein Gespräch mit dem Bauwerber zu führen, um die gemeindlichen Planungen vorzustellen und eine Lösung zu finden, durch die diese Planungen und die Rechte und Interessen des Sportvereins nicht beeinträchtigt werden. Sollte eine rechtssichere Lösung durch die Verwaltung und dem Erbbaurechtsnehmer und Bauwerber gefunden werden, wird die Verwaltung ermächtigt, den Antrag mit einem erteilten Einvernehmen auf dem Büroweg weiterzuleiten. Sollte in der Kürze der Zeit keine rechtssichere Lösung gefunden werden wird der Antrag dem Marktausschuss erneut zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 2

#### 6. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Vierspanners mit Carport auf dem Grundstück

#### Breitensteinstraße 3 und 5, 83052 Bruckmühl, OT Götting, Fl. Nr. 179, Gem. Götting

Der Antragsteller möchte mit dem Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Vierspanners mit Carport auf dem Grundstück die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit prüfen lassen. Das Grundstück weist eine Größe von 1 035 qm auf. Der Vierspanner ist mit einer Länge von 25,94 m und einer Breite von 11,99 m geplant. Das Dach soll als Satteldach mit Dachgauben ausgeführt werden. Die Wandhöhe soll 6,50 m betragen, die Firsthöhe soll 9,69 m betragen. Im Osten zur Breitensteinstraße hin, sind vier Carports sowie vier offene Stellplätze geplant. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Götting Nord“ vom 25.06.1991. Grundsätzlich kann für ein Bauvorhaben, das die Festsetzungen des Bebauungsplanes einhält, das sogenannte Genehmigungsverfahren durchgeführt werden. Da in dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid die Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht eingehalten werden, ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt worden. Es soll die Kniestockhöhe von 40 cm auf 65 cm erhöht werden. Die Geschossflächenzahl soll nicht wie vom Bebauungsplan zugelassen 0,45 betra-

 **PHYSIO  
THERAPIE  
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl  
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

gen, sondern ist mit 0,60 geplant. Die Carports sollen mit einem Pultdach entstehen. Sie sollen nicht im vorgegebenen Baufenster für Garagen errichtet werden, sondern im östlichen Bereich des Grundstückes Richtung Breitensteinstraße. Die angegebenen Festsetzungen können mit der Planung nicht eingehalten werden. In der Vergangenheit mussten für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Die Verordnung zur bauplanungsrechtlichen Bestimmung von Gebieten mit einem angespannten Wohnungsmarkt (Gebietsbestimmungsverordnung Bau - GbestV-Bau) ermöglicht durch die Ermächtigung des § 201a Satz 1 BauGB und dem § 31 Abs. 3 Satz 1 BauGB Gemeinden in einem Gebiet mit einem angespannten Wohnungsmarkt im Einzelfall von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit zu werden, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Der Markt Bruckmühl wird in der Anlage (zu § 1) der Verordnung zur bauplanungsrechtlichen Bestimmung von Gebieten mit einem angespannten Wohnungsmarkt aufgeführt. Da bei der geplanten Bebauung die Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden sollen und das Vorhaben auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist, kann aus Sicht der Verwaltung dem Antrag auf Vorbescheid zugestimmt werden. Ebenso kann aus Sicht der Verwaltung den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt werden. Wortmeldungen: Richard Linke (OLB).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Vierspanners mit Carport zu erteilen, da das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig ist. Das gemeindliche Einvernehmen zu den erforderlichen Befreiungen von

den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

**7. Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung von zwei Wohnpavillons für die Unterbringung von Asylbewerbern in der Nähe zur Wernher-von-Braun-Straße, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3447, Gem. Bruckmühl**

Auf dem Grundstück, welches sich östlich der Wernher-von-Braun-Straße befindet, sollen zwei Wohnpavillons für die Unterbringung von Asylbewerbern errichtet werden. In den beiden Wohnpavillons sollen bis zu 104 Personen untergebracht werden. Die Gebäude sollen mit einer Länge von ca. 30,00 m und einer Breite von 14,56 m errichtet werden. Das Gebäude 1 soll dreistöckig mit einem Pultdach ausgeführt werden. Das Gebäude 2 ist zweistöckig mit Satteldach geplant. Bei dem Vorhaben handelt es sich um einen Sonderbau nach Art. 2 Abs. 4 Nr. 11 BayBO. Das Einvernehmen der Gemeinde ist



SCHREINEREI

**Richard  
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8  
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

[www.richard-huber-gmbh.de](http://www.richard-huber-gmbh.de)

nach § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen, wenn das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig ist. Das Vorhaben liegt im Außenbereich gem. § 35 BauGB. Nachdem es sich nicht um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB handelt, beurteilt sich seine Zulässigkeit nach § 35 Abs. 2 BauGB. Nach § 35 Abs. 2 BauGB können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn öffentlichen Belange nicht beeinträchtigt werden und die Erschließung gesichert ist. Vorliegend widerspricht das Vorhaben dem Flächennutzungsplan, der für den maßgeblichen Bereich Fläche für Landwirtschaft darstellt (§ 35 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB), es beeinträchtigt die natürliche Eigenart der Landschaft (§ 35 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 BauGB) und es besteht die Gefahr des Entstehens einer Splittersiedlung (§ 35 Abs. 3 Satz 1 Nr. 7 BauGB). Nach § 246 Abs. 9 BauGB gilt bis zum Ablauf des 31.12.2024 die Rechtsfolge des § 35 Abs. 4 Satz 1 BauGB für Vorhaben entsprechend, die der Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden dienen, wenn das Vorhaben im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit nach § 30 Abs. 1 oder § 34 BauGB zu beurteilenden bebauten Flächen innerhalb des Siedlungsbereichs erfolgen soll. Nach Einschätzung des Landratsamtes Rosenheim befindet sich das Vorhaben in unmittelbarem baulichen Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 40 Gewerbegebiet „Obere Eichpold“ des Marktes Bruckmühl. Die Rechtsfolge des § 35 Abs. 4 Satz 1 BauGB gilt daher für Vorhaben, die der Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden dienen, entsprechend. Dem Bauvorhaben können folglich die in § 35 Abs. 4 Satz 1 BauGB genannten öffentlichen Belange nicht entgegengehalten werden. Weitere öffentliche Belange werden durch das Bauvorhaben nicht beeinträchtigt. Das Bauvorhaben wäre folglich auch im Außenbereich bauplanungsrechtlich zulässig. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Bauvorhaben zugestimmt werden. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne),

Josef Staudt (SPD/PU), Hubert Maier, Harald Höschler (CSU/PW).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag zur Errichtung von zwei Wohnpavillons für die Unterbringung von Asylbewerbern zu erteilen. Der Marktausschuss stellt auf Antrag von Harald Höschler außerdem die dringende Bitte an den Landkreis Rosenheim, dass sämtliche Turnhallen im Gemeindegebiet zügig von einer Belegung freigemacht werden, um diese den Schülern wieder für den Sportunterricht zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

#### **8. Antrag auf Verlängerung der immissionsrechtlichen Genehmigung zur Errichtung eines Zwischenlagers zur zeitweiligen Lagerung von Kies und kieselhaltigem Bodenaushub von verschiedenen Baustellen auf den Grundstücken Zur Kieslande 9, 83052 Bruckmühl, Fl. Nrn. 734/3, 734/6 und 734/7, Gemarkung Bruckmühl**

Bereits in der Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusssitzung vom 12.03.2020 wurde das gemeindliche Einvernehmen für den immissionsrechtlichen Antrag erteilt. Der Antragsteller erhielt daraufhin eine befristete Genehmigung bis 31.08.2023. Nun ging am 10.08.2023 ein Antrag auf Verlängerung der immissionsrechtlichen Genehmigung um fünf Jahre beim Markt Bruckmühl ein.

Es wird weiterhin beabsichtigt, an zwei bestehenden Standorten im Kiesgrubengelände Högling-Noderwiechs, nahe ihrer betrieblichen Kiesaufbereitungsanlagen, auf betriebseigenen Flächen Kies und kieselhaltigen Bodenaushub zwischenzulagern und beantragt, diese Lagerflächen befristet auf fünf weitere Jahre zuzulassen. Der östliche Standort befindet sich am nordöstlichen Rand des betriebseigenen Grundstücks Fl. Nr. 734/3, innerhalb des im Bebauungsplan Nr. 19 für das „Kiesgrubengelände“ ausgewiesenen Sondergebietes, in

welchem u. a. Lagerflächen für Kies- und Sandprodukte zulässig sind. Der westliche Standort liegt am Nordrand der betriebseigenen Grundstücke Fl. Nrn. 734/6 und 734/7 sowie auf einem Teilbereich der ehemaligen Wegefläche Fl. Nr. 735 (Eigentümer: Markt Bruckmühl). Die Antragstellerin hat bzgl. letzterer Teilfläche seitens des Marktes die Erlaubnis, den dort vorhandenen Kies auszubeuten, was bisher aber nur im sog. Trockenabbau geschehen ist. Der Bebauungsplan Nr. 19 sieht in seiner derzeit gültigen Fassung der 6. Änderung im Bereich dieses westlichen Kieslagerplatzes künftig die Herstellung einer Wasserfläche vor, die nach Süden hin in den dort vorgesehenen Flachwasser- und Badeuferbereich übergehen soll. Insofern ist zumindest für diesen Standort eine befristete Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Nachdem beim geplanten östlichen Lagerplatz zwar bebauungsplangemäß die Lagerung von Kies- und Sandprodukten, nicht aber von Rohkies oder kieshaltigem Bodenaushub, zulässig ist, wird seitens des Landratsamtes auch insofern die Notwendigkeit der Erteilung einer Befreiung gesehen. Aus Sicht der Verwaltung steht der Erteilung des Einvernehmens zur Verlängerung der bereits bestehenden Zwischenlagerplätze und der damit verbunden notwendigen, befris-

teten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 „Kiesgrubengelände“ nichts im Wege. Sollte das Landratsamt als Genehmigungs- und Fachbehörde für Immissions- und Wasserrecht im Zuge des Genehmigungsverfahrens Auflagen für erforderlich erachten, welche die Einhaltung der jeweiligen Vorschriften gewährleisten, steht dem von Seiten des Marktes Bruckmühl nichts entgegen. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Hubert Maier (CSU/PW).

Für die befristete Verlängerung der immissionsrechtlichen Genehmigung zur Errichtung eines Zwischenlagers zur zeitweiligen Lagerung von Kies und kieshaltigem Bodenaushub von verschiedenen Baustellen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Den für die Genehmigung erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 „Kiesgrubengelände“ wird zugestimmt. Das Landratsamt wird gebeten, die Genehmigung für den Betrieb der Lagerflächen für den beantragten Zweck wie beantragt auf die Dauer von 5 Jahren zu befristen, die Fl. Nr. 735/T insoweit einzubeziehen und, soweit spezialgesetzlich erforderlich, die notwendigen Auflagen im Genehmigungsbescheid zu verankern.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0



**Andreas Humbs**  
**Bauwert Erhaltung** GmbH  
 SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG  
 Mutzenweg 2 · 83115 Neubuereu · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22



**FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!**  
Zuverlässig und Dauerhaft



[www.humbs-bauwerterhaltung.de](http://www.humbs-bauwerterhaltung.de)  
[info@humbs-bauwerterhaltung.de](mailto:info@humbs-bauwerterhaltung.de)

- Spezialabdichtung von Keller, Balkon, Terrassenbereich nach DIN 18133
- Fachbetrieb gemäß § 131 WMO TPD Bayern e.K. überwacht

- Fugentechnik Sanierung im Riefbau nach DIN 18540
- Wasserschadenbeseitigung Gebäuderückendämmung Schimmelkonservierung

- Sand- und Feuchtheitstrahlen, Oberflächentechnik
- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten

- DR Feuchtheitmessung, Leberuntersuchung
- Technische Beratung

- Lackierung mit Wärmebildkamera Endoskopie
- Terrassen- & Pflasterbau

**9. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ zur Zulassung von 2 Doppelhäusern und 1 Einfamilienhaus mit Garagen und Carports im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 4706 und 4707, Gemarkung Bruckmühl, Heimatweg 20**

In der Sitzung des Marktausschusses vom 25.07.2023 wurde bereits ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes zur Zulassung von 2 Doppelhäusern und 2 Einfamilienhäusern mit Garagen im Bereich der beiden Grundstücke behandelt, welcher zurückgestellt wurde. Der Antragsteller hat die Planung überarbeitet und mit Schreiben vom 11.08.2023 eine geänderte Planung eingereicht. Die bestehende Doppelhaushälfte Heimatweg 20 soll nun erhalten werden. Die Zufahrt am Heimatweg wurde auf eine Breite von 5,25 m verbreitert, um einen Begegnungsverkehr von PKWs zu ermöglichen. Des Weiteren wurde die Zufahrt zu dem südlichen Einfamilienhaus auf eine Breite von 3,40 m erweitert. Die Zufahrt des Doppelhauses (Haus 3 und 4) wurde auf Breite von 5,75 m aufgeweitet und der östliche Stellplatz wurde nach Süden verschoben, um eine Wendemöglichkeit zu schaffen. Die Abmessungen der Gebäude entsprechen der damaligen Planung und wurden nicht verändert. Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung

eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich. Wortmeldungen: Christian Kastl, Harald Höschler, Hubert Maier (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne). Der Marktausschuss beschloss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur 118. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 4706 und 4707 der Gemarkung Bruckmühl wie beantragt einzuleiten und im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen. Gleichzeitig billigt der Marktausschuss den von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigenden Entwurf eines Änderungsplanes samt Begründung. Vor Einleitung des Änderungsverfahrens ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit 500,00 € festgesetzt werden, zu schließen. Das Bebauungsplanänderungsverfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist  
 Abstimmungsergebnis: 11 : 0

**10. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ zur**



**ZUSATZVERDIENST FÜR LANDWIRT:INNEN!**

Die BioKoloTec GmbH kauft überschüssige **Biestmilch** von der Kuh

**1,95 € pro Kg**

Telefon: 0172 / 36 39 084  
[www.colostrum12h.de](http://www.colostrum12h.de) > Lieferant werden

OPTIK

ERNST

**Brillen • Kontaktlinsen • Sehberatung**

► **Kostenloser Computertest!**

# Gleitsichtgläser

## mit Verträglichkeitsgarantie

**Terminvereinbarung gerne unter 0 80 62 / 37 27**

Optik Ernst · Michael Lang GmbH · Bahnhofstraße 16 · 83052 Bruckmühl  
Tel. 0 80 62 / 37 27 · info@optikernst.com · www.optikernst.com



### **Erweiterung der bestehenden Doppelhaushälfte im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 4706/4, Gemarkung Bruckmühl, Böhmerwaldweg 33**

Das Grundstück weist eine Fläche von 679 m<sup>2</sup> auf und ist derzeit mit einer Doppelhaushälfte bebaut. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“. Mit Schreiben vom 16.08.2023 wird beantragt, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass ein ostseitiger Anbau an der bestehenden Doppelhaushälfte sowie der Neubau einer Garage ermöglicht werden.

Der Anbau ist eingeschossig mit einer Breite von 6,02 m und einer Länge von 11,06 m sowie mit einem Walmdach geplant. Östlich daran anschließend soll eine Garage mit einer Breite von 3,63 m und einer Länge von 8,99 m mit Pultdach errichtet werden. Im Hinblick auf die Größe des Grundstücks ist eine Nachverdichtung aus Sicht der Verwaltung städtebaulich vertretbar. Die beantragten Grundflächen liegen in einem für Wohngebiet in Bruckmühl üblichen Bereich und auch die Dachform des Anbaus sowie der Garage ist aus Sicht der Verwaltung vertretbar. Da es sich um ein Doppelhaus handelt, sollte auch die westliche Haushälfte vom Änderungsbereich erfasst werden.

Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich. Wortmeldungen: Christian Kastl, Harald Höschler, Michael Stahuber, Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne):

Der Marktausschuss beschloss, das Verfahren zur 119. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 4706/4 und 4706/1 der Gemarkung Bruckmühl nicht wie beantragt einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 0 : 11

Der Marktausschuss beschloss, dass bei einer entsprechenden Straßengrundabtretung auf die Länge der Zufahrtsstraße um 50 cm und einer Neuorientierung der Stellplätze eine wie gewünschte Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans in Aussicht gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

**11. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Götting-Nord“ zur Zulassung eines Mehrfamilienhauses im Bereich der Grundstücke**

## cke Fl. Nr. 107/3 und 107/4, Gemarkung Götting, Am Bach 30/30A

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 01.12.2022 wurde bereits ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes zur Zulassung einer Erweiterung der beiden Doppelhaushälften im Bereich der Grundstücke behandelt, welcher jedoch abgelehnt wurde.

Die beiden Eigentümer haben Ihre Planungen überarbeitet und mit Schreiben vom 27.07.2023 erneut einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes eingereicht. Es sollen nach wie vor 3 Wohneinheiten je Haushälfte geschaffen werden. Ebenso soll, wie ursprünglich geplant, das Dach von bisher 6,40 m Wandhöhe auf 6,70 m angehoben werden. Das Gebäude ist mit einer Größe von 31,39 m x 10,50 m geplant, wobei bei der östlichen Haushälfte ein Rücksprung mit einer Breite von 2,75 m für die Terrasse und Balkon vorgesehen ist, sodass die Länge der Südfassade gegenüber der damaligen Planung verringert wurde. Zudem wurde die Anordnung der Stellplätze geändert und es ist geplant, einen Teilbereich der bestehenden Zufahrt zurückzubauen, um Flächen zu entsiegeln. Die notwendigen Grundflächen konnten hierdurch gegenüber der damaligen Planung reduziert werden. Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich. Wortmeldungen: Christian Kastl (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne). Der Marktausschuss beschloss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Götting-Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 107/3 und 107/4 der Gemarkung Götting wie beantragt einzuleiten und im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen. Gleichzeitig billigt er den von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigenden

Entwurf eines Änderungsplanes samt Begründung. Das Verfahren ist mit der 42. Änderung für das südliche Straßenteilstück der Goldbachstraße zusammenzufassen. Vor Einleitung des Änderungsverfahrens ist mit den Antragstellern ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit insgesamt 500,00 € festgesetzt werden, zu schließen. Das Bebauungsplanänderungsverfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

*Johann Baumann*

## Bürgerversammlung am 7. November

Am Dienstag, **7. November**, um 19 Uhr, findet in der Kulturmühle Bruckmühl, Bahnhofstr. 10, die Bürgerversammlung statt, zu der alle Gemeindebürger eingeladen sind.

### Auf der Tagesordnung stehen:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Beantwortung eingereicherter Fragen und Behandlung von Anträgen
3. Fragen und Diskussion aus der Versammlung

Die Bürgerversammlung dient der Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten bzw. zur Entgegennahme von Empfehlungen und Anregungen der Bürger.

Schriftliche Anfragen und Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, können bis Freitag, 27. Oktober 2023 schriftlich, per Fax (08062/59-9010) oder per E-Mail (rainer.weidner@bruckmuehl.de) oder während der üblichen Dienststunden nach vorheriger Terminabsprache zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. In der Bürgerversammlung werden ausschließlich gemeindliche Angelegenheiten behandelt.

*Selina Schäfer*

## Paten dringend gesucht

Seit 2006 ist das Projekt „Jugend in Arbeit“ eine Erfolgsgeschichte. Schon viele Jugendlichen konnten so im Hinblick auf ihre berufliche Perspektive unterstützt werden. Die Rosenheimer Aktion für das Leben ist der verwaltende Träger des bayernweit größte Patenprojekt. Und der Bedarf ist enorm und wächst stetig. Deshalb werden dringend Paten gesucht. Zwar sind im Landkreis über 200 ehrenamtliche Erwachsene für die Schüler und Jugendlichen der Mittelschulen im Einsatz. „Doch das reicht bei Weitem nicht“, betont Marion Gartmaier, Koordinatorin der regionalgruppe Bruckmühl. Was machen Paten eigentlich? Sie begleiten meist Siebtklässler auf ihrem Weg zum erfolgreichen Schulabschluss, im Übergang zur Ausbildung oder auf eine weiterführende Schule. Paten unterstützen in Lebensfragen und stehen zur Seite.

Die Betreuerinnen des Projekts arbeiten mit Lehrern und Schulsozialpädagogen zusammen, informieren Schüler der Zielgruppe und deren Eltern, suchen Paten und vermitteln passende Paten-Paare.

Sie bleiben Ansprechpartner und Begleiter für alle Beteiligten und organisieren die ersten Patentreffen, bieten für Paten regelmäßige Re-



gionaltreffen zum Erfahrungsaustausch und Infoveranstaltungen an. „Paten kümmern sich um ihren Jugendlichen, geben Orientierung und Unterstützung, begleiten ihn und gleichen aus, was zuhause nicht passiert“, so Gartmaier. Dafür bräuchten sie eine gewisse Lebenserfahrung, Zeit, Engagement, Bereitschaft, auf den Jugendlichen einzugehen und – einen «langen Atem». Sie könnten die Arbeit des Elternhauses nur ergänzen, nicht ersetzen und gerade die Kommunikation mit den Eltern sei oft das Schwierigste. Aber der Erfolg gebe der Arbeit und Unterstützung der Paten Recht. Ziel ist immer die Befähigung zur selbstständigen Lebensführung, die dauerhafte Integration in die Gesellschaft und die nachhaltige Eingliederung ins Arbeitsleben.

Wer sich näher über das Projekt informieren möchte, für einen Jugendlichen Hilfe sucht oder

**WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL**



**Manfred Oswald  
GmbH & Co. KG**

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken  
z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

**Unser Top-Service:**

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

Wir führen auch nach Geschäftschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384  
Mail: [info@malermeister-oswald.de](mailto:info@malermeister-oswald.de) · Web: [www.malermeister-oswald.de](http://www.malermeister-oswald.de)

sich als Pate zur Verfügung stellen möchte, kann den Flyer anfordern (Postanschrift: Junge Arbeit Rosenheim, Simsseestraße 8, 83022 Rosenheim; E-Mail [ss@junge-arbeit-rosenheim.de](mailto:ss@junge-arbeit-rosenheim.de); Telefon 08031/ 4092915) oder sich im Internet unter [www.patenprojekt-rosenheim.de](http://www.patenprojekt-rosenheim.de) kundig machen. Neue Paten sind stets willkommen.

*Silvia Mischi*

## Straßen und Wege teils nicht passierbar

### Anlieger in der Pflicht – Gras, Bäume und Hecken zurückschneiden

Bäume, Gräser und Hecken sprießen aktuell was das Zeug hält. Zur Freude der Eigentümer und Anlieger, aber auch zum Leid der Verkehrsteilnehmer: Denn sie können teils Gehwege nicht mehr passieren oder Sichtdreiecke werden massiv gestört und Unfallgefahren wachsen. Der Markt Bruckmühl bittet deshalb eindringlich alle Grundstücks-Eigentümer, dass sie beim Mähen ihrer Flächen darauf achten, dass das Gras am Straßenrand beziehungsweise im Bereich des Zauns zurückgeschnitten wird – gegebenenfalls von Hand.

Hohes Gras kann die Wege und Straßen unübersichtlich und damit gefährlich machen – vor allem, wenn Sichtdreiecke verdeckt werden. Bei nassem Wetter hängt das Gras zudem weit

in die Gehwege hinein, sorgt so bei Fußgängern und Radfahrern für nasse Beine und verschmälert die Wege.

Dabei gehört der Rückschnitt zu den Pflichten der Grundstückseigentümer. Denn dasselbe gilt auch für Hecken, die vorschriftsgemäß geschnitten werden müssen. Dabei sollte man bedenken, dass Sträucher schnell wachsen – es reicht nicht aus, wenn die Hecke unmittelbar nach dem Schnitt die erforderliche Höhe oder Breite hat und nur wenige Wochen später bereits wieder Straßen und Wege zuwuchert.

Zu hoch gewachsene Hecken und wuchernde Sträucher sind ein Ärgernis für Fußgänger. Und können durchaus eine Gefahr für Leib und Leben bedeuten, wenn sie den Straßenverkehr behindern. Auch der Bauhof hat die Situation nun vermehrt im Blick und meldet Problemfälle. Dabei sind die einzuhaltenden Regeln in diesen Fällen ganz einfach: Über dem Gehweg muss ein Freiraum von 2,5 Meter und über der Fahrbahn ein Freiraum von 4,5 Meter gemessen von der Straßenkante frei sein. Insbesondere ist der Abstand von einem halben Meter zum Straßenrand einzuhalten. Zudem weist auch die Polizei daraufhin, dass Verkehrszeichen nicht verdeckt werden dürfen. Die Pflanzen seien so zurückzuschneiden, dass diese von den Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können. Straßenlaternen sind manchmal durch Äste und Blätter derart eingewachsen, dass



## Christbaum gesucht

Wie jedes Jahr sollen an verschiedenen Punkten wie vor der Kulturmühle Christbäume während der Adventzeit aufgestellt werden. Die Markt-gemeinde Bruckmühl sucht daher Christbäume.

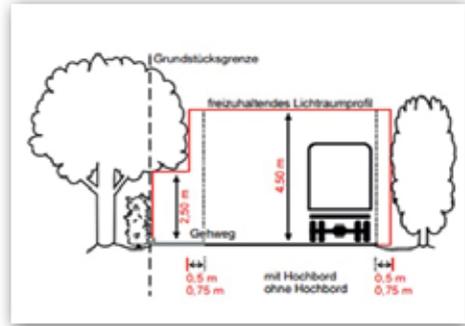
Die Abholung und Fällung erfolgt, wenn der Baum passend ist, durch den Bauhof Bruckmühl. Falls Sie Ihren Christbaum spenden möchten, melden Sie sich gerne bei uns unter 08062/72857-10 oder per E-Mail an [bauhof@bruckmuehl.de](mailto:bauhof@bruckmuehl.de)

*Silvia Mischi*

deren Leuchtwirkung beeinträchtigt wird. Auch hier gilt es, die Äste so zurückzuschneiden, dass die Leuchten nicht in ihrer Funktion eingeschränkt werden. Wenn die oben genannten Abstände nicht mehr eingehalten werden, sind alle Eigentümer aufgefordert, dringend den Rückschnitt der überhängenden Äste und Zweige vorzunehmen – anderenfalls drohen Schadenersatzansprüche.

Bei wiederholter Nichtbeachtung kann eine kostenpflichtige Durchführung des Rückschnittes durch die Gemeinde (Ersatzvornahme) erfolgen. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch Überwuchs zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen auch erhebliche Schadensersatzforderungen. Besonders Senioren mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte, aber auch Eltern mit Kinderwagen beeinträchtigt der Wildwuchs.

Das Bundesnaturschutzgesetz, Paragraph 39, besagt zwar, dass es zwischen 1. März und 30. September verboten ist, Hecken und Gebüsch zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Allerdings sind schonende Form- und Pflege-



schnitte sowie behördlich angeordnete oder zugelassene Schnitte, die verkehrsgefährdende Situationen beseitigen sollen, möglich. Größere Schnitte dürfen Hobby-Gärtner vor Beginn der Vegetationsperiode im Winterhalbjahr (1. Oktober bis Ende Februar) durchführen. Man muss allerdings darauf achten, dass sich keine Brutstätten wildlebender Tiere in Hecke und Strauch finden. Im Zweifelsfall lohnt sich hier Rücksprache mit dem Bruckmühler Ordnungsamt oder der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rosenheim zu nehmen. Denn eines ist klar: Hecken, Sträucher und Bäume, die an Einmündungen und Kreuzungen stehen, sollten so weit zurückgeschnitten werden, dass keine Äste über die Grundstücksgrenze hinausragen.

Text: Silvia Mischi, Foto: Gemeindetag

Bruckmühl  
Feldkirchen-Westerham

Landmetzgerei

Nachhaltiger Genuss - einfach guad!

Stefan Rumpel

**Herbstzeit - Wildzeit!**

Genießen Sie Spezialitäten vom Wild in vielen Variationen.

Metzgerei & „beim Rumpel“ Sonnenwiechser Str. 41a · 83052 Bruckmühl · Tel. 0 80 62 - 40 66  
 Filiale Westerhamer Str. 8 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 0 80 63 - 97 28 66

www.metzgerei-rumpel.de



## Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für Oktober 2023

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, [buecherei@buckmuehl.de](mailto:buecherei@buckmuehl.de)

### Für Erwachsene – Romane

Abidi: Hör auf dein Herz, auch wenn es stolpert

Aegisdóttir: Verlogen

Archer: Warwick – Über dem Gesetz

Awad: Bunny

Coben: Nur für dein Leben  
*Spiegel Bestseller*

Fischer: Paradise Garden  
*Spiegel Bestseller*

Fölk: Düstergrab

Giordano: Tasmanien

Gregg: Koffer voller Briefe

Haran: Fliegende Ärzte – Aufbruch ins Outback

Hart: Die Unbändigen

Hastings: Daisy Haites

Heidenreich: Frau Dr. Moormann & ich  
*Spiegel Bestseller*

Husemann: Die Windsor Akte

Jessen: Traumfrauen – Petticoat und große Freiheit

Kobr: Sonne über Gudhjem  
*Spiegel Bestseller*

Labas: Bronwick Hall – Dornengift

Lorentz: Die junge Wanderhure

Maurer: Kommissar Jennerwein darf nicht sterben  
*Spiegel Bestseller*

Mellors: Cleopatra und Frankenstein

Münzer: Honigland

O'Hara: Für ewig und eine Nacht

Ohemke: Schönwald

Pauly: Stille Wasser sind fies

Pötzsch: Der Totengräber und der Mord in der Krypta

Sahler: Die Zuckerbaronin

Schier: Die Liebe des Pilgers

Schirach: Regen  
*Spiegel Bestseller*

Sigurdardóttir: Nacht

Smale: Mein schrecklich schönes Leben

Smirnoff: Verderben  
*Spiegel Bestseller*

Sprinz: Infinity Falling 1 – Mess Me Up  
*Spiegel Bestseller*

St. Clair: A Game Of Fate

Strobel: Der Trip

### Für Erwachsene – Sachbücher

Aries: Rheuma

Brehse: 5 Minuten – Die besten Übungen für Senioren

Friedman: Schlaraffenland abgebrannt  
*Spiegel Bestseller*

Gießing: HIT neu & verbessert  
*Spiegel Bestseller*

Gräfe: FODMAP Kochbuch

Oswald: Der kleine Strickladen in den Highlands – Maighreads Strickbuch

### E-Medien-Onleihe [www.suebo.de](http://www.suebo.de)

#### Kinder und Jugendliche

Allnoch: Das Vermächtnis der Schokomagie

Auer: Die Schule der magischen Tiere – Ach du Schreck!

Bende: Storm Desire

Bohlmann: Ein Mädchen namens Willow – Nebeltanz

Disney:	5-Minuten-Geschichten mit lustigen Filmieblingen	Louis:	Nachtschwarz
Funke:	Monsterspuk und Drachenflug	McManus:	One Of Us is Back
Herzog:	Finsterwelt – Die magische Meisterschaft	Olsberg:	Das Dorf – Versunken im Ozean
Hierteis:	Rettung in den Bergen	Reider:	Kater Chaos – Au Backe, ein Hamster!
Kaiblinger:	Vincent und das ängstliche Zebra	Schinko:	Mein Tag in der Tierklinik
Kiesel:	Das magische Schulschiff – Verborgten in den Wellen	Tielmann:	The Game – Das Spiel erwacht
Kova:	Fire Fallen	Till:	Ein teuflisches Abenteuer
Lang:	Wer braucht schon gute Laune?	Von Bredow-	
		Werndl:	Gut Aubenhausen
		Wich:	Geschichten von der Feuerwehr
		Zahn:	Was ist künstliche Intelligenz?

**Neue DVDs für Erwachsene und Kinder**

Arielle die Meerjungfrau, Asterix und Obelix im Reich der Mitte, Die drei Musketiere-D'Artagnan, Manta Manta Zwoter Teil, Mavka Hüterin des Waldes, No Hard Feelings, The Flash, ... und vieles mehr.



Neue Öffnungszeiten:

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Büchereiteam



- > krankengymnastik
- > manuelle therapie
- > massagen
- > lymphdrainage
- > hausbesuche

physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl  
Telefon: 0 80 62 / 7 28 35 96 · E-Mail: info@physiofactum.de



**Das neue Semester hat bereits begonnen und bietet eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Alltag und Leben, Sprachen, Gestalten, Kunst und Kultur, Gesundheit sowie beruflicher Bildung.**

### Spanisch A1

¡Hola! ¡Una cerveza por favor! ¡Gracias! Das können viele auf Spanisch sagen. Sie wollen aber mehr! Hier bauen Sie Ihre Sprachkenntnisse aus und erhalten Einblick in die Kultur und das Temperament Spaniens und Lateinamerikas.

**10 x montags, ab 16.10.23, 19.30 – 21.00 Uhr**  
 vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 2

### Fit fürs Büro – Modul I: MS Office Grundlagen

In diesem Modul erhalten Sie eine Einführung in das Dateimanagement und die wichtigsten Office-Anwendungen.

**4 x dienstags, ab 17.10.23, 18.30 – 21.30 Uhr**  
 vhs-Schulungszentrum Heufeld, EDV-Raum

### Fotokameras verstehen und nutzen

In diesem Kurs werden die Grundlagen der Fotografie in Theorie und Praxis vermittelt. Erfahren Sie markenunabhängig den Unterschied der verschiedenen Kameratypen, ihre Einsatzmöglichkeiten, Vorteile und Grenzen. Im Praxisteil können Sie mit der eigenen Kamera experimentieren. Gemeinsames Auswerten, und Schlussbesprechung.

**2 x mittwochs, ab 18.10.23, 18.30 – 21.30 Uhr**  
 vhs-Schulungszentrum Heufeld, EDV-Raum

### Augen Qigong – sanfte Übungen für besseres Sehen

Sie lernen, wie Sie selbst zu Hause das Augen Qigong praktizieren und einüben können. Nach vorbereitenden Übungen im Stand werden wichtige Akupressur-Punkte rund ums Auge angeregt.

Weitere Übungen zur Verbesserung der Sehkraft werden vorgestellt und eingeübt. Abgerundet wird das Training durch einen kurzen Theorieteil. Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet.

**Samstag, 21.10.23, 11.00 – 14.00 Uhr**  
 vhs-Schulungszentrum Heufeld, Gesundheitsraum

### Führung: Seehamer See – Natur und Technik

Seit über 100 Jahren wird aus dem Wasser des Seehamer Sees Strom für die Stadt München gewonnen. Eine reichhaltige Pflanzen- und Vogelwelt sowie die landschaftlich reizvolle Lage machen den See darüber hinaus zu einem beliebten Ausflugsziel. Erkunden Sie die markanten und mystischen Orte entlang des ca. 6km langen Rundwegs: die einmaligen Naturgegebenheiten genauso wie die ausgeklügelten technischen Bauwerke.

**Sonntag, 22.10.23, 9.00 – 12.30 Uhr**  
 Treffpunkt: Parkplatz Ortseingang Großseeham, aus Weyarn kommend

### Arabisch Einführung

Die geheimnisvolle Arabische Welt mit ihrer Kultur und ihren Wüsten, Oasen, exotischen Märkten und nahöstlicher Architektur ist vielfältig und spannend. Dieser Kurs gibt eine Einführung in die nordarabische Kultur und Sprache. Sie üben die dekorative arabische Schrift und das Sprechen erster Worte und Sätze.

**4 x montags, ab 06.11.23, 18.30 – 20.00 Uhr**  
 vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 4

**Sashiko: Japanische Stickkunst**

Ursprünglich war Sashiko eine japanische Stick-technik um schadhafte Kleidung zu reparieren. Heute ist sie eine beliebte Verzier-Technik für Textilien mit vielen traditionellen Mustern.

Wie unterschiedlich diese wirken können, gilt es auszuprobieren: ob als flächendeckendes Sashiko-Muster oder als Detail auf Jeans und Co!

**2 x dienstags, ab 14.11.23, 18.00 – 21.30 Uhr**  
**vhs-Schulungszentrum Heufeld, Textilwerkstatt**

**Letzte Hilfe – Sterbebegleitung nahestehender Personen, Jakobus-Hospizverein e. V.**

Das Lebensende und Sterben macht Menschen oft hilflos. Früher selbstverständliches Wissen zur Sterbebegleitung ist im Laufe der Zeit verloren gegangen. An diesen beiden Abenden erfahren Sie, was Sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Der Kurs vermittelt Grundwissen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer, gibt Orientierung und will dazu ermutigen, sich den Menschen am Ende ihres Lebens in Krankheit und im Sterben zuzuwenden.

**2 x: Mittwoch, 25.10. und Donnerstag, 26.10.23, 19.00 – 21.00 Uhr**

**vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 1**

**Die Junge vhs**

**Erstes Nähen mit der eigenen Nähmaschine**

Habt Ihr Lust, mal was mit der Nähmaschine zu nähen? In diesem Kurs lernt Ihr die ersten Schritte kennen. Wir nähen einen Untersetzer, ein Täschchen und noch so manches mehr. Wichtig ist, dass Ihr an Eurer Maschine sowohl den Ober- als auch den Unterfaden selbständig einfädeln könnt. Alles andere machen wir gemeinsam. Für Kinder ab der zweiten Klasse.

**5 x : Montag, 30.10.23 bis Freitag, 03.11.23, 14.00 – 15.45 Uhr**

**vhs-Schulungszentrum Heufeld, Textilwerkstatt**

**Galerie Markt Bruckmühl**

**Neue Ausstellung in der Galerie Markt Bruckmühl**

**Otto Völker, Bernhard Paul**  
**Malerei**

**Dauer der Ausstellung: 22. Oktober – 26. November 2023**

**Eröffnung: Sonntag, 22. Oktober um 11.00 Uhr**

In der neuen Ausstellung präsentiert die Galerie Markt Bruckmühl moderne Malerei von Otto Völker und Bernhard Paul.



Otto Völker studierte an der Werkkunstschule in Kiel und an der Hochschule für Gestaltung in Bremen. Seit mehr als vier Jahrzehnten sind seine Arbeiten in Ausstellungen im In- und Ausland sowie auf Kunstmessen zu sehen. Er selbst sagt zu seiner Arbeit: „Meine Malerei ist der Gleichwertigkeit aller zur Erscheinung kommenden Elemente verpflichtet.“ Durch Aussparung von Farbe entstehen ebenso eigene Strukturen wie durch Übermalungen. Die sich ergebenden Gitter, Netze, Raster und geometrische Formen, schaffen immer wieder neue offene und geschlossene künstlerische Systeme.

Die Intension Völkers richtet sich darauf, in seinen Werken im Wechselspiel von Raum, Fläche, Form und Farbe immer wieder neue Betrachtungsmöglichkeiten zu schaffen.

Neben der Malerei verwendet er mitunter auch Elemente der Collage.

Es entstehen durch Fäden, Draht, Übermalung oder hinter der Leinwand aufgetragene, durchscheinende Farbfelder, die verstärkt abweichend wirken, zusätzliche Bildkompositionen. Der Künstler lebt und arbeitet in Bremen.



**Bernhard Paul**, Jahrgang 1970, studierte an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Karin Kneffel, Prof. Nikolaus Lang und Prof. Karl Imhof. Seine Arbeiten sind seit mehr als zwanzig Jahren bundesweit in Ausstellungen zu sehen.

Geprägt wird die Malerei von Bernhard Paul essentiell von zeitgenössischer experimenteller Musik. Komponisten und Musiker wie John Cage, Wolfgang von Schweinitz, Heinz Winbeck oder auch Frank Zappa zählen zu seinen wichtigsten Inspirationsquellen und beeinflussen seine Bilder explizit z. T. bis in die Titel der Arbeiten. Und doch geht es dem Künstler nicht um Umsetzung oder Illustration von Musik in Farbe, sondern um die Schaffung harmonischer Systeme aus Linien und Farben. Die Kunsthistorikerin Dr. Olena Balun schreibt über den Schaffensprozess von Bernhard Paul: „Wie Musik ist

diese Malerei emotional und rational zugleich. Jede Linie und jede Farbe ist eine Entscheidung, auch wenn sie sinnlich geleitet wird, denn jedes funktionierendes Kunstwerk – musikalisch wie malerisch – ist ein System“. Der Künstler lebt und arbeitet in Rosenheim.

*Cornelia Ahrens*

## **Dynamische Farbräume und archetypische Dingwelt:**

### **Doppelausstellung von Sybille Hochreiter und Christina von Bitter in der „Galerie Markt Bruckmühl“**

„Bis zu unserer letzten Vernissage im September 2023 haben wir die Warteschleife der Corona-bedingten Verschiebungen unserer Ausstellungen abgearbeitet. Die heutige ist die erste reguläre in der Zeit danach“ – mit diesen Worten eröffnete Galerie-Leiterin Cornelia Ahrens die jüngste Vernissage in der „Galerie Markt Bruckmühl“.

In der Doppelausstellung werden Malerei von Sybille Hochreiter und Skulpturen und Objekte von Christina von Bitter gezeigt. In ihrer Einführungsrede erläuterte Dr. Jenny Mues die konstruktiv-konkrete Malerei in Acryl auf Leinwand von Sybille Hochreiter, die sie entlang einer sehr planvollen visuellen Forschung und Arbeitsweise entwickelt habe. „Der Betrachter erfährt Hochreiters Malerei primär in der optischen Wahrnehmung von Farbe und Struktur, die in spezifischen, variierenden Anordnungen dynamische Farbräume erzeugen“ erklärte die Kunsthistorikerin. Es gehe dabei u. a. um die „unmittelbare Anschaulichkeit und rationale Fassung optischer Strukturen“, so Hochreiter, die ihre Malerei als „Darstellung von Gegenläufigkeit in verschiedenen illusionären Malebenen“ bezeichne.

Zu den Skulpturen, Plastiken und Objekten von Christina von Bitter zählten Haus, Stuhl, Leiter, Schornstein, Kanne, Kleid, Jacke – so die Rednerin. „Es ist eine archetypische Dingwelt, die als Chiffre des abstrakten Bildes dient. Diese



Kunst vermittelt den Anspruch, sich im Alltäglichen und im Grundsätzlichen zu bewegen“ beschrieb die Expertin. Der Bildhauer Lothar Fischer, bei dem Christina von Bitter an der Hochschule der Künste in Berlin (heute: UdK) studiert hat, habe hierzu folgendes bemerkt: „Trotz des scheinbar vordergründigen Bezugs zur Dingwelt handelt es sich doch immer um Erfindungen von eher abstrakten plastischen Gestalten, im weitesten Sinne um Kunstfiguren, die in ihrer Ambivalenz weit über das intendierte Sujet hinausweisen“.

Die insgesamt 44 Exponate von Sybille Hochreiter und Christina von Bitter sind in der „Galerie Markt Bruckmühl“ (Tel. 08062/5307) noch bis zum **15. Oktober** zu sehen. (Öffnungszeiten: Mittwoch 14 bis 18 Uhr und Samstag/Sonntag von 11 bis 18 Uhr).

*Text und Foto: Johann Baumann*

### Ausbildungsbeginn in der Marktgemeinde Bruckmühl

Auch dieses Jahr bildet der Markt Bruckmühl wieder 6 neue Jugendliche in diversen Fachrichtungen aus. Zum Ausbildungsstart in der Marktgemeinde organisierte das Ausbildungsteam,

Bernadette Schmid und Juliana Mayroth, einen erfolgreichen Azubi-Tag, um die neuen Auszubildenden willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu geben sich kennenzulernen. Der Tag begann mit einem Outdoor-Escape-Spiel in München.

In diesem Spiel mussten die Azubis in kleinen Gruppen verschiedene Aufgaben lösen. Dies förderte nicht nur den Teamgeist, sondern auch den Zusammenhalt unter den 13 Auszubildenden.

Nach erfolgreich beendetem Spiel gab es zum Mittagessen dann Pizza bzw. Pasta in einer nahegelegenen Pizzeria. Am Nachmittag ging es dann weiter zum bowling. Die Auszubildenden hatten nun die Möglichkeit, ihre Bowling-Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Hier hatten sie viel Spaß und konnten sich in lockerer Atmosphäre besser kennenlernen. Der Azubi-Tag war ein voller Erfolg und sowohl die Auszubildenden als auch das Ausbildungsteam hatten eine tolle Zeit. Der Markt Bruckmühl wünscht seinen neuen Auszubildenden einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und eine schöne Ausbildungszeit.

Für nächstes Jahr sucht der Markt Bruckmühl bereits wieder neue Auszubildende. Nähere Informationen über Ausbildungsberufe in der Gemeinde auf der Internetseite: [www.bruckmuehl.de](http://www.bruckmuehl.de)

*Text und Foto: Juliana Mayroth*



## Ausbildungsbeginn bei Mativ/ Neenah Gessner

### Sieben neue Auszubildende starten in das Berufsleben

Neenah Gessner durfte Anfang September sieben neue Auszubildende in den Berufen zum Industriekaufmann/frau, Industriemechaniker/in und Fachinformatiker/in für Systemintegration begrüßen. In den ersten Tagen fand eine abwechslungsreiche Einführungsveranstaltung statt. Die Azubis lernten sich untereinander und das Unternehmen anhand von Vorträgen der verschiedenen Bereiche, einer Werksführung und Workshops kennen. Außerdem meisterten sie in Bayrischzell erfolgreich eine GPS-Tour. Sie können sich während der Ausbildung auf regelmäßige Azubi-Aktivitäten freuen sowie auf eine gute fachliche Betreuung, begleitet von internen und externen Schulungen. Sie können außerdem unser Wellpass-Angebot nutzen und erhalten eine übertarifliche Bezahlung. Die Fahrtkosten zur Berufsschule werden ihnen erstattet. Mativ/Neenah Gessner wünscht



den neuen Auszubildenden einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und eine schöne Ausbildungszeit.

Die Bewerbungsphase für das nächste Jahr hat bereits begonnen. Nähere Informationen über unsere Ausbildungsberufe finden Interessierte auf unserer Internetseite: [www.neenah-gessner.de](http://www.neenah-gessner.de) oder auf unserem Instagram-Profil „neenahgessnerausbildung“.

*Text und Foto: Stefanie Wallner*

## Azubis von Neenah Gessner sammeln internationale Erfahrung

Drei Auszubildende der Firma Neenah Gessner, die seit 2022 Teil des Konzerns Mativ ist, nutzten diesen Sommer die Chance, an von der Berufsschule organisierten Austauschprogrammen nach Kanada und Irland teilzunehmen.

Lukas Nusser (Industriemechaniker) konnte während des zweiwöchigen Austausches wertvolle Einblicke in die kanadische Ausbildung sammeln. Er verbrachte die Zeit zusammen mit anderen deutschen Schülern am British Columbia Institute of Technology (BCIT) in Vancouver, wo kanadische Schüler sie in unbekannte CNC-Programme einführten. Die Azubis arbeiteten an realen Projekten, designten in Teams unter vorgegebenen Bedingungen Trucks als 3D-Modelle und erstellten Fräs- und Drehbearbeitungsprogramme. Neben der Schule entdeckten sie die Schönheit der kanadischen Na-



ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

**SCHNITZENBAUMER**

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

**HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG**

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61/ 9 37 69 60 • Fax 0 80 61/ 9 37 69 61 • [schnitzenbaumer-gmbh@online.de](mailto:schnitzenbaumer-gmbh@online.de)



tur und Kultur bei Ausflügen nach Whistler und Squamish sowie in die Stadt Vancouver.

Theresa Worbs und Vroni Gasteiger (Industriekauffrauen) waren im Juli drei Wochen in Dublin und absolvierten während dieser Zeit ein Praktikum. Beide besuchen die intensivste Englischklasse der Berufsschule Rosenheim und hatten während des Auslandsaufenthaltes die Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse weiter zu verbessern und zu vertiefen. Auch sie verbrachten die Zeit abseits des Praktikums damit, die Stadt Dublin sowie die schöne Landschaft Irlands mit ihren wilden und unberührten Küsten und Steilklippen zu erkunden.

Alle drei sind sich einig, dass sie sich durch die Auslandserfahrung persönlich und fachlich weiterentwickeln konnten und können einen Auslandsaustausch während der Ausbildung nur weiterempfehlen. Da Neenah Gessner als Teil von Mativ international tätig ist, werden die Auszubildenden ermutigt und dabei unterstützt, internationale Erfahrungen zu sammeln.

*Text und Foto: Stefanie Wallner*

## Neue Naturtalente für die Salus Gruppe

Unsere neuen Auszubildenden starten in sieben Ausbildungsberufen ihr Arbeitsleben bei der Salus Gruppe.

Pünktlich zum 1. September startet das neue Ausbildungsjahr bei Salus. Das Familienunternehmen legt viel Wert auf die Ausbildung junger Nachwuchskräfte. Mit den Neuankömmlingen erlernen ab sofort insgesamt 33 junge Menschen – aufgeteilt auf drei Ausbildungsjahre – einen Beruf bei Salus oder absolvieren ein „Freiwilliges ökologisches Jahr“ (FÖJ). Chemikant:in, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist:in, Industriemechaniker:in, Industriekauffrau/-mann, Maschinen- und Anlagenführer:in oder Mediengestalter:in? Unter den sieben Ausbildungsberufen, die Salus in diesem Jahr anbietet, ist für jedes Talent und Interesse etwas dabei.

Gleich in der ersten Woche des neuen Lebensabschnitts wartet auf die frisch gebackenen Auszubildenden ein volles Programm: Mit Informationen zu den verschiedenen Unternehmen der Salus Gruppe, Produkt- und Nachhaltigkeitsschulungen oder einem Infotag zum Thema Finanzen werden die „Naturtalente“ bestens auf die kommenden Lehrjahre vorbereitet.

Für die Dauer der Ausbildung dürfen sich die Auszubildenden darüber hinaus über ganz be-

# Pass- und Bewerbungsbilder

- ein Weg, der sich lohnt !

- fotografieren
- auswählen
- gleich mitnehmen



**Foto Kaltner**  
**Aschhofen 13**  
83620 Feldkirchen-Westerham  
**Tel. 08063/7624**

**Parkplätze vor der Tür !**

**Öffnungszeiten: Mo,Di,Do,Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr**  
**Sa 8.30 - 12.30 Uhr Mittwoch ganztags geschlossen !**



sondere „Schmankerl“ freuen: Bei Salus werden u. a. die Fahrtkosten zu 100 % erstattet, für gute Schulnoten winken Prämien und alle zwei Jahre steht ein Azubi-Ausflug an. Mit dabei sind auch die Ausbilder, die die Azubis während ihrer gesamten Ausbildungszeit eng begleiten und qualifiziert anleiten.

*Text und Foto: Anja Neff*

## Hauptgeschäftsstelle Bruckmühl der meine Volksbank Raiffeisenbank eG unter neuer Leitung



Simon Anzenberger ist seit neuer Hauptgeschäftsstellenleiter der örtlichen meine Volksbank Raiffeisenbank eG. Er tritt die Nachfolge von Hans Eder an, der nach über 39 Jahren Tätigkeit für die Genossenschaftsbank, sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Anzenberger ist vielen bereits bekannt, da er bisher Hauptgeschäftsstellenleiter in Miesbach war und bereits seit 20 Jahren für die meine Volksbank Raiffeisenbank tätig ist. Bei der symbolischen Schlüsselübergabe an Simon Anzenberger (rechts) wünschte Roland Seidl (links), Vorstandsmitglied der meine Volksbank Raiffeisenbank eG, alles Gute und viel Erfolg für seine neuen Aufgabenbereiche.

*Text und Foto: Volksbank Raiffeisenbank eG*

## „Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab“: Therese Brunner feierte 101. Geburtstag

Einem Taubenschlag glich das Haus von Theres Brunner vor wenigen Tagen, als sich Familienangehörige, Verwandte, Nachbarn und Freunde sowie weltliche und geistliche Würdenträger quasi die Klinke in die Hand gaben. Sie kamen, um der Hausherrin zu ihrem 101. Geburtstag zu gratulieren. Die „Resi“, wie sie genannt wird, ist in Westerham geboren, wuchs dort auf und besuchte die Volksschule in Willing. Nach der Schulzeit absolvierte sie ein Pflichtjahr und begann anschließend eine kaufmännische Lehre beim Rosenheimer Autohaus Buchauer, die jedoch nach zwei Jahren durch die rüstungsbedingte „Dienstverpflichtung“ von Amts wegen abrupt beendet wurde. Sie musste nämlich bei den Rosenheimer Klepperwerken bei der Herstellung von Schwimmwesten für die Marine mithelfen. Im Kriegsjahr 1944 schloss sie den Bund der Ehe mit ihrem Mann Alfons, dem dazu Fronturlaub gewährt wurde. 1945 zog sie mit ihrem Mann, der in Bad Aibling als Polizist tätig war, nach Bruckmühl und 1959 wurde das neu erbaute Eigenheim in der Gartenstraße bezogen. Das Leben von Therese Brunner war von schweren Schicksalsschlägen begleitet. Ehemann Alfons verstarb 1988 mit erst 69 Jahren und ihre Tochter Helga (einziges Kind) erlag 1999 mit nur 57 Jahren einem Krebsleiden. Mit großem Lebenswillen überwand sie diese Tiefen sowie auch eigene schwere Erkrankungen.



gen. Das Geburtstagskind ist seit 62 Jahren Mitglied im Bruckmühler Frauenbund. „Resi“ ging früher regelmäßig zur Gymnastik und im Sommer jeden Morgen zum Schwimmen ins Bruckmühler Schwimmbad. Mit Unterstützung ihrer Familie versorgt sie sich trotz nachlassender Sehkraft noch weitgehend selbständig. Sie ist noch immer am Tagesgeschehen interessiert, besonders an der Politik. Ein weiteres Steckenpferd sind ihre Blumen, die sie förmlich bemuttert. Körperlich fit hält sie sich mit ihrer täglichen Rollator-Tour in der Gartenstraße – ein Ratsch mit den Nachbarn inbegriffen. Doch nicht genug der Aktivitäten der bewundernswert rüstigen und humorvollen Jubilarin: Sie hilft ihrer Enkelin, die für den Pfarrverband Heufeld arbeitet, u. a. beim Kuvertieren der Kirchgeld- und Caritasbriefe und sortiert Einlegeblätter für Kirchenanzeiger ein.

An ihrem Ehrentag wurde ihr Eigenheim zum „Fünf-Generationen-Haus“ – mit Schwiegersohn Martin, Enkelin Sabine, den Urenkeln Steffi und Markus und ihren besonderen Lieblingen, den Ur-Urenkeln Emma, Simon und Paul. Schon am Morgen erfreute die „Heufelder Blasmusik“ (mit Bürgermeister Richard Richter am Bassflügelhorn) das Geburtstagskind, das die Blasmusik sehr liebt, mit einem Ständchen. Der Rathaus-Chef überbrachte auch mit einem Orchideen-Gesteck die Glückwünsche der Marktgemeinde. Im Namen der Pfarrgemeinde Herz Jesu gratulierten Pfarrer Augustin Butacu und Christa Binder.

Hausärztin Elke Biermaier besuchte ihre älteste Patientin mit einem Blumenstrauß. Gratulationsbriefe kamen vom Bayer. Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder (zusammen mit der „Patrona Bavariae“-Medaille) und von Landrat Otto Lederer. Musikalisch umrahmt wurde der Jubeltag von Manfred Bacher, der seit 25 Jahren bei nahezu allen „Resi“-Geburtstagen mit seiner Zither aufspielt. Er spielte und sang u. a. den „Glückwunsch-Jodler“ und alte Schlager. Große Heiterkeit herrschte, als er den Wolfgang-Fierek-Hit „Resi, i hol di mit meim Traktor ab“ anstimmte und alle Gäste begeistert mit einstimmten. Doch die Jubilarin lässt es mit der improvisierten häuslichen Feier nicht bewenden: Im Gasthaus „Bartl“ in Högling fand die „große Geburtstagsfeier“ statt.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Beim Faschingsball hat's gefunkt:

### Johann und Rosa Riedmaier feierten Eiserne Hochzeit

Ein seltenes „nachhaltiges“ Ehejubiläum – nämlich ihre eiserne Hochzeit – konnten Johann und Rosa Riedmaier feiern. Der „eiserne Hochzeiter“ ist in Bad Aibling geboren, ging dort zur Schule und absolvierte danach im damaligen örtlichen Opel-Autohaus Eisenhofer eine Lehre als Auto-mechaniker. Später wechselte er zur VW-Werkstatt Boxhammer, wo er seinen erlernten Beruf bis zum Renteneintritt ausübte. Seine Frau

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

## Planungsbüro HUBERT WINKLER

staatl. geprüfter Bautechniker



Hauptoldstr. 15  
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 080 621 80 48 88  
Fax 080 621 80 48 87  
winkler-hubert@t-online.de

## Aktuelles aus der Gemeinde

Rosa erblickte in Riedelsbach im niederbayerischen Landkreis Wolfstein (heute: Landkreis Freyung) das Licht der Welt. Nach ihrer Schulzeit trat sie auf Vermittlung eines Bekannten in einem Internat in Calw (Baden-Württemberg eine Stelle in der Hauswirtschaft an. „Damals waren die Stellen im Bayerischen Wald sehr rar, es gab dort kaum Arbeit“, berichtet sie.

1957 besuchte sie ihre in Holzhausen (Gemeinde Tuntenhausen) wohnende Schwester und ging mit ihr zum Faschingsball im seinerzeit legendären „Mangfall-Café“ in Bad Aibling. Dort lernte sie den „Hans“ kennen und im Jahr darauf schloss sie mit ihm in Bad Aibling den Bund der Ehe, aus dem 5 Kinder, 7 Enkel und 3 Urenkel hervorgingen. Zunächst fanden sie in Westerham bei Willing eine Wohnung, konnten aber einige Jahre danach im Bruckmühler Ortsteil Heufeldmühle ein Grundstück erwerben. Mit viel Eigenleistung erbauten sie dort ihr Eigenheim, das sie 1975 bezogen. „Unser Haus war damals erst das dritte überhaupt in unserer Straße „Im Steinfeld“ schildert das Paar.

Zur Aufbesserung der durch den Hausbau sehr knappen Finanzen nahm Rosa trotz ihrer familiären Aufgaben eine Heimarbeit bei der Aiblinger Firma Irlbacher an, bei der sie oft von ihrem Mann unterstützt wurde. Sie ging früher gern zum Schwimmen ins Bruckmühler Schwimmbad und zur Gymnastik beim Kath. Frauenbund, dem sie als Mitglied angehört. Ihr Mann übte lange Jahre mit großer Freude den Schießsport



als Mitglied der „Schützengilde Waldheim“ und ihrer Sparte „Böllerschützen“ aus. Außerdem sammelte er mit Leidenschaft Briefmarken – eine große Anzahl von Alben zeugen von seinem philatelistischen Hobby. Als weiteres Steckenpferd pflegte er das Schafkopfen. Bürgermeister Richard Richter überbrachte zusammen mit einem Genusskorb, einer Orchidee und dem Galerie-Buch „Goldohrring und Bajuwarenschwert“ die Glückwünsche der Marktgemeinde zum 65. Hochzeitstag und wünschte noch viele gemeinsame Jahre. Das „eiserne Paar“ freute sich auch über die schriftlichen Glückwünsche des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Generalsanierung des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik beginnt

Der Bezirk Oberbayern gestaltet das Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik (ZeMuLi) in Bruckmühl zum modernen Kreativquartier um. Zum Auftakt der Bauarbeiten verpflanzten Bezirkstagspräsident Josef Mederer und Ein-



**24-Stunden Pflege zu Hause**  
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

**MK PflegeAgentur**

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · [post@mk-pflegeagentur.de](mailto:post@mk-pflegeagentur.de)

[www.mk-pflegeagentur.de](http://www.mk-pflegeagentur.de)

richtungsleiterin Dr. Katharina Baur einen Birnbaum.

„Der Umbau des ZeMuLi ermöglicht uns die Weiterentwicklung der Einrichtung zu einem Kompetenzzentrum für ganz Oberbayern und darüber hinaus“, sagte Bezirkstagspräsident Josef Mederer. „Es wird Einzelpersonen, Bands und Musikgruppen Beratung und Seminare, aber auch vielfältige Proben- und Auftrittsmöglichkeiten anbieten.“ Die Schätze des Archivs, so Mederer, würden im neuen Zentrum „in der bestmöglichen Weise aufbewahrt und für die Zukunft erhalten – und darüber hinaus auch digital einsehbar gemacht.“

Die in die Jahre gekommenen Bauteile sollen nach der Sanierung Raum schaffen für die gewachsenen Aufgaben des ZeMuLi. Zu Volksmusik und Archiv sind vor zwei Jahren die Felder Populärmusik und Literatur dazugekommen. Die Einrichtung wird nun erweitert um Ausstellungsflächen, Proberäume für Musikerinnen und Musiker, einen Archivleseraum, Depot- und Magazinflächen, einen Veranstaltungssaal, eine Bibliothek, eine Musikwerkstatt sowie Verwaltungsräume. Angestrebt wird ein modernes, offenes Erscheinungsbild, das zwischen Tradition und Moderne vermittelt. Mit der Planung hatte der Bezirk das Büro Robert Rechenauer Architekten aus München beauftragt.

Der erste Bauabschnitt umfasst den Alt- und Neubau des Seniorenheims, ein kleines Nebengebäude, ein Technikgebäude sowie einen



Teil der Außenanlagen. Hier haben die Arbeiten bereits Anfang September mit dem Abbruch der nichttragenden Bauteile begonnen. Im Januar erfolgt die Ausschreibung der Generalunternehmerleistungen für den ersten Bauabschnitt, der Mitte Mai 2024 beginnen soll. Nach dessen Fertigstellung im September 2025, soll das ZeMuLi-Team in diesen umziehen. Dann startet im zweiten Bauabschnitt die Sanierung der derzeit genutzte Archivegebäude sowie der Freianlagen. Im Mai 2027 soll das gesamte ZeMuLi fertig sein. Die ursprüngliche Nutzfläche wird dann von 1300 auf 3000 Quadratmeter angewachsen sein. Die Gesamtbaukosten betragen 28,4 Millionen Euro. „Das ist gut angelegtes Geld“, so Mederer. „Wir nutzen bereits Bestehendes für neue Aufgaben um und bringen alles auf den neuesten Stand. Um Volksmusik und Dialekt in Oberbayern zu erhalten, müssen wir neben unserem Wissen und der Sammlung auch moderne Strukturen für Forschung und Vermittlung schaffen. Mit dem ZeMuLi soll dieser Brückenschlag gelingen.“

*Text: Constanze Mauermayer, Foto: Bezirk Oberbayern/Gerd Kramer*

## Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €  
gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 08062/1584

### Prävention, Demonstration und Information: Vielfältige Angebote beim 7. Seniorentag in Heufeld

„Trotz Ferien- und Herbstfestzeit konnten wir viele Aussteller für unseren Aktionstag gewinnen“ freute sich die Seniorenbeauftragte Anneliese Weißbrich bei der Eröffnung des 7. Bruckmühler Seniorentages in der Justus-von-Liebig-Schule in Heufeld. Unter dem Motto „Gesund und aktiv älter werden“ boten knapp 40 Firmen, Institutionen, Behörden und Organisationen eine breitgefächerte Angebots- und Leistungspalette für den Alltag älterer Menschen, aber auch für jüngere Generationen. Weißbrich wies vor zahlreichen Besuchern (darunter die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner, Marktgemeinderatsmitglieder, der Landkreis-Seniorenbeauftragte Thomas Waldvogel und „Hausherrin“ Rektorin Arabella Quiram) auf den hohen Stellenwert hin, den die Seniorenarbeit in Bruckmühl genießt und bedankte sich bei der Marktgemeinde für die Unterstützung.

Außerdem stellte sie die neueste Ausgabe des örtlichen Seniorenratgebers „Dahoam is dahoam“ vor. Landrat Otto Lederer stellte in seinem Grußwort die Frage: Ab wann ist man Senior? und konstatierte: „Es gibt keine genaue Altersdefinition, jeder ist so alt, wie er sich fühlt und ältere Menschen hören nicht auf, zu leben“. Die Landkreis-Bevölkerung werde immer älter und man müsse sich damit auseinandersetzen. Er würdigte in diesem Zusammenhang das Engagement der kommunalen Seniorenbeauftragten als Ansprechpartner für die Senioren und als ihr Bindeglied zur Verwaltung. Besondere Anerkennung sprach er Anneliese Weißbrich aus. Großes Lob erhielt die Seniorenbeauftragte auch von Bürgermeister Richard Richter: „Sie kümmert sich sehr um ihre Schutzbefohlenen“. Des Weiteren bedankte er sich bei Rathaus-Mitarbeiterin Martina Neuhausen für die zusammen mit Anneliese Weißbrich durchgeführte Organisation des Seniorentages.



Der Rathaus-Chef hob ferner hervor: „In unserer digitalen Welt geht vieles auf Knopfdruck, aber es geht trotzdem nichts über ein persönliches Gespräch“. Informationen, Präsentationen und Vorträge bildeten dann die Programm-Schwerpunkte der Veranstaltung. Das bunte Themen-Spektrum erstreckte sich u.a. von medizinischen Präventiv-Aktionen wie Gehörtests (einschl. Informationen zu Hörgeräten), Beratung zu Diabetes-, Rheuma-, Demenz- und Suchterkrankungen, zum „betreuten Wohnen zuhause“, zur Hospiz-Begleitung und zur Bestattungsvorsorge. Außerdem präsentierten sich ver-



schiedene Krankenkassen, die Marktgemeinde zusammen mit den Naturarzneimittel-Hersteller Salus, Hilfsdienste und Vereine.

Des Weiteren wurden Hilfsmittel wie Rollatoren, Pflegebetten und Rollstühle gezeigt. Am Stand der Verkehrswacht Rosenheim konnten sich die Besucher Reaktions- und Koordinationstests unterziehen. Im Reparaturcafé reparierten die Technik-Experten u. a. nicht mehr funktionsfähige Geräte. Vielfältig war auch das Vortragsangebot: Dr. Anton Schuegger (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) gab bei seinem Vortrag „In Balance bleiben ... für Gesundheit und Lebensqualität“ wertvolle Fitness-Tipps und animierte sein Publikum zu Bewegungsübungen. Die große Bedeutung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung unterstrich Günter Heider („Nachfolgeplanung Südbayern“). Großen Anklang fand erwartungsgemäß auch das leider latente Thema „Schockanruf, Trickbetrug, falsche Amtspersonen, Messenger-Betrug“, das am Info-Stand der Polizeiinspektion Bad Aibling und im Vortrag von Polizeihauptkommissar Meinrad Beilhack „lebensnah“ behandelt wurde.

Den Vortrag „Menschen mit Demenz verstehen lernen“ hielt Annette Winkler vom Bruckmühler Wohn- und Pflegeheim „Blumenwinkel“, die danach auch zahlreiche Fragen beantwortete. Zu körperlicher Bewegung luden Kerstin Dürr („Fit von Kopf bis Fuß“) und Gisela Fiedler mit ihrer Tai-Chi-Einführung ein. Für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv war die Vorführung der Feuerwehr Heufeld zusammen mit den First Respondern. Dabei wurde unter der Moderation von

Florian Glück u. a. eindrucksvoll ein Unfall- und Rettungsszenario mit einem auf dem Dach liegenden Pkw demonstriert, der beim Überschlagen einen Radfahrer erfasst hatte. Für die Unterhaltung der Seniorentag-Gäste sorgte der Soziale Arbeitskreis des BRK Bruckmühl unter der Leitung von Gabi Sander mit der Aufführung „Ein kleines Märchen“ nach dem Motto „Spaß und Freud' trotz Handicap“. Die „Theatergäste“ (unter ihnen Bürgermeister Richard Richter, Altbürgermeister Franz Heinritzi, der evangelische Pfarrer Andreas Strauß und die Landkreis-Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Christiane Grotz, spendeten dem knapp 25-köpfigen Ensemble begeisterten Beifall. Das vielbeklatschte musikalische Rahmenprogramm gestalteten eine Teilformation der Blaskapelle Bruckmühl (Leitung: Martina Riedl und das Duo Thomas Loibl und Erwin Ruff. Das leibliche Wohl lag in den Händen der Landmetzgerei Rumpel und das „Ökumenische Kirchencafé“.

Ein positives Tages-Fazit zogen die beiden Organisatorinnen Martina Neuhausen Anneliese Weißbrich gegenüber dem „Bruckmühler Bürgerbote“: „Die Besucher waren sehr interessiert am vielfältigen Angebot und auch die Aussteller waren zufrieden. Erfreulich war außerdem, dass die Vorträge von den Besuchern gut angenommen wurden und die Referenten in persönlichen Gesprächen auch danach noch zur Verfügung standen“.

*Text und Fotos: Johann Baumann*

### Physiker mit Leib und Seele: Klaus-Joachim Brauser feierte seinen 95. Geburtstag

In bewundernswerter körperlicher und geistiger Frische erblickte in Köln das Licht der Welt, wuchs in der Domstadt auf und ging dort auch zur Schule. Nach dem Abitur absolvierte er eine Lehre als Betriebsschlosser bei der Bayer AG in Leverkusen – auf der anderen Rhein-Seite. Danach begann er an der Uni Köln sein Studium, das er als Diplom-Physiker abschloss. Nach einer Tätigkeit am Batelle-Institut in Frankfurt wechselte er 1961 zum Entwicklungsring Süd GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen der Unternehmen Ernst Heinkel Flugzeugbau GmbH, Messerschmitt AG und der Bölkow GmbH in Ottobrunn, das 1969 in Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB) aufging.

Bei MBB beschäftigte er sich 30 Jahre lang bis zu seinem Renteneintritt mit dem militärischen Flugzeugbau. 1961 heiratete er seine Frau Brigitte mit der er 201 die diamantene Hochzeit feierte. Aus der Ehe gingen zwei Töchter und drei Enkel hervor. Nach „Zwischenaufenthalten“ in Ottobrunn und Oberpfaffern zog die Familie 1977 in ihr neu erbautes Eigenheim im Bruckmühler Ortsteil Heufeldmühle. „Bei meiner Kinderland-Verschickung im Kriegsjahr 1940 ins Rosenheimer Land habe ich zum ersten Mal den Wendelstein gesehen und später beschlossen: In dieser Gegend möchte ich leben“ berichtet der Jubilar, bei dem man noch immer den rheinländischen Zungenschlag heraushört. Er badete früher gern in den Höglinger Weihern und liebte das Bergwandern und Radfahren. Noch heute fährt er mit seinem E-Bike zum Einkaufen. Außerdem interessiert er sich u. a. für Musik, Buddhismus und Zen. Er ist bis heute ein „Physiker mit Leib und Seele“ geblieben und beschäftigt sich nach wie vor leidenschaftlich mit wissenschaftlichen Arbeiten über Luftfahrt-Themen mit dem Schwerpunkt „Ergonomie“. Des Wei-



teren nimmt er ehrenamtliche Aufgaben für die Technische Universität München (TUM) wahr. Er ist Mitglied bei der „Deutschen Physikalischen Gesellschaft“ und beim „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland“ (BUND). Für die Marktgemeinde gratulierte Bürgermeister Richard Richter, der als kommunales Geburtstagsgeschenk einen Genusskorb mitbrachte und Klaus-Joachim Brauser „Gesundheit und noch schöne Jahre“ wünschte. Landrat Otto Lederer sandte dem Geburtstagskind einen Blumenstrauß und ein Glückwunschsreiben.

*Text und Foto: Johann Baumann*

### Tierphänomen in Götting: Kirchendach als Versammlungs- ort für Störche

Immer wieder konnte man in den vergangenen Jahren auf Wiesen in der Region Weißstörche beobachten: ob paarweise oder in größeren Gruppen, ob im Sommer oder im Winter. Im Bruckmühler Ortssteil Götting gab es jedoch ein ganz spezielles Phänomen zu bestaunen. Ein Schwarm mit rund 25 Störchen hatte sich einen besonders exklusiven Treffpunkt ausgesucht: Das Dach und den Turm der Pfarrkirche St. Michael. „Die Störche schwebten vor ihrer Landung teilweise nur wenige Meter über unseren Köpfen“ berichtete die Göttingerin Gaby Seydel dem „Bruckmühler Bürgerbote“. Das Stelzvögel-Geschwader traf sich dabei offenbar zum gemeinsamen Abflug in Richtung Süden – wie auch Oda Wieding vom „Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V.“ (LBV) auf Anfrage des



„Bruckmühler Bürgerbote“ bestätigte. „Die Reisetätigkeit der Störche nach Süden ist in vollem Gang, derzeit halten sich allerdings noch immer einige größere Trupps in Bayern auf“ erklärte die Biologin und führte weiter aus: „In Bayern ist die Zugscheide: hier entscheiden sich die Tiere für ihre Reiseroute“. Ein Teil macht sich in Richtung Westen auf und fliegt über das Rhonetal und Spanien und evtl. weiter nach Marokko, Mali und Tschad. Der andere Teil der „Reisegruppe“ wählt hingegen die Ostroute über die Türkei, den Libanon, Ägypten und den Sudan und steuert möglicherweise auch den Tschad an, wo es zu einem Zusammentreffen kommen könnte. Von dort aus würden sie gemeinsam ins südliche Afrika weiterreisen und hätten dann ca. 10.000 km zurückgelegt, so die Biologin. Auf ihrer Reise würden die Tiere grundsätzlich „Überland-Routen“ bevorzugen und das Überfliegen größerer Wasserflächen tunlichst vermeiden, weil dort keine Thermik vorhanden ist. „Das wäre viel zu anstrengend für sie, sie gleiten hauptsächlich wie die Segelflieger“ erläutert

die Storchexpertin. Die „Flugreise“ treten die Störche Wieding zufolge „generationsübergreifend“ an: Die Jungstörche lernen dabei von den Alten das richtige Reiseverhalten. „Wenn die „Reisegesellschaft“ aber unterwegs genügend Futter findet wie beispielsweise auf Müllkippen, wird die Reise oftmals gar nicht bis nach Afrika fortgesetzt“ erklärt Oda Wieding. Warum sich die Störche als Abflugsort ausgerechnet die Göttinger Kirche ausgesucht haben, ist indes ungeklärt. Vielleicht wurde das Kirchendach bzw. der 36 m hohe Kirchturm als Startrampe benutzt – oder die Reisegruppe wollte sich für ihre Reise noch den göttlichen Segen abholen.

*Text und Foto: Johann Baumann*

### Fair Play

Erstes Fußballspiel zwischen den Geflüchteten aus der Turnhalle Bruckmühl und den unbegleiteten Flüchtlingen aus dem Jugendheim Hinrichsseggen

Kein Schiedsrichter, keine Fouls und keine Verletzungen – das ist die positive Bilanz des ersten Fußballspiels zwischen Geflüchteten aus der Turnhalle Bruckmühl und Jugendlichen, die momentan in Hinrichsseggen leben. Initiiert durch die Asylhilfe Bruckmühl trafen sich Anfang September beide Mannschaften bei herrlichem



- **Baumfällung**
- **Baumpflege**
- **Wurzelstockfräsen**
- **Minibaggerarbeiten**
- **Grundstücksrodungen**
- **Forstarbeiten**
- **Brennholzhandel**

Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: [markus.treff@hotmail.de](mailto:markus.treff@hotmail.de)



Sommerwetter auf dem Sportplatz neben dem Jugendheim (ehemaliges Diabetikerheim). Die Spieler der Turnhalle gewannen am Ende mit 6:2. Doch was am meisten zählte waren das Beisammensein, der Austausch und das gemeinsame Spiel.

Für einen zufälligen Besucher bot sich ein scheinbar chaotisches Bild: Viele Spieler, alle in anderen Sportklamotten, keine klar erkennbaren Mannschaften und ein Stimmengewirr aus sehr vielen verschiedensten Sprachen. Doch das „chaotische Spiel“ war ein organisiertes Turnier zwischen Geflüchteten, die alle in Bruckmühl leben. Und Fußballspielen verbindet, ohne dass die gleiche Sprache gesprochen wird.

Alle Spieler hatten sehr viel Spaß! Deswegen ist eine Fortsetzung auf jeden Fall geplant. Ob

dann eventuell die Jugendlichen aus Hinrichs-  
segen den Sieg holen?

*Text und Foto: Asylhilfe Bruckmühl*

## Beim Tanztee fing alles an: Bert und Helga Kahl feierten Diamantene Hochzeit

Bruckmühl – Elbe, Mangfall und Wupper – diese drei Flüsse kreuzten den Lebensweg von Bert und Helga Kahl, die in ihrem Heim in der Studentenstraße ihre Diamantene Hochzeit feierten. Der „Diamant-Hochzeiter“ ist ein Nordlicht: Er erblickte in Kiel das Licht der Welt und zog mit 5 Jahren mit seiner Familie nach Glückstadt an der Elbe. Er wuchs dort auf und erlernte den Beruf des Papiermachers. Später besuchte er die Technikerschule (Studienzweig: Papiertechnik) in München und fand danach eine Anstellung in der Elberfelder Papierfabrik in Wuppertal. Später arbeitete er bei der Papierfabrik Zander in Bergisch-Gladbach, die ihn für ein halbes Jahr nach Indien entsandte. Die weiteren beruflichen Stationen führten ihn nach Unterkochem und Kempten, bevor er 1967 in die damalige Papierfabrik Steinbeis in Bruckmühl (heute: Neenah Gessner) eintrat. Bei diesem Unternehmen war er bis zum Renteneintritt tätig, zuletzt

# Stefan Walz

**FLIESEN • NATURSTEINE  
ZUBEHÖR**

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61 / 39 17 26  
83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75 / 161 46 33

[www.walz-fliesen.de](http://www.walz-fliesen.de)





als Betriebsleiter. Seine Frau ist in Wuppertal geboren und wuchs dort auf. Nach ihrer Schulzeit war sie im kaufmännischen Bereich des örtlichen Lötmittel-Hersteller Paff (heute: Stan-nol mbH & Co. KG) beschäftigt. Kennengelernt hat sich das Diamantpaar 1963 beim Tanztee im Wuppertaler Hotel „zur Post“ (gibt es noch heute) und im gleichen Jahr erklangen noch die Hochzeitsglocken. Aus ihrer Ehe gingen drei Kinder, drei Enkel und drei Urenkel hervor. Bert Kahl ging früher gern zum Joggen, spielte Schach und sammelte Briefmarken. Helga strickte mit Leidenschaft, u. a. für eine schweizerische Wohltätigkeitseinrichtung. „Über 100 Paar Socken habe ich gestrickt“ erinnert sie sich. Viel Freude hat sie mit ihrem Garten, in dem sie besonders ihren Lavendelstrauch liebt. Bürgermeister Richard Richter gratulierte im Namen der Marktgemeinde und wünschte „Gesundheit und viel Freude“. Als Präsent hatte er eine Orchidee, einen Genusskorb und das Galerie-Bruckmühl-Buch „Goldohrring und Ba-juwarenschwert“ mitgebracht.

*Johann Baumann*

### Besonderes Erlebnis Fledermausexkursion

Angebot der Kreisgruppe Rosenheim des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.

**Mo 23.10.23 17:00 bis ca. 18:30 Uhr  
Bat Night – den Fledermäusen auf der Spur**

Wir erfahren interessante Details über das Leben dieser nachtaktiven Tiere. Dann geht es auf zu einer nächtlichen Entdeckungsreise mit dem Fledermausdetektor. Die Führung findet nur bei trockenem Wetter statt. Bitte Taschenlampe mitbringen. Anmeldung: Tel.: 08031/86114 bis Do 19.10.23, Leitung: Herr Manfred Bohlmann, Treffpunkt: 83620 Vagen, Parkplatz am Unterwasserbecken der Leitzachwerke (an der Verbindungsstraße von Vagen nach Feldolling).

*Silvia Mischi*

### „Zwei mal drei macht vier widewidewitt“:

**Schulanfang in der Justus-von Liebig-Schule**

Für insgesamt 75 ABC-Schützen in vier Klassen schlug an der Justus-von-Liebig-Grundschule in Heufeld die erste Schulstunde. Sie und ihre Familienmitglieder wurden in der Aula von den

**Zeit für ein neues Bad?**  
**Wir haben die passende Wohnung dazu!**

Für die neuen Traum-Bäder unserer Kunden suchen wir auch laufend Wohnungen, Häuser & Grundstücke zur Vermittlung!

**S SCHLAMP IMMOBILIEN**  
EXPERTEN FÜR BEWERTUNG UND VERKAUF

**Kontaktieren Sie uns:**  
Robert Schlamp Immobilien e. K.  
Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl

Fon +49 (0) 8062.90 88-0  
post@unternehmensgruppe-schlamp.de  
www.unternehmensgruppe-schlamp.de



Klassen 4a und 4b mit den Liedern „Füreinander da sein“ und „Pippi Langstrumpf“ (Gitarrenbegleitung: Yonne Reber und Katrin Mayer) musikalisch begrüßt. An den Inhalt des „Pippi Langstrumpf“-Songs knüpfte Rektorin Arabella Quiram in ihrer Begrüßung an: „In dem Lied singt sie „zwei mal drei macht vier widewidewitt und drei macht neune“. Ihr wisst bestimmt, dass das nicht stimmt, wie die Pippi rechnet. Außerdem singt die Pippi: Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt.“ Ihr wisst bestimmt auch, dass das nicht immer geht. Wir haben alle Regeln und die müssen wir einhalten. In der Schule lernt ihr also, wie man richtig zählt. Ihr lernt richtig lesen und richtig schreiben. Außerdem lernt ihr auch Regeln, die man befolgen muss.“ Weiter führte sie aus: „Ich wünsche mir sehr, dass ihr in den nächsten Jahren gerne in die Schule geht. In der Schule lernt man nämlich nicht nur Rechnen und Lesen, sondern man trifft Freunde“. Dann wurden die Schulanfänger namentlich aufgerufen, von ihrer jeweiligen Klassenleiterin per Handschlag begrüßt und von ihnen in ihre Klassenzimmer begleitet. Die Anfängerklassen werden wie folgt geleitet: 1a: Laura Obermeyer, 1b: Meike Tawfik, 1/2cf: Anita Hellinger und 1/2df: Katrin Mayer. An die Eltern gewandt erklärte die Schulleiterin: „Ihr Kind geht nun noch mehr seine eigenen Wege und wird selbständiger werden. Sie müssen nun lernen, ihr Kind zwar zu beschützen, es gleichzeitig aber loszulassen“. Die 3. Bürgermeisterin und Schulreferentin Anna Wallner lobte: „Wir haben hier eine wunderbare Schule mit einem tollen Team um Rektorin Arabella Quiram“. An die Eltern richtete sie die dringende Bitte: „Lasst eure Kinder mit dem Schulbus fahren oder zu Fuß ge-

hen. Bringt sie bitte nur in äußersten Notfällen mit dem Auto zur Schule!“. Für alle Schulanfänger gab es von der Bürgermeister-Stellvertreterin „gemeindliche“ Buntstifte. Anzumerken ist noch, dass in der Holnstainerschule in Anwesenheit von Bürgermeister Richard Richter 44 „Schulranzen-Frischlinge“ in drei Klassen ihre Einschulung erlebten. In der „Anfängerklasse“ im Schulhaus in Götting kamen 22 Schulkinder zu ihrem „Schulbank-Debüt“, bei dem Kindergartenreferent Robert Plank als Repräsentant der Marktgemeinde zugegen war.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Mit 5 € Gutes tun: REWE-Tüten-Aktion für die Tafel läuft an

Die Tafel Bruckmühl versorgt mit ihren Ausgabestellen in Bruckmühl und Feldkirchen derzeit etwa 360 bedürftige Personen (einschl. Kinder). Unterstützung erhält sie u. a. von der REWE-Gruppe, die auch in diesem Jahr in Bruckmühl die REWE-Tüten-Aktion „Gemeinsam Teller füllen – wir helfen vor Ort“ durchführt. Vom **9. bis 22. Oktober** können die Kunden im REWE-Markt im Mangfall Center an der Kasse für 5 € eine Tüte voll haltbarer Lebensmittel kaufen, die danach in einem Sammelbehälter der Tafel zur Verfügung gestellt werden. Die Tüten enthalten Reis, Penne, Tomatencremesuppe, Salzstangerl, Doppelkekse und Schokomüsliriegel. Auf der Homepage von REWE heißt es dazu: „REWE und Tafel Deutschland: Seit über 25 Jahren für alle da“. 2022 unterstützten REWE, nahkauf und die Kunden die Tafeln in Deutschland bundesweit mit 487.000 Spendentüten mit Lebensmitteln im Wert von rund 2,7 Mio. €. Tafel-Leiterin Claudia Vill hofft auf zahlreiche Beteiligung der REWE-Kunden bei der Hilfsaktion. Jeden Tag wird eine Tafel-Mitarbeiterin vor Ort anwesend sein.

*Johann Baumann*

## Der SV DJK Götting leistet seinen Beitrag zur Energiewende im Markt Bruckmühl

Die Marktgemeinderäte von Bruckmühl legte mit dem ersten Bürgermeister Richard Richter auf Ihrer Besichtigungstour zu der Baustelle des neuen Kindergarten an der Rösnerwiese und dem Überbrückungskindergarten in Götting, an der Schulstraße 10, beim Vereinsheim des Sportverein SV DJK Götting einen kurzen Zwischenstopp ein.

Vorstand Konrad Mack konnte Marktgemeinderäte aus allen Fraktionen sowie den ersten Bürgermeister Richard Richter begrüßen. In einem kurzen Abriss stellte er die Gründe für die Entscheidung zu einer Photovoltaage Anlage wie auch die Schwierigkeiten und Verzögerungen die bei der Installation zu überwinden waren, dar.

Im Sportverein wurde schon frühzeitig erkannt, dass die Energieversorgung zu immer höheren Kosten und Belastungen für den Verein führen werden.

So wurde bereits in 2013, die Gastherme durch den Anschluss an das Biomasseheizkraftwerk der BWG ersetzt. Dieses führt seither und gerade in den letzten beiden Jahren zu planbaren und



gleichbleibenden Kosten für die Heizenergie. Als nächster Schritt wurden der Verbrauch der Elektroenergie untersucht und nach Möglichkeiten gesucht wie die 35.000 Kwh Verbrauch im Jahr für das Sportheim reduziert werden können.

Durch die Umrüstung der Beleuchtungskörper auf LED, durch einen neuen Kühlraum im Anbau und durch den Ersatz eines zweiten Kühlraumes auf Kompressorbasis durch moderne Kühlschränke, konnte der Verbrauch von Elektroenergie auf ca. 27.000 Kwh im Jahr reduziert werden. Weitere Einsparungen sind nur noch sehr aufwendig zu erreichen.

In 2021 wurde dann bei einem Arbeitseinsatz am Sportheim von den Herren Barnes, Höss und Mack die Idee geboren, die Möglichkeiten einer PV Anlage zu untersuchen. Dachflächen wenn auch in Ost - West - Ausrichtung stehen nach den Erweiterungsbauten nun ausreichend zur Verfügung. Die Gespräche führten dann zu einer PV Anlage mit 29,625 Kwp mit zwei 16

Kw Speichern, zwei öffentlichen Ladesäulen für e-Autos und einem Heizschwert zur Warmwasseraufbereitung bei überschüssiger Sonnenenergie.

Bei der Vorstellung unseres Projektes bei der Marktgemeinde und im Marktgemeinderat fanden wir große Zustimmung über alle Fraktionsgrenzen hinweg und die Bereitschaft zu einer großzügigen Unterstützung vor.

# TANKBAU

Seit 25 Jahren

# WILLBERGER

Fachbetrieb nach WHG

- Kellertanks + Erdtanks + Industrietanks
- Tankreinigung + Tankdemontage + Tankentsorgung
- Öl- und Fettabscheider
- Wärme- und Kältespeicher
- Leckschutzauskleidungen und Tanksanierung
- Kundendienst und Tankstilllegungen

**ILASE**  
Tanksysteme

Bahnhofstraße 2 83620 Feldkirchen-Westerham  
☎ 08063 - 51 39 ☎ 0177 - 28 69 822  
✉ info@willi-tank.de 🌐 www.willi-tank.de

Durch die Zusage der Marktgemeinde dieses Projekt mit 50.000 € zu fördern, eine 5 % Zusage vom DJK Diözesanverband und durch Eigenleistung was und wo immer dieses möglich war, stand der Realisierung dieser Anlage nichts mehr im Wege.

Aufgrund von Lieferengpässen, wie den Solar Modulen, den Wechselrichtern, den Speichern, den intelligenten Stromzählern konnte die Komplette PV Anlage leider nur Stück für Stück in Betrieb gehen. PV Anlage Ende 2022, die beiden Speicher im Mai 2023 und die beiden Ladestationen dann Ende Juni 2023.

Mit dem symbolischen Anschluss eines e - Auto an die Ladesäule am Sportheim des SV DJK Götting konnte Bürgermeister Richard Richter die PV Anlage mit den installierten Speichern der zusätzlichen Warmwasseraufbereitung und den beiden Ladestationen für e- Fahrzeuge offiziell in Betrieb nehmen.

Konrad Mack zeigte anhand der aktuellen Zahlen zur Anlage, dass die der Planung zugrunde

liegenden Werte gut erreicht werden. Von Januar bis Mitte September wurden 21.400 Kwh Sonnenstrom produziert, davon 10.100 Kwh selber verbraucht und 11.300 Kwh ins Netz eingespeist. In Bezug auf den Gesamtverbrauch des Vereinsheimes zum Stand Mitte September mit 19.200 Kwh haben wir jetzt eine Eigenverbrauch Abdeckung von 53 %, dieses ist der verspäteten Verfügbarkeit unserer Speicher geschuldet. Diese konnten erst Mitte Mai in Betrieb gehen und weiter dem Verbrauchsverhalten unseres Vereinsheim, dass den höchsten Stromverbrauch in den Abendstunden hat.

Zum Jahresende werden wir bei 55 % und im nächsten Jahr können wir davon ausgehen, wenn alles normal läuft, dass wir die angestrebten 60 % Eigenverbrauch erreichen werden.

Konrad Mack bedankte sich nochmals bei den anwesenden Marktgemeinderäten und dem Bürgermeister Richard Richter für diese hervorragende Unterstützung durch die Marktgemeinde und schloss mit der Bemerkung, der Sportverein

**KÜRBISSSE & WALNÜSSE**  
NÜSSE, ÖL UND KERNDL

**BIOMARKT**  
HOFBÄCKEREI  
STEINGRABER  
Küpen im Mergelltal  
seit 1878  
ökologisch & nachhaltig

**Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen! Getränke, Molkerei-, Wurst- & Backwaren im Steingraber Verkaufsautomat**

**Biomarkt Vagen**  
Neuburgstr. 2, 83620 Vagen  
Telefon: 08062 - 12 33  
info@hofbaeckerei-steingraber.de  
f Hofbäckerei Steingraber

**Neue Öffnungszeiten:**  
**Mo-Do 6.30 bis 14.00 Uhr**  
Freitag 6.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag 6.30 bis 13.00 Uhr  
Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr

**Alle Angebote auf: [www.hofbaeckerei-steingraber.de](http://www.hofbaeckerei-steingraber.de)**

Götting leistet seinen Beitrag an der Energiewende im Markt Bruckmühl. Das Vereinsheim des SV DJK Götting produziert mehr Sonnenstrom, als Strom verbraucht wird und mit dem Anschluss an das Biomasseheizkraftwerk sind wir CO<sup>2</sup> neutral.

*Text und Fotos Konrad Mack*

### Im Herbst wird es mysteriös

Das Theater Bruckmühl startet mit dem Stück „Moorleichenpoker“ ab dem 27.10.2023 in die neue Theatersaison.

Eine Moorleiche hier bei uns? Das muss doch die vor Jahren verschwundene Stiefellies sein! Längst vergessene Vorkommnisse und Geheimnisse kommen wieder ans Licht und der Schatten der Vergangenheit steht wieder im Raum. Schuldhafte Verstrickungen drohen die Beteiligten von damals ins Unglück zu stürzen. Um Schlimmeres zu vermeiden ist klar, die Leiche muss weg. Aber wie wird man am Besten eine Leiche los? Ganz klar, man legt sie einfach mit

in den Sarg des Zeindl-Opas mit dessen Ableben täglich zu rechnen ist. Und ausgerechnet jetzt erholt sich dieser ganz prächtig. Und nun? Die Zeit rennt.

**Aufgeführt wird dieses spannende Mysterium am Freitag 27.10., Samstag 28.10., Freitag 03.11., Samstag 04.11., Freitag 10.11. und Samstag 11.11. in der Mehrzweckhalle in Götting.**

*Theater Bruckmühl*

### Bruckmühler Freizeitkünstler stellen aus

Als feste Größe im Kulturkalender Bruckmühls etabliert, findet die Ausstellung der Bruckmühler Freizeitkünstler dieses Jahr vom 17. bis 22. November wie gewohnt im Bürgersaal Bruckmühl, Kirchdorfer Straße 10, statt. Die Künstlerinnen und Künstler zeigen dabei eine Fülle an Themen sowie eine große Bandbreite unterschiedlicher Techniken und verschiedener

## Vitalstudio Eisenhammer Bahnhofstraße 2 Bruckmühl

 **08062-1200 /-2396**



- Rückenbeschwerden
- Durchblutungsstörungen ?
- Lymphstauungen
- Stress / Burnout
- Schmerz (+Prävention)
- Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin für eine individuelle Andullations - Therapie!**



## Aktuelles aus den Vereinen

Stilrichtungen. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, den **17. November 2023** um 19:30 Uhr. Geöffnet ist sie Sa., 18.11.2023, 13 – 17 Uhr/ So., 19.11.2023, 10 – 17 Uhr/Mo., 20.11.2023 und Di., 21.11.2023, jeweils von 14 – 18 Uhr/ Mi., 22.11.2023, 10 – 18 Uhr. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Aktuelles zu den Bruckmühler Freizeitkünstlern unter [www.bruckmuehler-freizeitkuenstler.de](http://www.bruckmuehler-freizeitkuenstler.de).

*Christina Duschinski*

### RKB „Solidarität“ ehrte Weltmeisterin Ramona Dandl

„Auf geht's Mona, Runde um Runde, Sekunde um Sekunde, es ist deine Stunde!“ stand auf dem Transparent, mit dem Ramona Dandl von ihren Fans für die vor kurzem ausgetragene Weltmeisterschaft angefeuert wurde. Und es hat Wirkung gezeigt: Mit der Goldmedaille im 1er-Frauen-Kunstrad dekoriert, kehrte Ramona Dandl aus dem schottischen Glasgow zurück (wir berichteten). Von ihrem Verein, der „RKB Solidarität“ Bruckmühl, wurde sie jetzt gebührend empfangen und gefeiert. „Soli“-Pressereferent Hubert Dandl hieß die zahlreichen Gäste (darunter auch Altbürgermeister Franz Heinritzi, der Jugend- und Sportreferent der Marktgemeinde, Christian Kastl, RKB-Deutschland-Präsidiumsmitglied Tobias Köck und Bundestrainerin Kathrin Igel) in der Theaterhalle Heufeld willkommen. Dann verfolgten die Besucher gebannt und mucksmäuschenstill die Videoaufzeichnung der 5-minütigen Siegesfahrt und der anschließenden Siegerehrung. An die gezeigten Bilder knüpfte der 2. Bürgermeister Klaus Christoph an: „Es war sehr bewegend und ich bin jetzt noch gerührt“ bekannte er und fügte hinzu: „Dieser Erfolg von Ramona ist etwas Großartiges. Ich konnte in den letzten Jahren schon Michael Niedermaier und Jana Pfann zu ihren Weltmeistertiteln gratulieren, jetzt ist Ramona in ihre Fußstapfen getreten und vertritt die „Soli“ Bruckmühl in der ganzen Welt“.



*Im Namen der Marktgemeinde gratulierten der 2. Bürgermeister Klaus Christoph (rechts) und der Jugend- und Sportreferent Christian Kastl (links) der frischgebackenen Weltmeisterin Ramona Dandl*

Der Bürgermeister-Stellvertreter sprach abschließend auch den Eltern der Weltmeisterin Dank und Anerkennung aus. „Als ich vor dreieinhalb Jahren Jugend- und Sportreferent der Marktgemeinde wurde, habe ich nicht daran gedacht, dass ich ihn solcher Regelmäßigkeit zu EM- und WM-Empfängen eingeladen werde“ erklärte er und würdigte: „Es ist der Wahnsinn, was die „Soli“ Bruckmühl leistet“. „Soli“-Vorsitzende Doris Niedermeier hob den großen Trainingsfleiß der Weltmeisterin hervor und wies ferner darauf hin, dass Ramona neben den Wettkämpfen und der Weltmeisterschaft auch anderweitig stark gefordert war: mit ihrer Master-Arbeit in Biochemie, die sie mit der Note 1,3 glänzend bewältigt habe. „Du bist über Dich hinausgewachsen, du hast jetzt umgesetzt, was dir dein Trainer Robert Niedermaier (2022 verstorben/Anm. d. Red.) gesagt hat: gib Power. Wir sind irre stolz auf dich“. Hubert Dandl merkte an: „Dieser Erfolg ist auch eine Teamleistung“ und lobte die Unterstützung durch die „Soli Bruckmühl, Bayern und Deutschland“ und ihre Trainer, die sie von Beginn ihrer Karriere an betreuten.

„Andreas Pfliegl und Robert Niedermaier waren ihre sportlichen Vorbilder“ berichtete er und ergänzte: „Wichtige Verdienste für Ramonas erfolgreiche Laufbahn haben sich Robert und Doris Niedermaier erworben, sie sind ein Teil des Erfolgs“. Die frisch gebackene Weltmeisterin sprach Doris Niedermaier ihren Dank aus für die langjährige Begleitung: „Sie war immer dabei, beim Training, beim Wettkampf und auch

in Glasgow“. Sie bedankte sich am Ende „bei allen, die mich unterstützt haben und auch bei der Marktgemeinde für die Hallenzeiten: das ist eine enorme Unterstützung!“. Im Gespräch mit dem „Bruckmühler Bürgerbote“ berichtete die 22-Jährige, dass sie heuer noch die Weltcups in Ungarn und in Belgien (Finale) bestreitet. Auf die Frage nach ihren weiteren Karriereplänen antwortete sie, dass sie 2024 auf jeden Fall noch weitermachen und bei der Weltmeisterschaft in Bremen ihren Titel verteidigen will. Nach den mit dem Leistungssport verbundenen Verzicht im Privatleben befragt bedauert sie, dass sie wegen der häufigen Wettkampf-Abwesenheiten meistens nicht zu den Geburtstagsfeiern ihrer Freunde kommen kann. Ebenfalls verzichten müsse sie vor Wettkämpfen auf ihr Kletter-Hobby: „Alles, was Muskelkater hervorruft, ist ungünstig für das Kunstradfahren“.

*Text und Foto: Johann Baumann*

### Jakob Reihl schießt sich in Wiesbaden zum Deutschen Meistertitel in der Schülerklasse

Jakob Reihl landet in Wiesbaden bei der Deutschen Meisterschaft Bogen WA720 seinen größten Coup. Gleich in seiner ersten Freiluft-Turniersaison konnte sich Jakob, der junge



Feldollinger, über die Teilnahmen bei der Gau-meisterschaft in Rosenheim, der Oberbayerische Meisterschaft in Tacherting und bei der Bayerischen Meisterschaft in München/Hochbrück, die er alle als Sieger für sich entschied, zur Teilnahme in Wiesbaden qualifizieren. Am Freitag den 08. September reiste er bereits mit seinen Eltern, seinem Coach Udo Regensburg und seinen drei Vierlings-Geschwister nach Wiesbaden. Am Samstag wurde schon als Zuschauer Turnierluft geschnuppert, um sich mental einzustimmen.

Am Sonntag trat er dann in einem vier Stunden lang dauernden Wettkampf gegen die 11 besten deutschen Blankbogenschützen in der Klasse Schüler A an. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad entzündete sich ein heißer Kampf. Jakob war von Beginn an immer unter den ersten dreien und konnte sich durch seine konstante Schießleistung zur Halbzeit mit einem Punkt Vorsprung auf den ersten Platz setzen. Nach der Halbzeit baute er seinen Vorsprung auf 9 Punkte aus.



#### Farbenfroh in den Herbst

mit einer großen Pflanzenauswahl für Garten, Terrasse und Friedhof, direkt aus unserer Gärtnerei.



**BAUMEISTER**  
BLUMEN & PFLANZEN

Altensburg 14  
83620 Feldkirchen-W.  
Tel. 08063 345

[www.gaertnerei-baumeister.de](http://www.gaertnerei-baumeister.de)  
[info@gaertnerei-baumeister.de](mailto:info@gaertnerei-baumeister.de)

In der vorletzten Runde hatte er jedoch einen kleinen Einbruch als ihm ein Pfeil auskam und nur in der vier landete. Somit kam sein Verfolger wieder auf 7 Punkte ran und witterte Morgenluft. Dieses wurde jedoch von Jakob in der letzten Runde mit einer 56er Passe (56 Ringe aus 60 möglichen) gekontert. Somit konnte er mit einem Vorsprung von 17 Punkten und einer Gesamtzahl von 605 von 720 möglichen Ringen sensationell die deutsche Meisterschaft gewinnen. Für unseren „alten Hasen“ Hannes Stoiber lief es in der Masterklasse Blankbogen am Anfang ausgezeichnet. Mit einem guten Gefühl konnte er sich von Passe zu Passe steigern und schloss mit 311 Ringen und Platz 2 den ersten Durchgang ab. Dann unterlief ihm aber ein Konzentrationsfehler und ein Pfeil landete nicht auf der Auflage. Diese 37er Passe kostete ihm gleich einige Plätze.



Durch den mentalen Beistand von seinem Freund Willi Dillinger konnte er aber im Anschluss noch starke Runden abliefern und sich so mit 601 Ringen noch auf einen respektablen vierten Platz herankämpfen. Im 40 Mann starken Feld ein hervorragendes Ergebnis, auf dass seine Schützenkollegen von der SG-Edelweiß Bruckmühl zurecht sehr stolz sind. Wir gratulieren unseren beiden erfolgreichen Blankbogen-schützen ganz herzlich zu diesen Erfolgen.

*Text: Regensburger/Christian Hörberg,  
Fotos: Udo Regensburger und DSB*

## Erfolgreich auf Rollen und Rädern: Ehrungen beim „RKB Solidarität“

Der „RKB Solidarität“ Bruckmühl bereitete seiner frischgebackenen Kunstradsport-Weltmeisterin Ramona Dandl einen glanzvollen Empfang (wir berichteten). Doch das war beileibe nicht die einzige Ehrung, die der Verein an diesem „Festtag“ durch seine Vorsitzende Doris Niedermeier vornahm. In der Kunstrad-Sparte war Ramona Dandl vielmehr das „letzte Glied“ in einer Reihe von Kunstrad-Erfolgen. Der „Auszeichnungs-Reigen“ in den verschiedenen Altersklassen begann mit Friederike Serke, die 2023 ihren ersten Wettkampf überhaupt bestritt und sich beim zweiten Wettkampf schon um fast 10 Punkte steigerte. Malia Ampletzer und Isabella Fürstenberg wurden jeweils Oberbayerische Meisterinnen und Lena Kozmic holt sich Platz 3 beim Bayerncup (Bezirksrunde). Imani Ampletzer konnte sich erstmals für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren und belegte dort auf Anhieb Platz 8. Hannah Sedlmeier wurde Bayerische Meisterin und holte im Zweier mit Isabella Fürstenberg bei der Oberbayerischen Meisterschaft Platz 3. Josefine März erkämpfte sich bei der Bayerischen Meisterschaft den 3. Platz und beim Winterpokal zusammen mit Hannah Sedlmeier den 2. Platz. Zum Deutschen Meister krönte sich Benjamin Lechner und seine Schwester Lisa wurde Deutsche Vize-Meisterin. Zusammen holte sich das Geschwisterpaar zudem den Deutschen Meistertitel.

Das Duo Melanie Kühnel und Magdalena Seidl fuhr bei der Oberbayerischen Meisterschaft auf 3. Platz und Mina Heinritzi gewann bei der Junioren-Europameisterschaft den Vize-Titel. Jana Pfann führt aktuell punktgleich mit Ramona Dandl den Weltcup an und kam zusammen mit Elisa Hausmann bei den „German Masters“ in die Top 10. Anzumerken ist noch, dass Ilva Stoib nach einer Pause wieder ins Training zu-

rückgekehrt ist. Erfolgreich unterwegs war auch die Abteilung „Rollkunstlauf“ bei der Bayerischen Meisterschaft. Fiona Böttger und Paula Bühl kamen bei den „Häschen“ auf die Plätze 4 und 5. Bei den Anfängern (bis 10 Jahre) landeten Lena Hecker, Antonia Gross und Hannah Gründer auf den Rängen 12, 13 und 15. In der Anfänger-Gruppe ab 11 Jahren kam Lara Spitz-

müller auf Platz 9. In der Anfänger-Kür-Wertung platzierte sich Emilia Rösler auf Rang 4 und Magdalena Ott auf Platz 8. In der Fortgeschrittenen-Kür errang Fiona Knothe den 5. Rang. In der Nachwuchsklasse B-Kür konnten sich Sophia Knothe auf Rang 4 und Kathleen Kraus auf Rang 6 platzieren und in der Pflicht sogar auf Rang 1 und 2. Ramona Kraus siegte in der Ju-



Spitzenplatzierungen gab es auch in der Sparte Rollkunstlauf mit der scheidenden Spartenleiterin Cornelia Kraus (rechts) und Trainerin Kathrin Gross (links)



Foto 0341 Die erfolgreichen Kunstrad-Aktiven der „Soli“ mit Weltmeisterin Ramona Dandl (rechts) und Vize-Europameisterin Mina Heinritzi (links)

Elektrotechnik  
**Riesenberger**  
Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting  
Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497  
E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de  
Meisterbetrieb, BdH, Energieberater

• Energie- und Gebäudetechnik • Regenerative Energie  
• Betriebselektrik • Beleuchtungsanlagen • Hausgerätevertrieb

## Aktuelles aus den Vereinen

niorenklasse B Pflicht und wurde bei den Deutschen Meisterschaften 6.

Im Zweierlauf Fortgeschrittene erliefen sich Fiona Knothe und Nathalie Stinauer einen hervorragenden 2. Platz. In die Auszeichnungsserie, die Doris Niedermaier und Trainerin Kathrin Gross beim Rollkunstlauf durchführten, fiel leider ein dicker Wermutstropfen: Die langjährige Spartenleiterin Cornelia Kraus muss ihre Funktion wegen ihres Umzugs nach Berlin aufgeben. Sie bedankte sich „für die wunderbare Zeit“ und wurde mit herzlichen Worten und einem Präsent verabschiedet.

*Text und Fotos: Johann Baumann*

## Musik-Flohmarkt im Volksmusikarchiv

### Trachtenvereine und Schnoizer mit dabei

Im Park des Volksmusikarchivs des Bezirks Oberbayern in Bruckmühl – kurz „Ze Mu Li“ genannt – fand eine Premiere statt. Zum ersten Mal wurde dort – von Bezirk, Trachtenverein und Stadtmarketing – ein Musik-Flohmarkt abgehalten.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde von über 30 privaten Ausstellern allerlei Gebrauchtbesonderes rund um das Thema Musik angeboten. Unter den schattigen Bäumen im Park wechselten so gebrauchte Noten und Liederbücher, technisches Equipment bis hin zu Musikinstrumenten aus 2. Hand bereits nach kurzer Zeit den Besitzer.



Die Heufelder Blasmusik und später auch die Blaskapelle Bruckmühl sorgten für die passende musikalische Umrahmung. Dazu zeigten die Kinder- und Jugendgruppen der Trachtenvereine Bruckmühl, Heufeld und Kirchdorf Volkstänze, einen Marschplattler sowie auch Figurentänze. Die Wendlstoana Schnoizer ließen es sich ebenfalls nicht nehmen mit ihren Goaßeln ein paar Stücke zum Besten zu geben und alle bereicherten so die gelungene und harmonisch verlaufende Veranstaltung mit ihren Auftritten vor begeistertem Publikum.

Natürlich sollte auch das leibliche Wohl an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Ein Food-Truck, den das Stadtmarketing Bruckmühl beauftragt hatte und die Wendlstoana Männer mit einem Getränkestand versorgten die Besucher und Aussteller. Auf Spendenbasis für den Umbau des neuen Vereinsheim boten die Wendlstoana Frauen Kaffee und Kuchen an.

Hörbar war der Wunsch den Musik-Flohmarkt im Park des „Ze Mu Li“ auch 2024 wieder stattfinden zu lassen. Die Wendlstoana freuen sich schon darauf das Team, um Volksmusikpfleger Leo Meixner wieder unterstützen zu dürfen.

*Text Alexandra Url/Erika Spohn,*

*Foto: Alexandra Url*

An advertisement for ELEKTRO PLANK GmbH & Co. KG. The logo features a stylized yellow and blue 'N' followed by 'ELEKTRO PLANK' in large blue letters, with 'GmbH & Co. KG' underneath. Below the logo is the address '83052 Bruckmühl' and the phone number 'Tel. 0 80 62 / 13 03'. To the right is a photo of a smiling man in a red shirt giving a thumbs up. The website 'www.elektro-plank.de' is at the bottom right.

Wir sind für Sie da!

**ELEKTRO PLANK**  
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl • Tel. 0 80 62 / 13 03

www.elektro-plank.de

## Blaskapelle Bruckmühl: Herbstkonzert am 28. Oktober

Zum Herbstkonzert am Samstag, den 28. Oktober 2023 lädt die Blaskapelle Bruckmühl alle Musikfreunde in die Kulturmühle ein.

Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr, der Einlass in den neuen Konzertsaal erfolgt ab 18:45 Uhr bei freier Platzwahl. Eintrittskarten gibt es bei Auto Schmid oder an der Abendkasse im Foyer ab 18:30 Uhr.

Die Musikanten nehmen Sie mit dem bekannten Fliegermarsch von Hermann Dostal und der modernen Polka „Unsere Reise“ der Schweizer Brassband „Fäaschtbänkler“ mit auf eine musikalische Reise nach Großbritannien. Neben Hits von Queen, den Beatles oder Coldplay wird

auch Edgar Elgars Marsch „Pomp and Circumstances“ auf dem Programm stehen. Die jungen Musikanten freuen sich über viele Zuhörer, die sie auf dem Streifzug durch die Highlights der britischen Musikszene begleiten. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt.

*Text: Andreas Riedl, Foto: Harald Höschler*

## Basar-Erlös für die Dorfhelferinnen: Kinderbasar spendete 500 €

Eine Spende über 500 Euro zugunsten der Dorfhelferinnen konnte Hanni Hell, die ehrenamtliche Vorsitzende des Dorfhelferinnen-Stützpunktes Rosenheim, mit großer Freude entgegennehmen. Daniela Meier und Sabine Rumpel überreichten die Spende in bar an die langjährige Landesgeschäftsführerin der Katholische Dorf- und Betriebshilfe (KDBH). Der Betrag stammt aus dem Erlös des „Frühjahrsbasars für Kindersachen“, der jährlich in Vagen ehrenamtlich veranstaltet wird. Dabei werden beim Verkauf der Bazar-Artikel zehn Prozent aus dem Verkaufspreis einbehalten und einer sozialen Organisation in der Region gespendet. „Wir möchten, dass unsere Spende Familien mit Kindern zugutekommt“, erklärten die beiden „Bazar-Managerinnen“ bei der Übergabe im Haus von Hanni Hell im Bruckmühler Ortsteil Ginsham.

Mit dabei waren die beiden frisch gebackenen Dorfhelferinnen Ida Baumann und Anna Kraus,



*Die Musikanten würden sich freuen, wenn der Saal der Kulturmühle wieder so gut gefüllt wäre, wie bei den Eröffnungskonzerten im Januar*



**Familienbetrieb  
persönliche Beratung  
Qualität - günstige Preise**

**„Einfach mal vorbeischaun!“**

**www.cerit.de**



CERIT Filisenhandel GmbH  
Percha 3 · 83620 Feldkirchen-Westerham  
Tel: 08063-273 und 9991 · 08063-6206

A. Röhmoser mit Tochter  
Immer für Sie da!



die soeben ihre fünfjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Dorfhelferinnen sind bei sozialen Einsätzen im ländlichen Raum tätig. „Mit dieser Spende können wir tatsächlich Familien helfen“ erläuterte Hanni Hell mit dem Hinweis, dass von den Krankenkassen meist nicht die Vollkosten oder auch nicht alle geleisteten Stunden erstattet würden. „Während bei den männlichen Betriebshefem der landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger einen höheren Stundensatz erstattet, decken die deutlich niedrigeren Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen die häuslichen Betreuungskosten nicht in voller Höhe ab und manche Familien können den Differenzbetrag einfach nicht alleine stemmen. Wir sind auf solche Spenden angewiesen und können damit gerade bei sozial schwächeren Familien diese finanziellen Lücken ausgleichen. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür“.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Weisenbläsertreffen in Fieberbrunn

### Wendlstoana Schnoizer „auf da Roas“

Im Anschluß an den Auftritt beim Musikflohmärkt im Volksmusikarchiv – ging es für die Wendlstoana Schnoizer sofort weiter zum nächsten Auftritt nach Fieberbrunn in Tirol. Auf Einladung der Bergbahnen Fieberbrunn nahmen sie dort an den traditionellen „Wildseeweisen“ am Wildseelodersee auf über 1800m teil.

„Aufgspuit und Auftanzt im Dorf“ am Samstag. In diesem Jahr wurde dazu unter dem Namen „Aufgespuit und Auftanzt im Dorf“ erstmalig eine Vorabendveranstaltung im Festsaal in Fieberbrunn zur musikalischen Einstimmung auf den Sonntag abgehalten. Dabei konnten sich alle Teilnehmer des Weisenbläsertreffens bereits am Vorabend präsentieren und auch gegenseitig kennenlernen. Auch die Bruckmühler Delegation, bestehend aus acht Schnoizern, einer Musikerin an der Ziach und ihrem Moderator Thomas Deißböck, ließ es sich nicht nehmen bei dieser Veranstaltung vor dem Tiroler Publikum aufzutreten.

Weitere Mitwirkende waren: Geschichtenerzähler und Mundartdichter Peter Edenhauser aus Saalfelden, Fieberbrunner Volkstanzer, „de Buchan“ aus Hochfilzen, Vöcklataler Langholz mit Alphornbläser aus Oberösterreich, Fahnen-schwinger der Landjugend Fieberbrunn, Pramauer Musikanten

Wildseeweisen am Wildseeloderhaus am Sonntag.

Nach der gelungenen Premiere am Vorabend ging es für die Wendlstoana Schnoizer am Sonntagmorgen mit den Streubödenbahn der Fieberbrunner Bergbahnen hoch bis zur Gipfelstation am Lärchfilzkogel (1654m). Hier erwartete die Gruppe bereits eine unbeschreibliche Aussicht runter ins Pillerseetal und hinüber zum Wilden und Zahmen Kaiser. Von dort aus wartete allerdings nochmal ein Fußmarsch von 1 1/4 Std. hinauf zum Wildseeloderhaus und Wildseelodersee auf 1854m. Die Musikinstrumente und Goaßeln wurden mit der Materialseilbahn hinaufgebracht. Dort fand dann auch die eigentliche Veranstaltung statt: die „Wildseeweisen“.

Die Schnoizer hatten sich auf das Dach von einem Mulistall und dem angrenzenden Berghang verteilt. Die weiteren Mitwirkenden gruppierten sich rund um den Wildseelodersee, so dass abwechselnd von nah und fern feine Bläserweisen



*Gruppenbild der Wendlstoana Schnoizer vor dem Wildseeloderhaus*

und das Knallen der Goaßln zu hören waren. Eine Besonderheit war hier die Fahنشwiniger Gruppe der Landjugend Fieberbrunn. Das anwesende Publikum und auch die teilnehmenden Gruppen waren alle sehr begeistert von den abwechslungsreichen Darbietungen. Die Burschen der Landjugend durften unter Anleitung der Wendlstoana Schnoizer das Schnoizen dann sogar einmal selbst ausprobieren. Vor lauter Begeisterung wechselten einige Goaßeln die Besitzer.

Zum Schluß kamen alle Gruppen nochmal zu einem Gruppenfoto zusammen und jeder erhielt ein Gastgeschenk von den Bergbahnen Fieberbrunn.

Weitere Bilder zu dieser Veranstaltung finden Sie in der Galerie unter [www.trachtenverein-bruckmühl.de](http://www.trachtenverein-bruckmühl.de)

*Text: Alexandra Url, Markus Voit,*

*Foto: Alexandra Url*

### Auf geht's am Kirta-Sonntag!

Am dritten Oktoberwochenende steht Bruckmühl wieder im Zeichen des Kirchweihfestes.

Dieses plant und veranstaltet der Trachtenverein „d'Wendlstoana“ beim Rumpel in Sonnenwiechs. Am Kirtasonntag, den **15. Oktober** sind wieder alle Bruckmühler ab 12 Uhr herzlich zum Mittagessen eingeladen.

Im Vorfeld wird ein um 10.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst abgehalten. Dieser findet bei gutem Wetter auf dem Innenhof des Veranstaltungsgeländes statt – bei Regen in der Bruckmühler Herz Jesu Kirche. Von der Landmetzgerei Rumpel aufs Beste mit Ente und Ochsen bewirtet, kommt auch die Musi nicht zu kurz. Das klassische Schmalzgebäck, wie Kirtanudeln (süße und saure), Striezeln, Schneeballen, Schuxen und Auszogne und viele hausgemachte Kuchen und Torten werden später zum Kaffee angeboten. Für Kinder werden Spielstände aufgebaut und für Groß und Klein darf die Kirtahutsch'n nicht fehlen.

Die vereinseigenen Plattlergruppen und die Wendlstoana Schnoizer treten ebenfalls auf. Und weil ja bekanntlich ein richtiger Kirta länger dauert, geht's am Kirtamontag, den 16. September ab 14.30 Uhr weiter mit'm Hutsch'n und mit Kaffee und Kuchen. Ab 17.30 Uhr gibt's am Montag Kessel- und Tellerfleisch, dazu spielt die Musi zünftig auf!

*Erika Spohn*

# JOSEF GRABICHLER SÄGEWERK

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25, 83052 Bruckmühl-Maxhofen



**Bauholz nach Liste (Wintergefällt)**

**Bretter, Latten und Kantholz, Lohnschnitt und Lohnhobeln**

**Telefon 08062/5233 • Telefax 08062/8097889**

## SpuiRatz – der Ferienspaß in Heufeld

Sport Spiel, Spaß war das diesjährige Motto beim „Bruckmühler SpuiRatz“. Die vom Katholischen Jugendsozialwerk (KJSW) München e. V. angebotene inklusive Ferienfreizeit, findet jedes Jahr in den ersten beiden Ferienwochen in und um die Theaterhalle in Heufeld statt. Diese Ferienfreizeit, hat zum Ziel, jegliche Ausgrenzung zu vermeiden und allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer kulturellen und sozialen Herkunft oder ihrer Behinderung eine Teilhabe zu ermöglichen.

Die 12 Betreuer und Betreuerinnen – u. a. Studierende der Fachakademien Miesbach und Rosenheim unter der Leitung von Jenny Peters – hatten sich viele Gedanken gemacht.

So ging es am Montagnachmittag mit dem Zug nach Bruckmühl. Der erst am Samstag eröffnete „Bruckmühler Kunstspaziergang 2023“ stand auf dem Programm. Bevor es wieder nach Heufeld ging, war natürlich noch ein Stopp bei einer Eisdiele nötig.

Neben Spielen und Basteln fand gemeinsam mit der Ferienbetreuung der Justus von Liebig-Grundschule eine „inklusive Miniolympiade“ mit Ideen aus dem Special Olympics Programm „Alle machen mit“ statt. 4 Kinder sprachen gemeinsam für alle Kinder den Eid der „Special Olympics“: „Ich will gewinnen, wenn

ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben.“

Dann entzündeten die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner und Altbürgermeister Franz Xaver Heinritzi die kleine olympische Flamme und erklärten das Spielefest als eröffnet. Auf dem Programm standen Wurfspiele, z. B. Gummistiefelweitwurf und weitere Spielstationen, an denen neben Geschicklichkeit auch Glück und Teamwork gefordert war. Beim Tandem-Grasski-Staffellauf z. B. musste ein 2-Team auf den Skiern zum einen möglichst schnell sein, aber auch Glück beim Würfeln haben, denn nur mit einer 1 oder einer 6 ging es wieder zurück zum Start und das nächste Paar des Teams konnte starten.

Am Nachmittag stand dann die Siegerehrung auf dem Programm. Anna Wallner dankte den Kindern für ihr faires Miteinander und überreichte allen die wohlverdiente Goldmedaille, die die Bürgermeister-Heinritzi Stiftung gespendet hat. Eine Überraschung war für die Kinder das „Bürgermeister-Eis“, das Frau Wallner im Namen des Bürgermeisters Richard Richter verteilte.

Durch eine großzügige Spende der Maria Bergmann Stiftung, die Inklusionsprojekte unterstützt, ging es in der zweiten Woche in der neuen Kletterhalle „Basislager“ im B&O Gelände für die Kinder hoch hinaus. Beim Klettern rückt die Behinderung in den Hintergrund, jeder kann sein Tempo und seinen Schwierigkeitsgrad selbst bestimmen, deshalb eignet sich Klettern besonders gut als inklusive Sportart.

Am letzten Tag stand dann noch ein „Eltern-Kind-Wettbewerb“ im Tauziehen, Sackhüpfen und Rasenski fahren auf dem Programm, der allen viel Spaß machte. Infos zum SpuiRatz 2024 der voraussichtlich wieder in den ersten beiden Wochen der Sommerferien stattfindet gibt es unter 08031/23326411 Jenny Peters, OBA-KJSW.



*Text und Foto: Irene Oberst*

## Ausflug der Sparte Tischtennis des SV DJK Heufeld

Der Ausflug in den Sommerferien gehört bei der Sparte Tischtennis des SV DJK Heufeld schon zur Tradition. Auch in diesem Jahr verbrachten mehr als 20 Kinder, Jugendliche, Familienangehörige, Trainer und Freunde der Sparte ein ereignisreiches Wochenende in der Nähe von Hahnbach in der Oberpfalz.



Bei hochsommerlichen Temperaturen kam die Bootsfahrt auf der Vils mit Bademöglichkeit gerade recht. Dafür waren die Wanderungen zu einer Tierauffangstation und zum Wallfahrtsfest auf den Frohnberg umso schweißtreibender, ganz zu schweigen von der Besteigung des Sandbergs Monte Kaolino in Hirschau. Auch bei der Übernachtung im Zeltlager mit Lagerfeuer und Stockbrot musste keiner frieren.

Weitere Highlights waren die Fahrten auf der Sommerrodelbahn des Monte Kaoline und ein Tischtennis-Freundschaftsspiel gegen den TuS Schnaittenbach mit abschließender Grillfeier. Bootsfahrt auf.

*Text und Foto: SV DJK Heufeld*

## Spiel, Spaß und Sonne satt beim Ferienprogramm

Bei sommerlichen Temperaturen und Sonne satt starteten wir am 26. August in unser Ferienprogramm „Backstage Feuerwehr Heufeld“. Nach einer kurzen Führung durch das Gerätehaus und Einkleidung der Teilnehmer waren wir dann auch schon mitten drin in der Arbeit einer Feuerwehr: Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Wer alarmiert die Feuerwehr und wie lange dauert eigentlich eine Notrufaufnahme in der Integrierten Leitstelle? – nur einige Fragen, denen wir gemeinsam in einem kurzen Theorie-Teil auf den Grund gingen, bevor wir verschiedene Schutzzüge der Feuerwehr für Brand- und Gefahrguteinsätze unter die Lupe nahmen. Nach einer kurzen Brotzeitpause ging es dann an den Triftbach.

Dort angekommen bauten wir eine Wasserversorgung für unseren Monitor auf und testeten seine Leistungsfähigkeit. Nachdem sich gegen 12.30 Uhr ein wohlverdientes Hungergefühl einstellte, ging es in unsere Küche, in der wir gemeinsam unser Mittagessen zubereiteten – eine



# F. FRIED

BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

## FABIAN FRIED

Oberholzham 5a   
83052 Bruckmühl

01 79 / 66 123 12 

080 62 / 808 60 60 

fabianfriedbaggerbetrieb@gmail.com 



Herausforderung der ganz anderen Art. Gut gestärkt begannen wir den Nachmittag mit einem Feuerlöschertraining und verschiedenen Geschicklichkeitsübungen mit unseren Hohlstrahlrohren. Natürlich durfte die Demonstration eines Druckgefäßzerknalls auch nicht fehlen. Den sportlich-spaßigen Schlusspunkt setzte unser Feuerwehrfußballspiel unter das Ferienprogramm: In Zweier-Teams musste mithilfe der zur Verfügung stehenden Hohlstrahlrohre ein Ball in das gegnerische Tor bugsiert werden.

*Text und Foto: Christian Weißbrich*

## Schulranzen-Nostalgie in Bruckmühl

Schulranzen-Nostalgie kam auf beim Treffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Bruckmühler Volksschule der Geburtsjahrgänge 1946/47. Altbürgermeister und Organisator Franz Heinritzi hieß die knapp 30 „Ehemaligen“

in der Herz-Jesu-Kirche zu einer Gedenkandacht willkommen. In seinen Gedanken erinnerte er an die Einschulung im Jahr 1953, vor genau 70 Jahren. „Alles hat seine Zeit, auch jung sein und alt sein. Wir wollen Ja sagen zu jeder Altersstufe. Wir möchten bejahen, dass wir älter werden, zumal es das einzige Mittel ist, um lange zu leben. Aber nicht die Anzahl unserer Jahre zählen, sondern über weite Strecken die Qualität“ äußerte er und führte weiter aus: „Leider haben viele Schulfreundinnen und Schulfreunde ihren Lebensweg schon verlassen müssen. Wir können getrost auch zugeben, dass unsere Körperkräfte nachlassen. Wie oft spürt man, dass vieles nicht mehr so leicht von der Hand geht als früher. Wir ahnen nicht, was uns an Krankheit und lebensbedrohenden Vorfällen noch erwartet oder uns auch zum Glück erspart bleibt“. Die Andacht endete mit dem gemeinsam gebeteten „Vater unser“.

Foto

Nach einem Gruppenfoto vor dem damaligen Schulhaus (heute Teil der Realschule) traf sich die „Senioren-Schulklasse“ später beim Seniorentag in Heufeld. Dort führte der Soziale Arbeitskreisreis unter der Leitung der Mitschülerin Gabi Sander eine vielbeklatschte Musical-Playback-Show auf. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein beim „Brückenwirt“, wo ausgiebig Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit ausgetauscht wurden – „woaßt as no“ war dabei das geflügelte Wort.

*Text und Foto: Johann Baumann*



### Bauden-Nachmittag bei der „Landsmannschaft Schlesien“

Zum traditionellen Bauden-Nachmittag traf sich die Ortsgruppe der „Landsmannschaft Schlesien“ im Gasthaus „Waldschlößl“. Ortsvorsitzende Bärbel Riemer konnte neben den Mitgliedern und Gästen u. a. auch die Kreisvorsitzende der „Sudetendeutschen Landsmannschaft“, Ingrid Kröff, den 1. Vorstand der Bruckmühler Veteranen- und Reservistenkameradschaft, Walter Rösler, und Freunde von anderen Landsmannschaften aus München und Dachau willkommen heißen. Als Vertreter der Marktgemeinde hob Altbürgermeister Franz Heinritzi die Bedeutung solcher Zusammenkünfte hervor. Für das Zusammenleben mit der nächsten Generation sei es wichtig, die Geschichte zu kennen um Kriege zu vermeiden. Im Programm des Festes wechselten sich traditionsgemäß Mundartbeiträge und gemeinsam gesungene Lieder ab. Conny Riemer trug im schlesischen Dialekt den „Brief von Rübezahl“ vor – mit vielen Erinnerungen an die Landschaft und ihre Menschen. Wolfgang Hartmann beschrieb die Gegend um das Riesengebirge mit seinen Tälern und Höhen und ging auf die Bedeutung der Bauden (Hütten) ein. Ferner brachte er den knapp 40 Besuchern die speziellen Berufe „Kuppaträger“



(Koffertäger) und „Baudenbriefträger“ nahe. Seine interessanten Beiträge schloss er mit der heiteren Gerhart-Hauptmann-Anekdote „Der Gartenzaun“ ab. Beide Vortragende erhielten kräftigen Applaus.

Außerdem wurden zahlreiche Lieder angestimmt, darunter auch das schlesische Volkslied „Und in dem Schneegebirge“ und das Heimatlied „Hohe Tannen“. Der 2. Vorsitzende Hans-Reinhard Fössmeier gratulierte den Geburtstagskindern mit einem Schnapserl und gab bekannt, dass das traditionelle Eisbeinesen am **28. Oktober** um 18 Uhr und die Weihnachtsfeier am **9. Dezember** um 14.30, jeweils im „Waldschlößl“ stattfindet. Für die musikalische Begleitung der Lieder sorgte Erwin Ruff, der mit seinem Akkordeon zum Abschluss „Ein schöner Tag zu Ende geht“ anstimmte.

Text und Foto: Johann Baumann

<p><i>Das Haus der Fliese</i></p> <p>Casa de Baldosa</p>	<p><i>Auf Ihren Besuch freut sich</i></p> <p>L'OCCITANE EN PROVENCE</p>	<p><i>Wissen, wie man's macht!</i></p> <p>FISCHHABER</p>
<p>In unserer Ausstellung finden Sie eine vielfältige Auswahl an Keramik, Naturstein und Verlege-Beispielen.</p> <p>Gmeinwieser Str. 26 83620 Großhöhenrain</p>	<p>Nachtlißpackungen und Großformate einzelner Produkte der Marke L'OCCITANE für kurze Zeit bei uns erhältlich</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 und 13.00-18.30 Sa 10.00-13.30 Uhr Gerne auch nach Vereinbarung</p>	<p>Ihr Partner für die Verlegung aus Meisterhand</p> <p>Telefon 08063-9381 www.fliesen-fischhaber.de</p>

## Neues aus der Kita Spatzenhof ...

Die im Februar neu gegründete Kindertagesstätte Spatzenhof bietet Platz für 15 Kinder im Alter zwischen 2 Jahren und Schuleintritt. Im September durften wir zwei neue Kinder und zwei neue Mitarbeiter begrüßen.

Julia Gigl, Kinderpflegerin, unterstützt das Team mit 30 Wochenstunden. Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem hauswirtschaftlichen Sektor. Sie bereitet täglich frisch alle Speisen zu und bezieht die Kinder dabei in das Geschehen mit ein. Es wird fleißig geschnippelt, gekocht und gebacken. Luisa Thür, Auszubildende zur Erzieherin, steht ebenfalls den Kindern im täglichen Ablauf zur Seite. Das Kitajahr hat mit dem Thema „Erntedank und Herbst“ begonnen. „Erntedank war früher, vor der Industrialisierung und Globalisierung, ein besonderes Fest. Heute nehmen wir es oft für selbstverständlich, wie viel Fülle und Angebot uns tagtäglich zur Verfügung steht.

Mit den Kindern haben wir den Kreislauf von Säen, Gießen, Pflegen, Reifen und Ernten erarbeitet.“, so die Verantwortlichen. Dabei gingen sie den Fragen nach: Wo stammen unsere Lebensmittel her? Wie und wo wird Brot gebacken? Welches Obst und Gemüse wächst bei uns? Wer baut es an? Was würde passieren, wenn es nicht mehr regnet oder die Sonne nicht mehr scheint?

*Carmen Münch*

## KAB Heufeld

Die KAB organisiert einen Spieletag. Karten Spiel ist Schafkopf oder Skat angesagt. Als Brettspiel ist Schach angesagt. Termin: Dienstag, **24. Oktober**, um 14 Uhr im Pfarrheim in Heufeld.

Wer kommen möchte, ist eingeladen, die Tür ist dann offen. Anruf oder Voranmeldung ist nicht notwendig.

*Egon Radke*

## Der „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ lädt ein:

- **Montag, 23.10.2023 um 19 Uhr**  
**Die MONTAGSINGER**

laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volksliedern mit Eva Bruckner und Ernst Schusser in das Gemeinschaftshaus Oberholzham ein. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, Getränke sind vorhanden. Eintritt frei.

- **Dienstag, 7.11.2023 um 19 Uhr**  
**BAYERISCHE GESCHICHTE in LIED und MUSIK**  
Bei diesem Abend im Büro vom Förderverein (Pfarrweg 11) erzählt Wolfgang Killermann über Lieder aus der Sammlung vom Kiem Pauli (1882-1960), die an Wildschützen und „bayerische Helden“ erinnern und deren Tod betrauern. Eva Bruckner singt die Lieder gemeinsam mit den Besuchern. Anmeldung erbeten unter 08062/8078307 (oder ernst.schusser.@heimatpfeleger.bayern). Eintritt frei.

- **Freitag, 24.11.2023, um 17 Uhr**  
**„Aba jetzt werds kalt!“**

In dieser Stunde gibt es im Foyer der Kulturmühle ein lustiges „ErlebnisSingen“ mit Liedern zum Mitmachen für die ganze Familie. Eingeladen sind alle Kinder mit Mama und Papa, Oma und Opa und alle Bekannten. Kinder singen gern! – und freuen sich, wenn die Erwachsenen mit ihnen lustige Lieder singen. Neben den Geschichten vom „Bimperlwirt“ und „Herr Maier kam geflogen“ gibt es auch Lieder zum bevorstehenden Nikolausfest. Alle kleinen und großen Teilnehmer dürfen die Liedblätter mit nach Hause nehmen. Eintritt frei.

*Ernst Schusser*

## Flohmarkt im Waldkindergarten

Bei schönem Wetter konnte unser Flohmarkt im Waldkindergarten wie geplant stattfinden. Es zeigte sich sogar die Sonne und schnell füllte sich der Platz vor dem Bauwagen mit zahlrei-



chen bunten Ständen. Hochwertige gebrauchte Kinderkleidung, Schuhe und Spielsachen wechselten zu fairen Preisen den/die Besitzer und wird nun so manches (künftige) Waldkindergartenkind in einem nasskalten Herbst und Winter warm und trocken halten.

Auch eine „Verschenke-Ecke“ mit allerhand Dingen brachte so manche Kinderaugen zum Leuchten. Außerdem lud ein üppiges Kuchenbuffet zum Plaudern und Verweilen ein. Interessierte Eltern hatten zudem die Gelegenheit, sich über die Einrichtung zu informieren und gemeinsam mit ihren Kindern das Gelände zu erkunden und auch die ehemaligen Kindergartenkinder konnten wieder einmal „ihren“ Wald durchstreifen.

*Isabella Heil*

### SENIORENGEMEINSCHAFT „Altersverein Edelweiß Bruckmühl“

„Ich höre alles!“ – wirklich? Das Leben miteinander lehrt uns täglich, dass gutes Hören keineswegs selbstverständlich ist. Nicht nur mit der Zunahme an Lebensjahren lässt gutes Hören nach, auch jüngere Leute sind davon nicht verschont.

Der Prozess beginnt meist schleichend und in aller Regel will man als Betroffener diese Umstellung im Körper nicht wahrhaben. Eine schicke Brille zu tragen, um mit einer Sehschwäche klarzukommen, ist heute selbstverständlich – aber ein Hörgerät? „Nein, das hat noch Zeit“ – meint man. Dabei wäre es so wichtig, unser höchst sensibles Hörsystem mit geeigneten Geräten rechtzeitig zu unterstützen und die Hemmschwelle zum Tragen von Hörgeräten zu überwinden. Hier setzt der Vortrag an, den die Hörakustik-Meisterin und Pädakustike-

rin Stefanie Voit im Rahmen des monatlichen Stammtisches der SENIORENGEMEINSCHAFT am Mittwoch, **25. Oktober**, um 14 Uhr im Sportheim Bruckmühl halten wird. Sie wird über die Möglichkeiten der Hörgeräte informieren ebenso wie über die Kosten und Zuschüsse der Krankenkassen. Auswahl, Anwendung und Pflege der Geräte werden ausführlich und individuell besprochen. Es ist keine Verkaufsveranstaltung.

Der Vortrag dauert etwa eine Stunde und ist kostenlos. Auch Personen, die nicht Mitglieder im Verein sind, könne gerne daran teilnehmen. Es wird im Anschluss Gelegenheit geben, individuelle Fragen zu beantworten.

*Grete Kissel*

**HAMBERGER**  
Markisen Terrassendächer Rollläden Toren

seit über **50** JAHREN

**TERRASENDACH**  
Ihr neues Wohnzimmer im Freien

Wir beraten Sie an Ihrem Wunschtermin!  
**Rufen Sie uns an unter 08062 / 56 65**

Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl

[www.markisen-hamberger.de](http://www.markisen-hamberger.de)

# Skibasar Götting

Mehrzweckhalle

**Sa, 21. Okt**  
**10-13 Uhr**



## Annahme:

technisch einwandfreie Wintersportartikel



**DO 19. Okt 18-20 Uhr**

**FR 20. Okt 17-20 Uhr**



Der Verkauf erfolgt kommissarisch ausschließlich vom  
SV-DJK Götting e. V. Sparte Ski und Snowboard

**[www.snowriders-goetting.de](http://www.snowriders-goetting.de)**

## Kinder-Ferien-Tage 2023

Bereits zum 4. Mal nacheinander fanden die Kinder-Ferien-Tage in der letzten Sommerferienwoche statt. Unter optimalen Wetterbedingungen erlebten die 32 angemeldeten Kinder eine wertvolle Zeit.

Los ging es immer mit einem gemeinsamen Singen und der biblischen Geschichte von König Salomo. Passend zum Thema ging es am ersten Tag bei einem Stationsspiel um die Frage „Bist du ein würdiger König?“ Die Kinder mussten teils mit verbundenen Augen Geschicklichkeitsaufgaben lösen. Am Nachmittag konnten die Sechs- bis Zwölfjährigen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Es wurden verschiedene Workshops wie Baktiken, Speckstein, Frühstücksbrettchen gravieren und T-Shirts bemalen. Am nächsten Tag unternahm die Gruppe eine Radtour zur Leitzach. Unterwegs wurden die Kinder vom Küchenteam verköstigt. Am letzten Tag ging es in den Wald. Zunächst machten die Kinder eine kleine Schatzsuche. Danach wurde gemeinsam

ein Ninja-Parcours gebaut. Es wurde balanciert und geklettert. Auch nächstes Jahr soll es vom **4 - 6. September 2024** wieder die Kinder-Ferien-Tage geben.

*Text und Foto: Martin Lüling*

## Brunch-Gottesdienst in der evangelischen Johanneskirche

Gottes Wort und Fleischpflanz! – Ungewöhnlich, aber durchaus einleuchtend. Glaubt man der Bibel, gab es allerdings bei Jesus hauptsächlich Fisch und Brot (und Wein, das war vor Führerschein und Alkotest). Gemeinsames Essen spielt in der Heiligen Schrift also auch eine wichtige Rolle: Denken wir an die Speisung der Fünftausend, das Abendmahl Jesu‘ mit seinen Jüngern, die Hostie im Gottesdienst usw. Gemeinsam zu essen verbindet, man kommt zwanglos ins Gespräch, tauscht sich aus. – So auch beim gelegentlichen Brunch-Gottesdienst in den beiden evangelischen Kirchen in Bruckmühl und in Feldkirchen-Westerham. Es tut dem guten Gedanken auch keinen Abbruch, wenn statt geweihtem Rauch ein dezenter Duft von Zwiebeln und Vanille durch den Gemeindesaal zieht und Kirchenbesucher anstelle des Gesangbuches eine Schüssel mit Selbstgemachtem mitbringen.

Ein besonderer Schwerpunkt beim gemeinsamen Frühstück lag auf dem Austausch über eine Stelle in der Bergpredigt Jesu‘ zum Thema „Es-

**HEIZUNG · SANITÄR**  
**Stahuber**  
*Kompetenz und Erfahrung*

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.  
Tel.: 080 62/1478 · Fax: 080 62/799 11  
E-Mail: office@anton-stahuber.de  
[www.anton-stahuber.de](http://www.anton-stahuber.de)

**varmeco**  
wärme.nutzen

Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten



chem erscheinen mag, seinen Zweck erfüllt. Wie sagt Jesus (Matthäus Kap. 6)? „Setzt Euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er Euch mit allem anderen versorgen“.

*Text und Foto: Grete Kissel*

sen und Trinken“ und „Sich Sorgen machen“. Im Fokus stand auch der Gedanke darüber, dankbar zu sein, dass uns Nahrungsmittel jederzeit und ausreichend zur Verfügung stehen und wir in der Vielfalt des Gebotenen den Ursprung, die Schöpfung Gottes nicht aus den Augen verlieren sollen. Auch dass wir mitfühlen mit allen, die unter Mangel leiden und wir entsprechend handeln sollten, wird im Brunch-Gottesdienst angesprochen. Ja, und wo ist eigentlich das häusliche Tischgebet geblieben, das wir vielleicht als kleine Kinder gelernt und praktiziert haben? Ist Anderes wichtiger geworden? Da schaut man nicht gerne in den Spiegel. Zugegeben, die Verhältnisse haben sich geändert, ungezügelter Konsum und Nahrungsverschwendung sind keine Seltenheit. Daher schaden ein paar kritische Gedanken zu unserem Essverhalten und ein Ansporn zu Demut und Dankbarkeit nicht. Wenn das erreicht wurde, hat der Brunch-Gottesdienst, so befremdlich er man-

## Ökumenische Romfahrt – Eine inspirierende Pilgerreise

Nachdem bereits 2018 viele an einer Pilgerfahrt solchen Zuschnitts dabei waren, wurde in diesem Jahr auch wieder für die letzten Augusttage eine ökumenische Romreise mit ca. 75 Teilnehmern veranstaltet, verteilt auf zwei Omnibusse des Reiseunternehmens Hollinger (Bad Aibling). Die Teilnehmer kamen aus dem Hallbergmooser Raum und verbanden sich mit Mitfahrern aus dem Mangfalltal.

Pfarrer Thomas Gruber aus Hallbergmoos und Pfarrer Harald Höschler, der jahrelang als Evangelischer Pfarrer in Bruckmühl wirkte, gestalteten die Pilgerreise sowohl mit einem sehr lebendigen Gebets- und Gottesdienstprogramm als auch mit kurzweiligen und ansprechenden Führungen in der Ewigen Stadt. Auf dem Programm standen die Domitilla-Katakombe, wo ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert wurde, die vier großen Basiliken Roms mit Santa Maria

### MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



**Sven Blum**

Karl-Stieler-Str. 12  
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62/72 88 84

Fax: 0 80 62/72 88 85

info@elektroundumwelt.de

www.elektroundumwelt.de



**Ihr Elektro- und Solarstrompartner!**



Maggiore, San Giovanni im Lateran, Sankt Paul vor den Mauern und als Höhepunkt Sankt Peter im Vatikan. Dabei gab es auch die Möglichkeit, die Sixtinische Kapelle in den Vatikanischen Museen zu besichtigen. Ein Stadtspaziergang zu wichtigen Orten, wie der Spanischen Treppe, dem Trevibrunnen, dem Pantheon oder der Piazza Navona wurden gemacht, wobei ein Besuch in der bekannten Eisdiele „Giolitti“ nicht fehlen durfte. Auch das Rom der Antike gehörte zum Programm, mit ausführlicher Besichtigung von Forum Romanum und Kolosseum. Beeindruckende Kirchen, die ins Besuchsprogramm hinzugenommen wurden, begeisterten alle Rompilger.

Bei größtenteils heißem Wetter wurden die meisten Ziele der Stadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufgesucht, was die Teilnehmer gelegentlich auch mit kleinen abenteuerlichen Erfahrungen in Verbindung brachte. Auch die kulinarische und gesellige Seite kamen bei dieser Fahrt nicht zu kurz, mit einem Weinabend in Frascati als Höhepunkt. Hier zeigten Pfarrer Gruber und Pfarrer Höschler (mit Gitarre) ihr Talent, Menschen unterhalten zu können.

Den Abschlusstag der ökumenischen Fahrt bildete eine Audienz mit Papst Franziskus, die zusammen mit ca. 8000 anderen Pilgern aus aller Welt in der Audienzhalle stattfand. Erfüllt von einer guten menschlichen Atmosphäre, reich

beschenkt von vielen schönen Erfahrungen aus dem Besucherprogramm, begleitet von musikalisch reichen Gebeten und am Ende auch gut „gesättigt“ von den vielen Eindrücken schauen alle Teilnehmer auf eine sehr schöne Reise zurück.

*Text: Thomas Gruber, Foto: Alfred Wedlich*

Schreinerei  
**HUBER**



Ihr Fenster & Türen Spezialist

**Besuchen Sie unsere  
neue Hausausstellung!**

Rudolf-Diesel-Str. 10  
83052 Bruckmühl  
Telefon 08062/90 85 9-0  
Telefax 08062/90 85 9-290  
info@huber-fenster.de



**Meisterbetrieb  
der Schreinerinnung**

[www.huber-fenster.de](http://www.huber-fenster.de)

## Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl

Ein segensreicher Brauch ist es, das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst zu beginnen. So kamen die Erstklässler direkt am 1. Schultag, nach dem Kennenlernen in der Schule, zu einer Andacht in die Herz Jesu Kirche. Empfangen wurden sie, zusammen mit den Eltern und Großeltern, von Pastoralreferent Christof Langer, vom evangelischen Pfarrer Andreas Strauss und von der evangelischen Religionslehrerin Franziska Raetsch.

Nach einer Geschichte, aus der Bibel, verschiedenen Liedern und dem Jesusgebet bekam jedes Schulkind für den neuen Lebensabschnitt einen Einzelsegen mit auf den Weg. Die Bruckmühler Grundschüler der 2. bis 4. Klassen gingen am 2. Schultag in die evangelische Kirche zur ökumenischen Andacht.

Auch Realschule und Gymnasium luden ihre Schüler ein, das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst zu beginnen.



**JOSEF SCHWEIGER**  
GmbH  
... für jede Öffnung das richtige Tor

Garagentore, Hoftore,  
Türen und Torantriebe

600 m<sup>2</sup> Ausstellung  
im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen  
durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham  
Telefon: 0 80 20 / 10 77 · Fax: 0 80 20 / 5 11  
E-Mail: info@schweiger-tore.de  
www.schweiger-tore.de

Im Oktober treffen sich die Gläubigen Oktober jeweils am Freitag um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in der Herz Jesu Kirche. Das meditative Gebet führt uns in die Ruhe und spendet uns Kraft. Im Wechsel werden der freudensreiche, der glorreiche und auch der lichtreiche Rosenkranz gebetet. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Ein Abendlok der besonderen Art erleben die Besucher am **7. Oktober** um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche. Der Münchner Alphornbläser Manfred Giosele ist bei uns zu Gast und lässt mit Karl Vater an der Orgel seltene Klänge in unsere Kirche erklingen.

Am Kirchweihsonntag, **15. Oktober**, begrüßen wir Sie um 10.30 Uhr zum Gottesdienst beim Rumpel im Innenhof. Der Trachtenverein gestaltet den Gottesdienst mit Texten und Musik. Im Anschluss sind alle eingeladen, das Kirtafest mit kulinarischen Köstlichkeiten, Musik und Kirtahutschn weiter zu feiern. Das bewährte Team der Metzgerei Rumpel wird sich mit Hilfe des Trachtenvereins „D' Wendelstoana“ um das Wohl der Gäste kümmern.

Der Kindergottesdienst findet am Sonntag, **22. Oktober**, um 10.30 Uhr wie immer im Pfarrheim statt und zum Vaterunser ziehen die Kinder zur gleichzeitig stattfindenden Wort-Gottes-Feier in die Kirche ein. Anschließend laden wir alle zum Kirchencafé ein, das von den Ministranten ausgerichtet wird.

An diesem Wochenende findet auch die LETZTE Papiersammlung der Ministranten auf dem Pfarrheim-Parkplatz statt. Angeliefert werden kann das sortenreine Papier vom Freitag, **20. Oktober**, ab 13.00 Uhr bis Sonntag **22. Oktober** zu den gewohnten Zeiten. Wer einen Abholservice benötigt, meldet sich bitte bei Martin Kramer unter folgender Mobil-Nr.: 0152/02992686.

Am fünften Sonntag im Monat findet in Bruckmühl voraussichtlich kein Gottesdienst statt. Bitte entnehmen Sie der Tagespresse, der Gottesdienstordnung, dem Internet oder dem Aushang an den Kirchen, in welcher Kirche der

beiden Pfarrverbände eine Messe oder Wortgottesfeier stattfindet.

Das Fest Allerheiligen wird am **1. November** im Pfarrverband Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen mit einer Messfeier um 10.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche Bruckmühl gefeiert. Die Gräbersegnungen finden wie folgt statt:

14.00 Uhr Götting: ökumenische Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung

14.00 Uhr Högling: Gräbersegnung

14.00 Uhr Mittenkirchen: Rosenkranz anschließend Gräbersegnung

14.00 Uhr Kirchdorf: Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei, anschließend Gräbersegnung am alten Friedhof

14.45 Uhr Kirchdorf: Gang zum Neuen Friedhof und Gräbersegnung

15.00 Uhr Hinrichsseggen: ökumenische Gräbersegnung

Am **2. November** feiern wir Allerseelen im Pfarrverband mit einer Wort-Gottes-Feier um 19.00 Uhr in Vagen und gedenken dabei allen Verstorbenen der beiden Pfarreien des letzten Jahres. Der Herz Jesu Freitag am **3. November** steht um 9.00 Uhr ganz im Zeichen der Dank- und Gedenkmesse des KDFB Bruckmühl. Nach der Messfeier gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Die Ökumene hat einen großen Stellenwert in unserer Kirche, daher laden wir am **4. November** um 19.00 Uhr alle wieder zum ökumenischen Abendlob ein. Verbringen Sie ca. eine halbe Stunde im Gebet, mit Musik und meditativen Texten in der Herz Jesu Kirche und lassen Sie den Abend mit einem geselligen Beisammensein am Kirchplatz oder im Pfarrheim (je nach Witterung) ausklingen.

St. Martin verbindet man schon seit jeher mit Laternenumzügen, der Geschichte des Mantelteilens und mit vielen bekannten Martinsliedern. Auch heuer findet am **11. November** um 18.00 Uhr in der Kirche die Martinsfeier der

Pfarrei zusammen mit der Grundschule statt. Nach der Andacht ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch Bruckmühl und stärken sich anschließend beim Lagerfeuer am Kirchplatz mit Kinderpunsch und Martinszopf.

*Nicole Brandl*

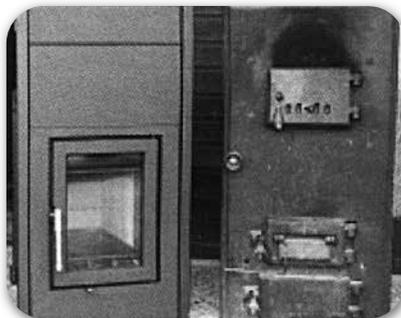
## Frauenfrühstück in der EFG Bruckmühl

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück am **28. Oktober** ab 9.30 Uhr in der EFG Bruckmühl – von Frauen für Frauen. Zusätzlich zu leckerem Kaffee und einem vielfältigen Frühstücksbuffet gibt es noch einen Impuls zum Thema „Lebenslinien – Das Schicksal einer westafrikanischen Frau“.

Anmeldung und weitere Informationen bei: Susannen Stein unter Tel. 08061/3455363 oder bei Bärbel Waidner unter Tel. 08062/6207

*Julia Walter*

## Generalüberholen Sie jetzt Ihren Kachelofen



## Kleinmaier Ofenbau

Fachausstellung Öfen und Herde  
Heufeld • Telefon: 0 80 61/3 74 27



## PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl  
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit  
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

### Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

**Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.**

### Pfarrbüro:

**Sekretärinnen:** Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Elisabeth Schober  
**Öffnungszeiten:** Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr (sowie nach Tel. Vereinbarung)  
**Anschrift:** Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47  
**E-Mail:** pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

### Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

### Kirchenpfleger:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

### Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

**Bitte nehmen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in unseren Kirchen ausliegt, mit. Darin sind die aktuellen Termine aufgelistet.**

Tradition. Herz. Erfahrung.  
**Vorsorge treffen**

08061 - 93 82 80 0  
Rosenheimer Str. 14, 83043 Bad Aibling

GEORG HARTL  
BESTATTUNGEN UND ERBEN

www.hartl-bestattungen.de  
Prien | Rosenheim | Raubling | Grassau | Bad Endorf

## PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael  
 Pfarrei Heufeld St. Korbinian  
 Pfarrei Kirchdorf St. Vigilus mit Filiale Holzham  
 Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit  
 Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



### Seelsorger:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka  
**Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.**

### Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

**Kath. Pfarramt Götting – Ingrid Zißler und Sabine Brixl** • Kirchplatz 3, 83052 Bruckmühl • Tel.: 08062/80339 • Fax: 08062/800217 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Heufeld – Sabine Brixl und Ingrid Zißler** • Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl • Tel.: 08061/2420 • Fax: 08061/92899 • E-Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., jeweils 9.00 – 11.00 Uhr und Do., 15.00 – 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Kirchdorf a.H. mit Holzham – Sabine Mahr** • Ginshamer Str. 21, 83052 Bruckmühl • Tel.: 08062/7258150 • E-Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Weihenlinden Wallfahrtspfarrei – Ingrid Zißler und Sabine Brixl** • Lindenstr. 50, 83052 Bruckmühl • Tel.: 08062/1281 • Fax: 08062/806661 • E-Mail: hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Montag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

### Kirchenpfleger:

Juliane Grotz, (Verbundpflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

### PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

### PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Melanie Schmid, Weihenlinden/Högling

### Gottesdienste und Termine für den Pfarrverband Heufeld –Weihenlinden:

**SONNTAGS:** 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

**WERKTAGS:** Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting  
**ROSENKRANZGEBETE:** Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden). Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

	<b>Andreas Lederer</b> Malerbetrieb	<b>Fassadengestaltung</b> <b>Vollwärmeschutz</b> <b>Altbausanierung</b> <b>Trockenbau</b> <b>Verfugung</b> <b>Abbrucharbeiten</b> <b>Entsorgung</b> <b>Gerüstbau</b>
<p>Gartenstraße 23 · 83052 Bruckmühl Tel.: 0 80 62 / 800 577 · Fax: 0 80 62 / 800 578 Mobil: 01 71 / 193 22 66 · <a href="http://www.malerbetrieb-lederer.de">www.malerbetrieb-lederer.de</a></p>		

	
<p><b>„Vielen Dank,</b> <i>dass Sie mir in dieser schweren Zeit geholfen haben.“</i></p>	
<p>Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.</p>	
<p>Wir helfen Ihnen weiter.</p>	
<p>08062 - 80 04 33   <a href="http://www.trauerhilfe-denk.de">www.trauerhilfe-denk.de</a></p>	
	

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



**Johanneskirche mit Pfarramt,**

Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl

☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: [pfarramt.bruckmuehl@elkb.de](mailto:pfarramt.bruckmuehl@elkb.de)

**Pfarrer Andreas Strauß,** ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: [andreas.strauss@elkb.de](mailto:andreas.strauss@elkb.de)

**In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:**

Gruppen und Kreise, Konzerte, Gesprächsabende, Bibelwochen, Seniorennachmittage, Jugend- und Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genauer erfahren Sie unter: [www.bruckmuehl-evangelisch.de](http://www.bruckmuehl-evangelisch.de)

**Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.**

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“  
(1. Korinther 3, Vers 11)

15.10.	9 Uhr	Johanneskirche	Morgenandacht
22.10.	10.30 Uhr	Johanneskirche	Jubelkonfirmation
27.10.	19.30 Uhr	Johanneskirche	Feier-Abend-Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelsegnung, modernen geistl. Liedern
29.10.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst
01.11.	14 Uhr	Friedhof Götting	Ökumenische Gräbersegnung
01.11.	15 Uhr	Friedhof Hinrichsseggen	Ökumenische Gräbersegnung
04.11.	19 Uhr	Kath. Kirche	Ökumenischer Abendlob
05.11.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl
11.11.	18 Uhr	Kath. Kirche	St. Martin
12.11.	9 Uhr	Johanneskirche	Morgenandacht mit Kirchenkaffee
19.11.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst

**Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer immer aktuellen Website:**  
[www.bruckmuehl-evangelisch.de](http://www.bruckmuehl-evangelisch.de)

**Heilig Abend für Kinder – Mitwirkende gesucht!** Kinder von 6 – 12 Jahren meldet euch unbedingt bis 23.10. bei Pfarrer Andreas Strauß (08062/4770; [andreas.strauss@elkb.de](mailto:andreas.strauss@elkb.de)).

# Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b



## ANSPRECHPARTNER

**Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde):** Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

**Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien):** Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

**KidsTreff:** Wann? Jeden Freitag von 16.30 Uhr – 19.00 Uhr • Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren  
Nähere Infos: Martin Lüling 0173/2840182

**TeenTreff:** Wann? Jeden Freitag von 18.00 Uhr – 21.00/21. 30 Uhr • Wer? Jugendliche ab 13 Jahren  
Nähere Infos: Martin Lüling 0173/2840182

## Gottesdienst

Jede Woche Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst

Lego@Familiengottesdienst am **15. Oktober** um 11 Uhr

Lego@Tage für Kinder von 7 – 13 Jahren vom **13. – 15. Oktober.**

Nähere Infos unter: [www.efg-bruckmuehl.de](http://www.efg-bruckmuehl.de)

## Ausblick

Frauenfrühstück am **28. Oktober** um 9.30 Uhr, Thema: „Lebenslinien – das Schicksal einer westafrikanischen Frau“, Anmeldung bei Bärbel Waidner 08062/6207

Eheseminar am **4. November** von 10.00 – 17.00 Uhr zum Thema „Kinder, Krach und Knutschen“, Nähere Infos bei Martin Lüling, 0173/2840182

Kirche Kunterbunt am **19. November** von 11.00 – 13.30 Uhr.

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:  
[www.efg-bruckmuehl.de](http://www.efg-bruckmuehl.de)

## Sandra Treff

Ihre Trauerberaterin für Feldkirchen und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



**SCHMID** BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



# Natürliche Hilfe bei Husten



## Naturreiner Heilpflanzensaft Thymian

- ① Verflüssigt zähen Schleim
- ② Erleichtert das Abhusten
- ③ Für Erwachsene & Kinder ab 1 Jahr

Fachkundige Beratung erhalten Sie in Bruckmühl bei:

Reformhaus Eisenhammer Markt-Apotheke & Dorgerie  
Bahnhofstraße 2 • Tel.: 08062 1200

Mangfall Bio von VITALIA

Müller-zu-Bruck-Str. 3 • Tel.: 08062 72 50 400

**Schoenenberger**

Die Pflanzen. Die Heilkraft. Der Saft.  
Sonst nichts.



**Naturreiner Heilpflanzensaft Thymian • Wirkstoff:** Thymiankraut-Presssaft • **Anw.:** Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbefehle und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Walther Schoenenberger Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG - 7806 Magstadt

Teil der  
**salus**  
Gruppe



**BELLEVUE**  
Best Property  
Agents  
2023

die **raum** | verteiler

immobilien GmbH

Was sind meine

**Immobilien & Grundstücke**

heute wert?



Lassen Sie sich  
persönlich beraten!

*Thomas Jedlitschka*

Thomas Jedlitschka  
Geschäftsführung

die raumverteiler immobilien GmbH | 83052 Bruckmühl

www.dieraumverteiler.de | Tel. 08062 72 58 10